Schachclub Höchstadt

www.sc-hoechstadt.de

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

Vereinszeitung Nr.117
Ausgabe 3/2020

Alles online: Krasnogorsk, Goldener Turm, Training

U14 Vierter in Bayern - 25 Jahre Schachzeitung

Liebe Schachfreunde!

Mit unserer Schachlektüre „SZ117" wollen wir die trüben Corona-Monate etwas auflockern. Corona hat viele Wünsche verschoben, Träume vermiest, Sorgen bereitet, Leben gekostet. Hoffentlich geht es Euch gut – bleibt gesund und zuversichtlich.

In SZ117 blicken wir kurz zurück auf die abgebrochene Saison 2019/2020, der letzte Spieltag wurde verschoben und dann abgesagt. Wie die neue Saison aussehen wird, ist noch unklar.

Unserer Jugendspieler konnten hingegen echte Erfolge feiern – vor Ort, nicht online. Unser U14-Team wurde Vierter in Bayern – und beim Bamberger Jugend-Open spielten wir ebenfalls vorne mit. Jan Bieberle und Jakob Gugel sahnten Pokale ab.

Auf unser Jubiläum „25 Jahre Schachzeitung" werfen wir auf einer Doppelseite einen nostalgischen Blick zurück.

Im November steht nun unsere Freundschaft mit Krasnogorsk im Fokus. Beim „Goldenen Turm" wird online viel Schach geboten – und ein großes Rahmenprogramm. Auch in der Clubs League kämpfen wir an PCs, Tablets und Handys wieder gegen andere Vereine aus der ganzen Welt. Seid dabei!

Viel Spaß beim Schach wünschen Euch

Sebastian, Elias, Holger und Felix

Inhaltsverzeichnis

Titelseite mit maskierten Schachspielern	1
Begrüßung	2
Stadtmeisterschaften	4
Historien: Kreis-Schnellschach & Bundesliga	6
DWZ-Seite	7
Saison 2019/2020: Ergebnisse, Tabellen	8-10
Höchstadter Schachjugend	12-14
Hygienekonzept des SC Höchstadt	15
Bamberger Jugend-Open	16-17
Impressionen vom Vereinsabend	18-19
Nacht der Schachgeneräle Ausschreibung	20
Nacht der Schachgeneräle Top-3-Historie	21
Corona – Sommerturnier und DSB	22-23
Goldener Turm Krasnogorsk	24-28
Russisch für Einsteiger	29
Clubs League auf chess.com	30-31
Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?	32
Meinungen zu Corona und Online-Schach	33
Bayerische Schach-Akademie	34-35
DEM und BEM mit Lukas Schulz	36-37
25 Jahre Schachzeitung	38-39
Schachvarianten	40
Dietzes dramatische Dreiminüter	42-43
Olivers Originale	44-45
Spannende Endspielrätsel	46-47
Schachprobleme	48
Vereins- Franken- Turnier- Welt-News	49-51
Termine und Vorstandschaft	52

Schachbrettgeschichten!

Eine Idee von *Oliver Mönius*

Teil 6 unserer „Schach-Memes": Diesmal zum Thema Niederlagen und Patzer!

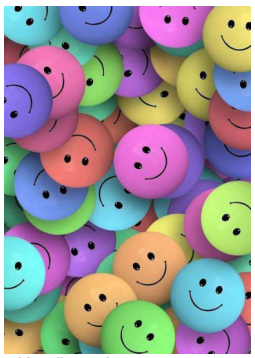
Bildquelle imgflip.com

Die Wintermonate sind die richtige Zeit für **Schachfilme!** ‚Bauernopfer' (2014) zeigt das Duell des Jahrhunderts bei der Schach-WM 1972, verfilmt mit Tobey Maguire und Liev Schreiber als Fischer und Spasski. ‚Das Königsspiel' (Innocent Moves – Searching for Bobby Fischer) ist ein Schach-Klassiker aus 1993 und schildert den Aufstieg eines Jahrhunderttalents in New York. Der erfolgreiche Disney-Film ‚Queen of Katwe' (2016) erzählt den Aufstieg eines Mädchens aus Uganda als Schach-Märchen. Ähnlichkeiten gibt es bei ‚Das Wunder von Marseille' (2019) mit Gerard Depardieu – es geht um ein Kind aus Bangladesch, das sich in Frankreich als Schachtalent erweist. ‚Critical Thinking' (2020) von und mit John Leguizamo erscheint bald auch bei uns. Es geht um einen Lehrer und seine unmotivierten Schüler. Ganz neu bei Netflix: die gefeierte, 7-teilige Miniserie ‚Das Damengambit' mit dem kommenden Weltstar Anya Taylor-Joy. 2021 folgt ‚Die Schachnovelle' nach Stefan Zweig als aufwendige Neuverfilmung im Kino. Schach im Film: immer sehenswert!

Schach-Kalauer!

„Im Blitzschach ist der **Springer** stärker als der Läufer" GM Vlastimil Hort

„Die **Fehler** sind alle da, sie müssen nur noch gemacht werden."
GM Savielly Tartakower



Bildquelle pixabay.com

Hat eine gute Figur abgegeben: Schachspieler gewinnt nach **Damenopfer**. (Der Postillon)

Turm steht auf **C4**: Schach-WM nach Terrorwarnung evakuiert. (Der Postillon)

Wie kriegt man 16 Bauern in 'nen **Manta**? Mit 'nem Schachbrett!

„Ich bin total **durchgeknallt** und cool. Sagen meine Freunde aus dem Schachclub."

„If I studied chess for a year or two, I would become a grandmaster." Donald **Trump**, 1994. Bald hat er Zeit dafür. Viel Erfolg!

Weil wir für jeden Kunden genau das richtige Girokonto haben!

direkt GIRO
→ Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

classic GIRO
→ Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

mein GIRO
→ Verzinstes Girokonto für Kinder und junge Leute bis 27 Jahre[1].

Mit der Sparkassen-Card überall bequem bezahlen und an rund 23.500 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland und vielen weiteren Geldautomaten weltweit Geld abheben.

[1] Kostenlos bis zum 18. Geburtstag bzw. für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Zinsen bis 2.500 € Guthaben, Zinssatz freibleibend. Stand 08/2020

sparkasse-erlangen.de/giro

Wenn's um Geld geht

Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

Stadtmeisterschaften 2020

Erwachsene, Senioren und Jugend – zusammengestellt von *Holger Schwarzmann*

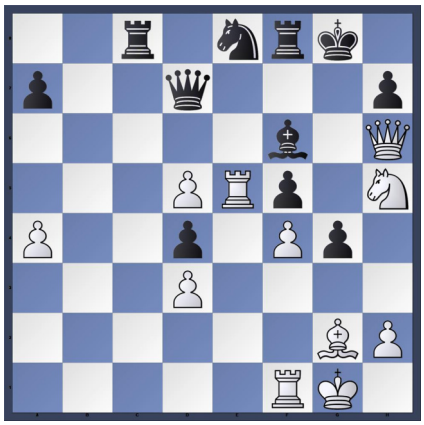
Seit der letzten Ausgabe unserer Schachzeitung im Juni hat sich leider die Situation unserer Stadtmeisterschaften nicht gebessert. Im Sommer und Frühherbst sah es noch so aus, dass man unter der Einhaltung unseres Hygienekonzepts den Vereinsabend am Freitag wieder aufnehmen könnte. Doch leider mussten wir aufgrund steigender Fallzahlen im Landkreis Erlangen-Höchstadt und dem „Lockdown-light" für mindestens November den Vereinsabend wieder auf unser Online-Angebot reduzieren.

Die Stadtmeisterschaften in sämtlichen Altersklassen in der bisherigen Form haben wir für diese Saison bereits abgesagt. In welcher Form die Stadtmeister der Erwachsenen, Senioren, Jugend und Schüler ermittelt werden, haben wir bisher nicht entschieden. Möglich wäre eine Austragung in Schnellschachform entweder online oder im neuen Jahr eventuell doch als Präsenzturnier. Aber wie gesagt, aktuell gibt es noch keine Entscheidung.

Als kleine Aufmunterung an dieser Stelle, habe ich vier Stellungssplitter aus der vierten Runde der letztjährigen Stadtmeisterschaft zusammengestellt. Zweimal gewinnt Weiß, zweimal Schwarz. Die Lösungen findet ihr auf Seite 47.

Stellung 1

Runde 4: Michael Brunsch – Nicolas Leiß 1 – 0

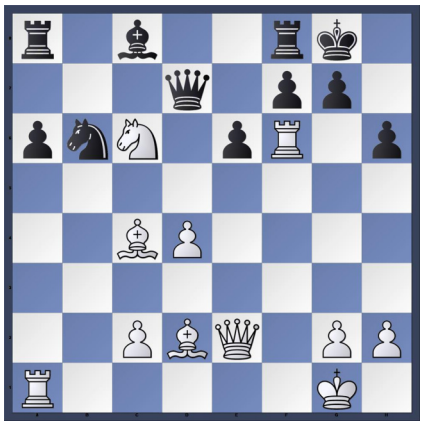


Stellung nach 30. ...Lf6

Soeben hatte sich Nicolas wieder in die Partie zurückgekämpft, da folgte der nächste Nackenschlag. Wie konnte Michael die Partie sofort für sich entscheiden?

Stellung 3

Runde 4: Norman Bauschke – Reiner Schulz 0 – 1

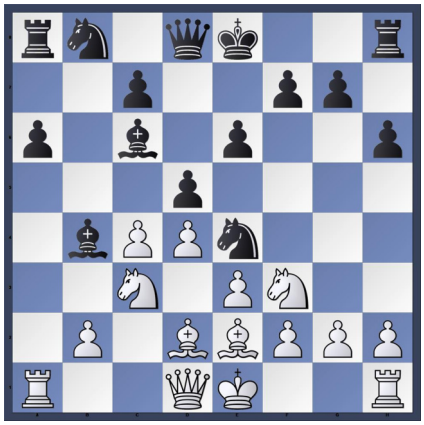


Stellung nach 20. Txf6

Norman hat soeben seine Qualität auf f6 geopfert. Darf Reiner das Opfer annehmen? Was ist die beste Fortsetzung?

Stellung 2

Runde 4: Siegfried Warschak – Gerhard Novi 1 – 0

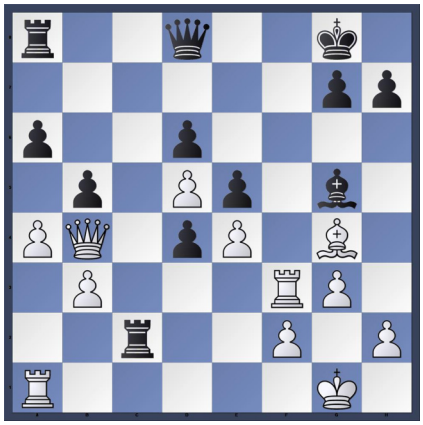


Stellung nach 11. ...Lc6

Gute Fortsetzungen für Gerhard wären 11. ...Sxd2 oder Lxc3 gewesen. Aber er entschied sich für 11. … Lc6? Wie kann Siegfried seine Stellung deutlich verbessern?

Stellung 4

Runde 4: Elias Pfann – Peter Metzner 0 – 1



Stellung nach 22. a4

Elias zog 22. a4??
Mit welchen Zügen konnte Peter die Partie schnell gewinnen?

Im eigenen Auto mal so richtig aufdrehen?

Wir machen es möglich!

Fahrschule Heike Striegel

Bamberger Straße 4 · 91315 Höchstadt
Tel. +49 9193 5087197

www.fahrschule-striegel.de · info@fahrschule-striegel.de

Historie: Kreis-Schnellschach-EM

von 1990/91 bis 2019/20

	Spieler		#1.	#2.	#3.
	CM Kurt-Georg Breithut		8		
	Bernhard Nüßlein		3	2	2
	Sebastian Dietze		3	1	1
	Harald Schulze		2		
	Robert Schmidt		1	5	5
	Dr. Gerald Dütsch		1	3	3
	Christian Hugel		1	1	
	Georg Neudecker		1		2
	Alexander Niemetz		1		
	Gerhard Schwalbe		1		
	Lukas Köhler		1		
	Michael Brunsch		1		
	Ralf Riemer		1		
	Reinhard Bucka		1		
	Sascha Seiler		1		
	Thomas Walter		1		
	Wolfgang Fiedler		1		
	Falk Breutinger			3	1
	Günter Hofmann			2	
	Maximilian Schrepfer			2	
	Wolfgang Hornung			1	3
	Fritz Hopf			1	1
	Oliver Riemer			1	1
[1x 2.]	Christian Fuchs	Georg Kochseder		Harald Kudlich	
	Peter Morper	Prof.Dr. Peter Krauseneck		Rainer Betz	
[1x 3.]	Christian Baldszuhn	Christoph Kastner		Janusz Gorniak	
	Reiner Schulz	Rita Zelmer		Roland Piekorz	
	Wladimir Weinberg	Wolfgang Rottmann		Barbara Niedermaier	

Quelle: Chronik des Schachkreis Bamberg: http://claus-kuhlemann.homepage.t-online.de/ba_chronik.htm

Historie: Schachbundesliga

von 1980/81 bis 2019/20 (inkl. Meisterschaftsturnier 19/20)

Verein	#1.	#2.	#3.
OSG Baden-Baden	**14**	**2**	**1**
FC Bayern München	9	2	1
SG Porz	8	11	4
SG Solingen	5	10	10
Lübecker SV	3	-	-
Werder Bremen	1	7	2
Hamburger SK	-	2	3
SV 1930 Hockenheim	-	2	3
SV Mülheim-Nord	-	2	1
Kspr. Frankfurt	0	1	1
SC Viernheim	0	1	0
Münchener SC	0	0	2
Empor Berlin	0	0	2
USV TU Dresden	0	0	2
TV Tegernsee	0	0	2
SG Bochum	0	0	1
SG Enger/Spenge	0	0	1
SC Stadthagen	0	0	1
Delmenhorster SK	0	0	1
SC Eppingen	0	0	1
SF Diezsau	0	0	1

DWZ-Liste – SC Höchstadt – November 2020

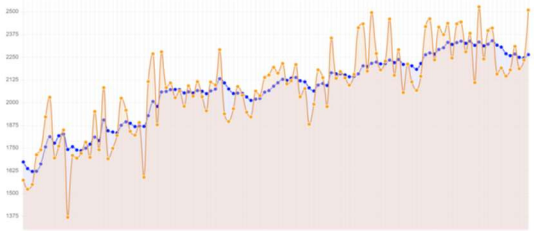
Felix, Jan, Leo und Lisa mit größtem Plus – coronabedingt kaum neue Auswertungen – von *Sebastian Dietze*

Platz	Geb.	Name		DWZ	T	+/-
1 (1)	1997	FM Lukas Schulz	P	2264	145	-3
2 (2)	1978	Sebastian Dietze		2130	123	-
3 (3)	1981	Peter Seidel		2103	67	-
4 (4)	1997	Christian Koch		1969	106	-
5 (5)	1962	Michael Brunsch		1942	133	-
6 (6)	1971	*Stefan Krems*		1937	49	-
7 (7)	1967	Dr. Martin Eiglsperger	P	1929	48	-
8 (8)	1983	Tobias Schwarzmann		1926	108	+3
9 (9)	1998	Alexander Mönius		1910	99	-
10 (10)	1993	Karsten Theiss		1871	48	-
11 (11)	1977	Michael Gorka		1830	24	-
12 (16)	2005	**Lisa Adelhardt**	P	1812	63	+15
13 (12)	1981	Dr. Holger Schwarzmann		1808	78	-
14 (13)	1992	Christopher Heckel		1806	36	-
15 (14)	2000	Oliver Mönius		1805	73	-
16 (15)	1986	*Jan Volkert*		1802	71	-
17 (17)	1985	Felix Menzel	P	1753	70	-5
18 (18)	1958	Gerhard Leicht		1751	103	-
19 (19)	1960	Alfred Götzel		1723	163	-
20 (20)	1956	Janusz Górniak		1721	112	-
21 (21)	1963	Wolfgang Paulini		1675	79	-
22 (22)	1953	Reiner Schulz		1664	96	-
23 (23)	1961	Peter Metzner		1664	76	-
24 (24)	1961	Horst Schulz		1662	94	-
25 (25)	1947	Dr. Walter Schmidt		1656	83	-
26 (26)	2006	**Jan Bieberle**		1624	37	+24
27 (27)	1963	Joachim Kröger		1594	58	-
28 (28)	2002	Nicolas Leiß		1580	24	-
29 (29)	1963	*Paul Hartenfels*		1569	45	-
30 (30)	1937	*Werner Porkristl*		1565	79	-
31 (31)	1967	Rüdiger Roppelt		1562	44	-
32 (32)	1963	Norman Bauschke		1533	61	-
33 (35)	1945	**Leo Rebhann**	P	1531	56	+24
34 (33)	1999	Elias Pfann		1519	50	-
35 (34)	1981	*Martin Lenz*		1510	43	-
36 (36)	2006	**Felix Stier**		1460	29	+36
37 (37)	2001	Simon Abels		1403	16	-
38 (38)	1948	*Peter Grüßner*		1394	23	-
39 (39)	1933	*Robert Röder*		1365	57	-
40 (40)	1989	*Björn Sailer*		1340	21	-
41 (41)	2005	Merle Gorka		1342	36	-
42 (42)	1961	Dr. Robert Koch		1332	30	-
43 (43)	1980	Siegfried Warschak		1310	23	-
44 (44)	1937	*Josef Maier*		1287	39	-
45 (46)	1964	Gerhard Novi		1211	7	-
46 (47)	1947	Reinhold Angermann		1169	2	-
47 (48)	1997	Thanh Hai Stephan		1167	18	-
48 (49)	1972	Thomas Rost		1139	3	-
49 (45)	2011	Jakob Gugel		1124	15	-102
50 (50)	1995	*Michael Kröger*		1053	15	-
51 (51)	1968	Tassilo Hein		1042	12	-
52 (52)	1983	Christof Munz		1003	39	-
53 (53)	2007	Maite Gorka		974	22	-
54 (54)	2005	Jakob Schmidt		874	1	-
55 (55)	2007	Paul Stöcker		842	5	-
56 (56)	2010	Valentin Rudloff		821	6	-11
57 (58)	2007	Natalie Oleson		807	4	-
58 (57)	2007	Rashad Jones		802	6	-5
59 (59)	2005	Jennifer Oleson		798	4	-
60 (60)	2005	*Andreas Habenberger*		765	1	-
61 (61)	2007	Leopold Schmidt		764	1	-
62 (62)	1992	*Tina Volkert*		755	1	-
63 (63)	2008	Finn Zilkens		752	18	-
64 (64)	2008	Daniel Gogolev		746	1	-
65 (65)	2005	Katharina Ultsch		730	2	-

Corona hat die großen Turniere fast alle mattgesetzt. Das Bamberg- und das Seebach-Open sind ausgefallen, wie so viele weitere. Wir blicken hier auf alle DWZ-News seit Juni.

Die bayerischen Jugendligen bedeuten deutliche Veränderungen: Felix Stier +36, Jan Bieberle +24, Rashad Jones -5, Valentin Rudloff -11, Jakob Gugel -101. Hier die gesamte DWZ-Performance von Felix Stier (Start mit 887 DWZ):

Lukas Schulz war 3x aktiv: -18 bei der Deutschen EM in Magdeburg, -3 bei der Bayerischen EM und +18 in der Bayernliga. Seine DWZ-Performance seit 2010 (mit rd. 1600 DWZ):



Lisa Adelhardt überzeugte bei 3 Turnieren: +15 in der Kreisliga Mittelfranken-Nord, +12 in der Bezirksliga Mittelfranken und -12 beim Jugendturnier in Bechhofen. Vollständige DWZ-Performance seit 2015 (mit rd. 900 DWZ):

Leo Rebhann bleibt uns als passives Mitglied erhalten. Für die BSGW Erlangen erzielte in der Kreisliga Mittelfranken „4 aus 6" und damit +24.

Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Die internationale Wertungszahl ELO wird immer wichtiger. 19 Höchstadter haben eine ELO – am besten sind Lukas Schulz (2274), Sebastian Dietze (2204), Peter Seidel (2145), Holger Schwarzmann (2087) und Christian Koch (2000). Es gibt auch eine Schnellschach- und Blitz-ELO. Siehe ratings.fide.com

DWZ: Deutsche **W**ertungs**Z**ahl
T: Insgesamt gespielte Turniere
P: Passives Mitglied
Kursiv: Spieler mehrere Jahre ohne Partien
+/-: DWZ-Änderung von **6**/ zu **11**/2020

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2019/2020

1. Mannschaft – Bezirksoberliga

	Spieltag	20.10.19	10.11.19	24.11.19	08.12.19	19.01.20	02.02.20	16.02.20	01.03.20	---		
	Gegner	Burgkun	Seubelsd	Rehau	Neu.b.Co	K'laibach	Holl/Mem	Nordhalb	Waldsass	Hof	P	%
#	Heim/Auswärts	A	H	A	H	A	A	H	A	H		
1	Peter Seidel	1	0	1	0	0	1	1	0,5		4.5	56
2	Sebastian Dietze						1				1.0	100
3	Michael Brunsch	0,5	0,5	1	0	1	1	0	0,5		4.5	56
4	Alexander Mönius	0,5	0,5	1	0	0,5	0		0,5		3.0	43
5	Christian Koch	0,5	+1	1	1	0,5	1	1	0,5		5.5	79
6	Tobias Schwarzmann	1	1	1	0	1	1	0	0,5		5.5	69
7	Holger Schwarzmann		1	1	0,5	0,5	1	0	1		5.0	71
8	Oliver Mönius	0	0,5	0,5	1	0	1	1	1		5.0	62
9	Michael Gorka	0	1	1	1	1		1	0		5.0	71
13	Horst Schulz	0						0			0.0	0
	SC Höchstadt	**3,5-4,5**	**5,5-2,5**	**7,5-0,5**	**3,5-4,5**	**4,5-3,5**	**7-1**	**4-4**	**4,5-3,5**	**---**	**40,0 - 24,0**	

		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	PTSV SK Hof	**	5½	---	6½	4	3½	5½	4½	6½	6	13 - 3	42,0 - 22,0
2.	SSV Burgkunstadt	2½	**	4½	4	4	5	5½	---	6	5½	12 - 4	37,0 - 27,0
3.	SC Höchstadt ---	---	3½	**	4½	4	5½	3½	4½	7½	7	11 - 5	40,0 - 24,0
4.	SC Waldsassen	1½	4	3½	**	---	5	4	5	6½	4	9 - 7	33,5 - 30,5
5.	FC Nordhalben	4	4	4	---	**	4½	3	5½	3½	5	9 - 7	33,5 - 30,5
6.	SV Seubelsdorf	4½	3	2½	3	3½	**	---	6½	5½	6	8 - 8	34,5 - 29,5
7.	SV Neustadt b. Cob.	2½	2½	4½	4	5	---	**	3½	3	4½	7 - 9	29,5 - 34,5
8.	TSV Kirchenlaibach	3½	---	3½	3	2½	1½	4½	**	5	5	6 - 10	28,5 - 35,5
9.	ASV Rehau	1½	2	½	1½	4½	2½	5	3	**	---	4 - 12	20,5 - 43,5
10.	Hollf./Memmelsd.	2	2½	1	4	3	2	3½	3	---	**	1 - 15	21,0 - 43,0

Bestenliste der Bezirksoberliga (Hö1)

#	Name	DWZ	Verein	Punkte	Partien	%
1.	Frank Zimmermann	1819	FC Nordhalben	7.5	8	93
2.	Tobias Kolb	2261	SV Seubelsdorf	7.0	8	87
3.	Sebastian Strätker	1978	PTSV SK Hof	6.5	7	92
4.	Thomas Barnickel	1865	SSV Burgkunstadt	6.5	8	81
4.	Hans Luthardt	1820	SV Neustadt b. Coburg	6.5	8	81
4.	Torsten Müller	1989	SV Neustadt b. Coburg	6.5	8	81
5.	Stefan Oschetzki	2048	TSV Kirchenlaibach	6.0	8	75
6.	Christian Koch	1969	SC Höchstadt	5.5	7	78
6.	Kurt Schleupner	1764	PTSV SK Hof	5.5	7	78
7.	Uwe Max	1886	SSV Burgkunstadt	5.5	8	68
7.	Tobias Schwarzmann	1926	SC Höchstadt	5.5	8	68
7.	Norbert Wagner	1932	SV Neustadt b. Coburg	5.5	8	68

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2019/2020

2./3. Mannschaft – Kreisliga Bamberg

	Spieltag	20.10.19	24.11.19	19.01.20	02.02.20	01.03.20		
	Gegner	Höchstadt 3	Hollf./Memmels. 2	SC Bamberg 5	Walsd./Hirschaid	PSV Bamberg	P	%
#	Heim/Auswärts	H	H	A	H	A		
1	Michael Gorka						-	-
2	Alfred Götzel	0,5	0	1	1	1	3,5	70
3	Janusz Gorniak	1	1	0	1	0,5	3,5	70
4	Reiner Schulz	1	1	1	0	0	3	60
5	Horst Schulz		1	1	1	0	3	75
6	Wolfgang Paulini	1	0,5	1	0,5	1	4	80
7	Joachim Kröger	0	1	1	+1		3	75
8	Elias Pfann	0,5	1	1	1	0,5	4	80
9	Peter Metzner	1				0	1	50
15	Robert Koch	1					1	100
16	Simon Abels			0	+1	0	1	33
17	Felix Stier		1				1	100
	SC Höchstadt 2	**6 - 2**	**6,5 - 1,5**	**6 - 2**	**6,5 – 1,5**	**3 - 5**	**28 - 12**	

	Spieltag	20.10.19	24.11.19	19.01.20	02.02.20	01.03.20		
	Gegner	Höchstadt 2	Walsd./Hirschaid	Hollf./Memmels. 2	PSV Bamberg	SC Bamberg 5	P	%
#	Heim/Auswärts	A	H	A	H	A		
1	Nicolas Leiß	0,5		0,5			1	50
2	Jan Bierberle		1				1	100
3	Peter Metzner		1		0,5		1,5	75
4	Felix Stier	0			0	0	0	0
5	Rüdiger Roppelt	0	1	0,5	1		2,5	63
6	Norman Bauschke	0	0	0,5	0,5	1	2	40
7	Merle Gorka	1	0	0,5	0		1,5	38
8	Robert Koch		0		0	0	0	0
9	Siegfried Warschak	0,5		0,5	0	1	2	50
11	Gerhard Novi	0		0			0	0
12	Maite Gorka					0,5	0,5	50
13	Thanh Hai Stephan					1	1	100
14	Christof Munz				0		0	0
19	Reinhold Angermann	0	0	0		1	1	25
20	Thomas Rost		0			0	0	0
	SC Höchstadt 3	**2 – 6**	**3 – 5**	**2,5 – 5,5**	**2 – 6**	**4,5 – 3,5**	**14 – 26**	

		1.	2.	3.	4.	5.	6.	MP	BP
1.	PSV Bamberg	**	5	4½	5	6	6	10 - 0	26,5 - 13,5
2.	SC Höchstadt 2	3	**	6	6½	6	6½	8 - 2	28,0 - 12,0
3.	SC Bamberg 5	3½	2	**	5½	3½	7	4 - 6	21,5 - 18,5
4.	Walsdorf/Hirschaid	3	1½	2½	**	5	5	4 - 6	17,0 - 23,0
5.	SC Höchstadt 3	2	2	4½	3	**	2½	2 - 8	14,0 - 26,0
6.	Hollf./Memmelsd. 2	2	1½	1	3	5½	**	2 - 8	13,0 - 27,0

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2019/2020

Ligenübersicht nach Stopp der Saison

Bundesliga	MP	BP
1 OSG Baden-Baden	14	38.5
2 SV Hockenheim	14	37.5
3 SC Viernheim	11	35.5
4 SF Deizisau	11	35.5
5 Hamburger SK	9	32.5
6 SG Solingen	8	32.5
7 SV Werder Bremen	8	32.5
8 FC Bayern München	8	29.5
9 SG Turm Kiel	6	30
10 SF Berlin	6	27.5
11 BCA Augsburg	5	29.5
12 SG Speyer-Schwegenh.	5	26.5
13 SV Mülheim Nord	4	22.5
14 USV TU Dresden	3	24
15 Aachener SV	0	14
16 SV Lingen	-	-

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1 SV Deggendorf	13	35
2 Münchener SC 1836	12	40.5
3 Nickelhütte Aue	11	35
4 MSA Zugzwang	11	30.5
5 Erfurter SK	8	30.5
6 SF Bad Mergentheim	5	27.5
7 SK Passau	5	26
8 FC Bayern München II	3	22
9 SC Garching	2	21
10 SC NT Nürnberg	2	20

Oberliga Bayern	MP	BP
1 SC Bavaria Regensburg	15	44.5
2 SC Erlangen	13	42
3 SC Garching 2	11	39.5
4 SG Pang-Rosenheim	11	37.5
5 SK Weilheim	10	42.5
6 TSV Bindlach Aktionär	10	35
7 SG PS Regensburg	7	31.5
8 SK München Südost	6	37
9 TSV Trostberg	6	30
10 SC SW Nürnberg Süd	1	20.5

Landesliga Nord	MP	BP
1 TSV Kareth-Lappersd.	14	43.5
2 SK Herzogenaurach	12	42
3 SC Bamberg	11	41.5
4 SK Klingenberg	11	41
5 SK Schwandorf	11	39
6 SC Erlangen 2	9	40.5
7 SC NT Nürnberg 2	9	34.5
8 SK Schweinfurt	9	31.5
9 SC Forchheim	4	30.5
10 Kronacher SK	0	16

Regionalliga NW	MP	BP
1 SV Würzburg	14	45
2 SC Bamberg 2	14	42
3 SC Kitzingen	10	40
4 TSV Rottendorf	10	39
5 SK Bad Neustadt	10	34
6 SF Sailauf	9	40
7 SC Obernau	9	35.5
8 FC Marktleuthen	7	39
9 Spvgg Stetten	7	33
10 SK Weidhausen	0	12.5

Bezirksoberliga	MP	BP
1 PTSV SK Hof	13	42
2 SSV Burgkunstadt	12	37
3 SC Höchstadt	11	40
4 SC Waldsassen	9	33.5
5 FC Nordhalben	9	33.5
6 SV Seubelsdorf	8	34.5
7 SV Neustadt b. Coburg	7	29.5
8 TSV Kirchenlaibach	6	28.5
9 ASV Rehau	4	20.5
10 SG Hollfeld/Memmelsd.	1	21

Bezirksliga West	MP	BP
1 SK Michelau	15	45
2 SG Sonneberg	14	43.5
3 TV Hallstadt	11	30
4 RMV Conc. Strullendorf	10	38.5
5 SC Bamberg 3	8	34.5
6 Coburger SV	8	32.5
7 SK Weidhausen 2	7	26
8 TSV Tettau	5	31
9 TV Ebern	2	21
10 SC Bamberg 4	0	18

Bezirksliga Ost	MP	BP
1 1.FC Marktleuthen 2	14	45
2 SK Kulmbach	13	40
3 TSV Bindlach Aktionär 2	11	37
4 SV Thiersheim	10	36
5 SF Kirchenlamitz	10	35
6 ATSV Oberkotzau	10	33.5
7 SK Helmbrechts	6	29.5
8 PTSV SK Hof 2	3	23.5
9 SC Mitterteich	2	20
10 SG Mehlmeisel/Tröstau	1	20.5

Kreisliga Bamberg	MP	BP
1 PSV Bamberg	10	26.5
2 SC Höchstadt 2	8	28
3 SC Bamberg 5	4	21.5
4 SG Walsdorf/Hirschaid	4	17
5 SC Höchstadt 3	2	14
6 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	2	13

Energiespar-Tipps für das Home-Office – Teil 1

Sponsor SC Höchstadt
EnergieConcept Neumann
www.energieconcept-neumann.de

Pressemitteilung der Verbraucherzentrale, 16.04.2020

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt Tipps, um im Home-Office Strom zu sparen. In einer dreiteiligen Serie werden Tipps zu verschiedenen Bereichen im Haushalt gegeben, die während des Arbeitens von zuhause stärker beansprucht werden.

Computer: Beim Computer beeinflusst die Bauart und die Leistungsfähigkeit den Stromverbrauch erheblich. So verbraucht ein Standard-Laptop für typische Büroanwendungen während eines achtstündigen Arbeitstages im Dauerbetrieb etwa eine Fünftel Kilowattstunde. Bei einem etwa gleichstarken Desktop-PC (bezeichnet meist ein stehendes Computergehäuse mit einem separat stehenden Bildschirm) darf mit dem dreifachen Verbrauch gerechnet werden. In 6 Wochen Home-Office macht das 2 Euro Stromkosten beim Laptop und 6 Euro beim Desktop-PC. Hoch gerüstete Gamer-PCs sollten nicht über einen längeren Zeitraum im Home-Office verwendet werden. Deren wesentlich höhere Leistungsfähigkeit führt auch bei Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Surfen im Internet zu höherem Verbrauch. Im Vergleich zu einem niedriger ausgestatteten Desktop-PC sollte dieser noch mal 70 Prozent höher, also mit rund 10 Euro in 6 Wochen, kalkuliert werden. In Arbeitspausen sollte jeder PC in den Energiesparmodus versetzt werden, dann verringert sich der Verbrauch bereits deutlich. In den Energieoptionen lassen sich genaue Energiespar-Einstellungen vornehmen. Nachts und bei längeren Arbeitspausen sollte der PC ausgeschaltet werden.

Router: Zu richtigen Großverbrauchern von Strom sind Router geworden. Sie verbinden den PC in der Regel über eine WLAN-Verbindung mit dem Internet. Auch deren Verbrauch lässt sich verringern. Bei vielen Modellen lassen sich die Datenübertragungsfunktionen zeitlich begrenzen und bspw. nachts abschalten. Wer nachts außerdem WLAN-Empfänger (PC, Handy, Smart TV) komplett ausschaltet, verringert damit auch den Stromverbrauch des Routers. Gleiches gilt für Repeater.

Mehrfachsteckdosen: Solange ausgeschaltete elektrische Geräte in der Steckdose stecken, verbrauchen sie Strom. Es ist empfehlenswert abschaltbare Mehrfachsteckdosen zu verwenden und sie auszuschalten, wenn die angeschlossenen Geräte nicht mehr verwendet werden. So genannte Master-Slave-Steckdosen schalten selbsttätig weitere Geräte, z. B. PC-Peripherie vom Netz. Master-Slave-Steckdosen haben aber einen Eigenverbrauch. Dieser liegt bei 1 bis 2 Watt.

Beim Kauf dieser Elektrogeräte sollte auf das Umweltzeichen „Blauer Engel" geachtet werden. Individuale Stromspartipps gibt die bundesweite Energieberatung der Verbraucherzentrale. Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Über uns:
Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.

EnergieConcept
Neumann

Uwe Neumann
Dipl.-Ing. [FH]

Margaretenweg 17
91315 Höchstadt / Aisch

T. 0 91 93. 5 08 92 62
M. 0171. 20 11 220

Energieberatung
Techn. Gebäudeausrüstung
Blower-Door-Messungen
Thermografie

info@energieconcept-neumann.de
www.energieconcept-neumann.de

Höchstadter Schachjugend

Jugendspielbetrieb 20/21 noch ungeklärt – Offline und online Training kombiniert – U14 spielte in der bayerischen Endrunde – Analysen von *Michael Brunsch* – Fotos *Elias Pfann* & *Tobias Bieberle*, zusammengestellt von *Elias Pfann*

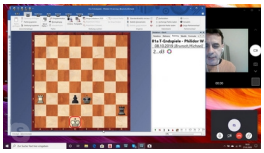
Turbulente Monate mit Corona begleiteten auch das Jugendtraining. Es gab zeitweise nur online Training, dann eine Kombination aus online und offline Training. Momentan ist wieder alles online. Die U14 konnte glücklicherweise die Saison in Bayern beenden und wurde vierter von acht Teams. Doch seht selbst…

Training mit Hygienekonzept

Zentrale Punkte sind Maskenpflicht überall, außer am Platz und Abstand zwischen den Schachbrettern.

Online Training

Via Skype und ChessBase oder Lichess findet Training in mittlerweile vier Jugendgruppen statt. Die Uhrzeiten sind auf der Webseite veröffentlicht. Dabei sind die Gruppen nach Spielstärke und sozialer Zusammengehörigkeit (Freunde) aufgeteilt. Auch eine Trainingsgruppe für Anfänger, die nur die Grundzüge des königlichen Spiels beherrschen, gibt es. Gäste sind herzlich eingeladen. Bringt doch mal eure Freunde mit. Interessenten können sich auch bei Elias Pfann (webmaster@sc-hoechstadt.de) melden.



Online Turniere

Neben dem Training gibt es auch regelmäßig online Turniere auf chess.com. Freitags wird geblitzt oder ein Teamkampf findet statt. Es gibt Teammatches gegen oder mit Krasnogorsk, aber auch ein Tandemturnier soll geplant werden.

U14 im bayerischen Finale

Platz 4 in Bayern für den Höchstadter Schachclub: Bei der zweitägigen Endrunde waren der neue Bayerische U14-Meister FC Ergolding, Vizemeister SC Vaterstetten-Grasbrunn und Gastgeber SK Kelheim zu stark. Trotzdem ist es ein großer Erfolg für die Schachsportler - in der Vorrunde wurde die SG Büchenbach/Roth bezwungen, die Höchstadter sind damit die stärkste fränkische U14-Mannschaft im Jahr 2020.

Die Bezirksmeister 2020 hatten sich für die Bayerische U14-Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert und durften mit Maske und Corona-Hygienekonzept ans Schachbrett. **Jan Bieberle** und **Felix Stier** waren dabei Höchstadts U14-Topspieler: im Vorrundenduell gegen die SG Büchenbach/Roth gewannen sie und sicherten so den Einzug in die Viererfinalrunde.

Dort reichte es allerdings nur noch zu einem 2:2 gegen Kelheim, die Kämpfe gegen Ergolding und Vaterstetten-Grasbrunn wurden verloren. Für Höchstadt spielten neben Jan Bieberle und Felix Stier zudem **Jakob Gugel**, **Valentin Rudloff** und **Rashad Jones**.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1.	FC Ergolding	**	3	1½	3½	4 - 2	8,0 - 4,0
2.	SC Vaterstetten-Grasbrunn	1	**	2½	3½	4 - 2	7,0 - 5,0
3.	SK Kelheim 1920	2½	1½	**	2	3 - 3	6,0 - 6,0
4.	**SC Höchstadt**	**½**	**½**	**2**	******	**1 - 5**	**3,0 - 9,0**

Bieberle,Jan (1600) - Bilous,Danilo (1723)

Bay U14 MM 2020 Büchenbach - Höchstadt, 26.09.2020

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sf3 Lg7 4.g3 0–0 5.Lg2 d5 6.0–0 dxc4 7.Sa3 c3 8.bxc3 c5 9.Tb1 a6 10.Se5 Dc7 11.Db3

links Bieberle-Bilous nach 11…Sfd7

Jan machte enormen Druck auf b7 und Schwarz tat sich schwer seine Figuren ins Spiel zu bringen. Aber die weiße Dame auf b3 schielt auch nach f7. Jan war mutig und spielte 12.Sxf7 c4

Nun wäre 12…Txf7 13.Ld5 e6 14.Lxe6 Sf6 15.Lxf7 Dxf7 leicht besser für Weiß, aber der gespielte Zug bringt nur unnötigerweise den Sa3 ins Spiel.

13.Sxc4 Txf7 14.Ld5 e6 15.Lxe6 Sf6

Jan hat nun mehrere Möglichkeiten (s. rechts), die alle mit dem Springer auf c4 zu tun haben. Z.B. 16.Lxc8 Dxc8 17.Se5 Dc7 18. Sxf7 Dxf7 19.Dxf7 Kxf7 20.Txb7 oder direkt 16.Se5 Lxe6 17.Dxe6 oder 16.Sd6 oder 16.Lxf7 Dxf7 17.Sb6 Jan wählte den vielleicht kompliziertesten Weg, aber der reichte auch.

16.Lf4 Lxe6 17.Lxc7 Txc7 18.Db6 Te7 19.Sd6 Sbd7 20.Dxb7 Ld5 21.Db2 Te6 22.c4 Lc6 23.c5 Se8 24.Db3 1–0

Ferienprogramm trotz(t) Corona

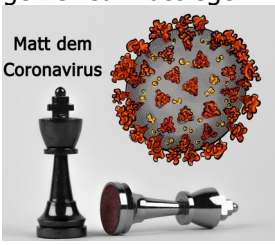
Zentrale Punkte sind Maskenpflicht überall, außer am Platz und Abstand zwischen den Schachbrettern.

Mit Abstand die Besten: Die Sieger vom Ferienprogramm mit Trainer Michael Brunsch.

Vom 1. bis 3. September fand wieder unser Ferienprogramm statt. Mit Abstandsregeln und Masken wurden an drei Tagen in der Ritter von Spix Schule die Grundzüge des königlichen Spiels gezeigt. Am Ende gab es ein Abschlussturnier.

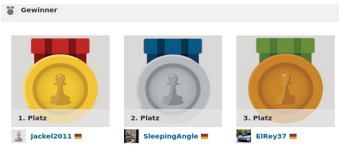
Offline Training

Das offline Training ist momentan aufgrund von Corona wieder ausgesetzt. Wann es wieder in der Ritter von Spix Schule stattfinden kann, ist noch nicht klar. Es gibt aber ein tolles online Alternativprogramm. Auf der Webseite erfahrt ihr sobald es wieder stattfindet. Lasst uns den Coronavirus gemeinsam besiegen!



Online Blitz

Es fanden auf chess.com einige online Blitzturniere statt. Zuletzt gewann Jakob Gugel vor Merle Gorka und Rafael Graf.



FSSJ

Merle Gorka macht seit diesem Schuljahr ihr FSSJ (Freiwilliges Soziale Schuljahr) bei uns. Zu ihren Aufgaben zählen u.a. das Unterrichten von Schach

Damit Sie im Internet gefunden werden: Jetzt eine Webseite für Ihr Unternehmen oder Ihren Verein erstellen lassen!

Kontakt: webseitenprofi@gmx.de

Hygienekonzept des SC Höchstadt

Aufgrund der Corona-Auflagen haben wir ein ausführliches Hygienekonzept für unseren Vereinsabend und unser Jugendtraining entwickelt. Grundlage bilden das Hygienekonzept des Bayerischen Schachbunds und die Empfehlungen des Bayerischen Sportverbandes. Das Hygienekonzept kann jederzeit angepasst werden.

1 Eltern dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen (Kinder z.B. sehr jung) in die Trainingsräume. Die Eltern können sich auf zugewiesenen Plätzen aufhalten und dem Training beiwohnen. Eltern, die dem Training beiwohnen, müssen sich beim Betreten der Trainingsräume mit Name, E-Mail oder Telefonnummer registrieren.

2 Innerhalb des Gebäudes ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern unbedingt einzuhalten. Es muss zudem ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Am zugewiesenen Platz kann dieser abgenommen werden, jedoch ist er bei jeglichen Bewegungen im Gebäude wieder aufzusetzen. Körperliche Kontakte zwischen Anwesenden sind generell zu vermeiden. Die Hust- und Niesetikette (Ellenbogen!)ist einzuhalten.

3 Wir werden stündlich Stoßlüften (mindestens 10 Minuten je volle Stunde). Lässt es das Wetter zu, wird dauergelüftet. Hierdurch soll eine Übertragung durch Aerosole vermieden werden.

4 Vor dem Training werden alle Kontaktflächen (Türklinken, Tische, etc.) desinfiziert. Außerdem werden alle zum Einsatz kommenden Trainingsmaterialien (Bretter, Uhren, Stifte …) vor dem Training und während des Trainings, sofern sie den Spieler wechseln (z.B. Wechsel des Schachbrettes) desinfiziert. Bretter und Tische sind, wenn möglich, von den Spielern selbst zu desinfizieren. Wir werden dazu eine Anleitung bereitstellen.

5 Vor dem Training müssen die Hände entweder 30 Sekunden gründlich mit Seife gewaschen werden oder mit Desinfektionsmittel desinfiziert werden. Wechselt man den Gegenspieler/
Tisch, so sind die Hände ebenfalls zu desinfizieren. Wir werden ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen.

6 Während des Vereinsabends bzw. des Jugendtrainings ist der Toilettengang jeweils von nur einer Person möglich. Eventuelle Defekte des Handtuchspenders oder fehlende Seife sind sofort dem Jugendleiter oder einem Verantwortlichen zu melden.

7 Alle Kontaktdaten der Teilnehmer (E-Mail oder Telefonnummer) werden durch die Vorsitzenden oder Jugendleiter einmalig erfasst. Am Vereinsabend/ Jugendtraining haben sich die Spieler bei einem anwesenden Vorstandsmitglied/ Jugendtrainer zu melden, von dem sie dann in eine Anwesenheitsliste eingetragen werden.

8 Es dürfen nur Personen am Vereinsabend/ Jugendtraining teilnehmen, die folgende Bedingungen erfüllen, diese sind vor jedem Training selbst zu prüfen:

- Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion aufweisen (z.B. Husten, Halsweh, Fieber/ erhöhte Temperatur ab 38° C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl)
- Keinen Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen
- In den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist
- In den letzten 14 Tagen kein Risikogebiet (aktuelle Festlegung gemäß Auswärtigem Amt oder RKI) besucht haben oder nach einem Besuch keinen negativen Corona-Test vorweisen können

29. Bamberger Jugend-Open

Jakob Gugel Kreismeister in der U10 – Jan Bieberle Oberfränkischer Vizemeister in der U16 – Schach mit Maske und viel Disziplin – Talente aus NRW und Hessen dabei – Großes Bayerisches Jugendturnier 2020 – Artikel und Fotos *Elias Pfann*

Die Denksportler kehrten vom Onlineschach zurück an die Bretter: Einige Wochen durfte wieder richtig Schach gespielt werden. Aus Nah und Fern pilgerte der Schachnachwuchs nach Bamberg.

Das Bamberger Jugend-Open findet traditionell am Tag der Deutschen Einheit statt, bereits zum 29. Mal. Die organisierenden Vereine SC Bamberg, TV Hallstadt und SC Höchstadt ließen sich von Corona nicht mattsetzen. 109 Kinder und Jugendliche trafen sich in der Graf-Stauffenberg-Realschule Bamberg zu sieben Runden Schnellschach. Es ging in sieben Altersklassen um viele Titel und Pokale – denn die oberfränkischen Schnellschach-Meister und die Meister des Schachkreises Bamberg wurden „en passent" ermittelt.

Die vier Höchstadter Spieler punkteten sehr erfolgreich. **Jakob Gugel** heimste in der U10 gleich drei Pokale ein: Er wurde Oberfränkischer und Kreis-Schnellschachmeister sowie Dritter im U10-Gesamtklassement. **Jan Bieberle** war Höchstadts zweiter Abräumer: In der U16 kam er auf Platz 2 von 21, wurde dabei Oberfränkischer Vize-Meister und Kreis-Schnellschachmeister. **Felix Stier** und **Merle Gorka** folgten ihm auf Rang 2 und 3 im Schachkreis Bamberg in der U16.

Viele Schachtalente hatten eine weite Reise auf sich genommen. So stammen die Sieger nicht nur aus ganz Franken, sondern auch aus Hessen und NRW: Ann Englert (U8, Großostheim), Justus Mandalka (U10, Bad Homburg), Narek Gewondow (U12, Fürth), Robert Prieb (U14, Bochum), Tizian Wagner (U16, Seubelsdorf), Lukas Köhler (U18, Bamberg) und Christoph Sesselmann (U25, Kulmbach) triumphierten und nahmen Pokale und Sachpreise mit auf die Heimreise.

Die Turnierleitung hatte coronabedingt noch mehr zu organisieren und bedenken als in den Vorjahren. Das Hygienekonzept mit begrenzter Teilnehmerzahl, Voranmeldung, Maskenpflicht, Mindestabstand und Desinfektion der Schachfiguren wurde positiv aufgenommen und eingehalten. Prof. Dr. Peter Krauseneck, Jens Herrmann, Petra Wolf (alle SC Bamberg) sowie **Elias Pfann, Michael Brunsch** (beide SC Höchstadt) und viele weitere Helfer sorgten für eine gute Schachturnieratmosphäre – trotz Corona.

Fränkischer Tag Höchstadt vom 6. Oktober 2020

SCHACH

109 Spieler trotzen Corona

Fränkischer Tag Lichtenfels vom 8.Oktober 2020

SCHACH

Jugend Open in Bamberg stark besetzt

Rochade Europa November 2020, Ausgabe Bayern

Bamberger Jugend-Open so stark besetzt wie noch nie

Selbst nach dem Turnier wurde weiter Schach am Handy gespielt.

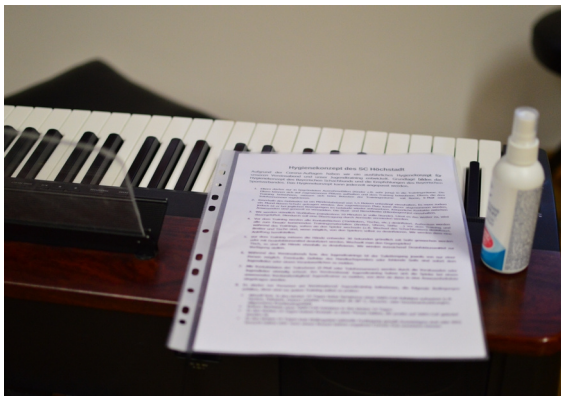
Turnierleiter Jens Herrmann.

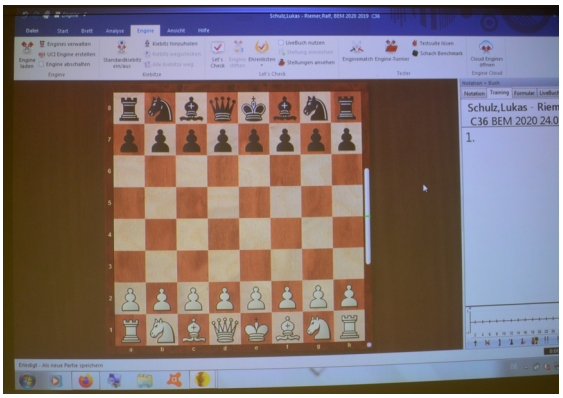
➔ Tabellen, Ergebnisse, weitere Fotos & Video: www.bamberger-jugendopen.de/2020

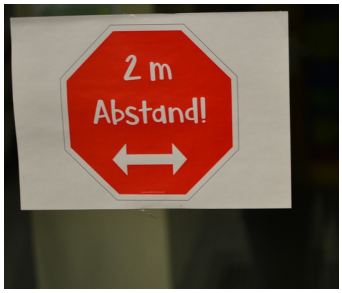
Impressionen vom Vereinsabend

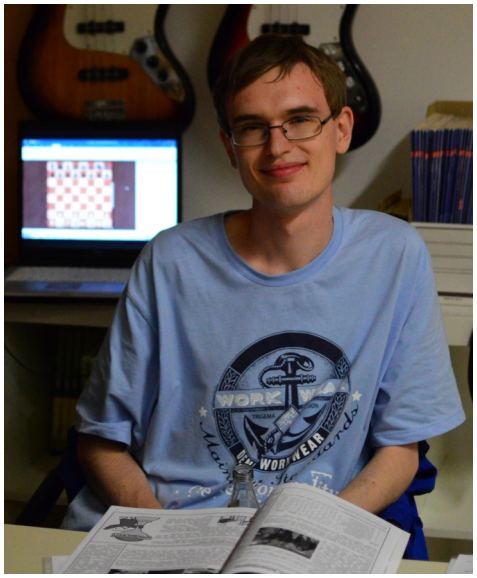
Vereinsabend im September und Oktober offline – Desinfektion und Hygienekonzept – Ritter-von-Spix Schule neues Vereinsheim – Seit November pandemiebedingt wieder online Turniere – Schachgeneräle online – Artikel von *Elias Pfann*

Im Sommer bahnte es sich an: Der Vereinsabend konnte nach den Sommerferien wieder stattfinden. Natürlich hatte sich vieles geändert. Wir sind vom Haus der Vereine in einen schönen Raum in der Ritter-von-Spix Schule gezogen (Video: https://www.youtube.com/watch?v=LUNcdPw8hRc). Außerdem wurde ein Hygienekonzept erarbeitet (siehe Seite 20), welches u.a. Maskenpflicht und regelmäßige Desinfektion beinhaltet. Trotz der Hygieneauflagen kamen zahlreiche Schachfreunde zum Vereinsabend. Man merkte einigen sichtlich an, wie schön es war wieder mit echten Figuren zu spielen und Schachfreunde zu treffen, welche nicht online mitspielen. Wir konnten Blitz- und Schnellschachturniere durchführen, Lukas Schulz berichtete von seinen Partien bei der bayerischen Meisterschaft. Jedoch zwingt uns das Coronavirus seit November wieder ins Online-Schach, welches aber nun genauso viel Zuspruch wie im Frühling erfährt. Sobald der Vereinsabend wieder offline stattfinden kann, erfahrt ihr es auf unserer Homepage. Lasst uns gemeinsam den Coronavirus mattsetzen!









Chess.com

Tretet unserem Online-Club bei!

www.chess.com/club/schachclub-hochstadt-a-d-aisch-e-v

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

Frau Bohra – Privat

www.schachversand-ullrich.de

Chess goes online: Einladung zur 32. Nacht der Schachgeneräle am 27.11 auf chess.com

Die 32. Auflage des Werner Porkristl Traditionsturniers wird aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkung auf der Online-Schachplattform chess.com stattfinden. Gespielt werden 9 Runden mit jeweils 10' + 0" Bedenkzeit pro Spieler. Das Turnier startet am Freitag, dem 27.11 um 20 Uhr. Gegen 23 Uhr werden die Sieger feststehen. Plätze 1-3, sowie die Ratinggruppensieger der U14, U18, S60 und Frauen erhalten Sachpreise. Für den Versand der Preise innerhalb von Deutschland fallen keine Kosten an. Die Teilnahme am Turnier ist offen für jedermann und kostenlos.

Seit 1989 lädt alljährlich im November der SC Höchstadt zu Werner Porkristls Traditionsturnier, der Nacht der Schachgeneräle, ein. Ca. 25 Spieler aus ganz Bayern gehen an die Bretter. Das Turnier findet in lockerer Atmosphäre statt. Mitspielen kann jeder bei diesem Turnier, eine Startgebühr wird nicht erhoben.

Die Anmeldung erfolgt bis 30min vor Beginn durch den Beitritt des „Nacht der Schachgeneräle" Clubs auf chess.com: www.chess.com/club/nacht-der-schachgenerale

In der Nachricht für die Anfrage zum Clubbeitritt werden folgende Information benötigt:

- Vor- und Nachname
- Verein
- Geburtsdatum

Der Beitritt wird manuell bestätigt. Der Teilnehmerstand kann im Club unter –> Mitglieder eingesehen werden. Ab einer Stunde vor Beginn muss dem Turnier über den Button „Teilnehmen" beigetreten werden.
Eine detaillierte Anleitung zur Teilnahme an Turnieren auf chess.com befindet sich unter folgendem Link: https://sc-hoechstadt.de/node/1523.

Fragen gerne an ndsg@sc-hoechstadt.de stellen. Turnierleiter sind Elias Pfann und Oliver Mönius.
Weitere Infos, Fotos, Tabellen der Vorjahre: https://www.sc-hoechstadt.de/nacht_der_schachgeneraele

Highlights aus den vergangenen Jahren:

So stark wie nie

Hohes Niveau bei der Nacht der SCHACHGENERÄLE in Höchstadt. Und die Gäste aus Bamberg räumen die Plätze eins bis fünf ab.

Bamberger Dominanz: Thomas Öhrlein (links), Justus Schmidt (Mitte) und Lukas Köhler bildeten das Siegerpodest.

HÖCHSTADT. Die Nacht der Schachgeneräle ist das wichtigste Schnellschachturnier der Stadt an der Aisch. Bereits zum 31. Mal ging es in sieben Runden um Siege und Pokale. Die Gäste des SC Bamberg dominierten – mit Justus Schmidt gewann wie im Vorjahr ein Spieler aus der Domstadt.

25 Spieler und damit sechs mehr als 2018 spielten in den 15-Minuten-Partien auf Matt. Die zehn spielstarken Gäste vom ehemaligen Deutschen Meisters SC Bamberg triumphierten in der Höchstadter „Schachprovinz" – und sicherten sich die Plätze eins bis fünf.

Justus Schmidt siegte mit 6,5 Punkten und wurde erstmals Schachgeneral. Ihm folgten seine Vereinskameraden Lukas Köhler, Thomas Öhrlein, Ralf Mittag und Jürgen Röber. Michael Brunsch und Holger Schwarzmann wurden auf Rang sechs und sieben die besten Höchstadter.

Das Turnier war so stark besetzt wie noch nie. Das zeigte sich auch daran, dass mit Fide-Meister Lukas Schulz (Höchstadt) und Peter Krauseneck (Bamberg) zwei Favoriten nur auf Platz neun und 13 landeten.

Der 86-jährige Turniersenior Robert Röder vom SC Höchstadt holte drei Punkte und wurde guter 18. Die 14-jährige Merle Gorka folgte auf Rang 19 – als einzige Dame im Starterfeld.

Fast pünktlich, kurz nach Mitternacht, wurden die drei besten Schachspieler im Haus der Vereine mit Pokalen geehrt. sed

Fremde Generäle stürmen Höchstadt

Heimische Schachspieler werden beim Traditionsturnier serienweise mattgesetzt

HÖCHSTADT — Alljährlich im November lädt der SC zur Nacht der Schachgeneräle. 25 Spieler und damit genauso viele wie im Vorjahr gingen im Haus der Vereine bei der 28. Auflage an die Bretter. Während in den Jahren 2008 bis 2013 stets Vereinsmitglieder siegten, ging der Titel des Schachgenerals nun zum dritten Mal in Folge nicht an einen Höchstadter.

Nebenbei konnte auf der Leinwand live die langweilige sechste Partie der Schach-WM in New York mitverfolgt werden – vor Ort wurde viel mehr Spannung und Dramatik geboten. 15 Minuten hat jeder Spieler pro Partie für seine Züge, oft geht es im Endspiel um Sekunden. Die favorisierten Gäste aus dem fränkischen Umland hielten sich schadlos, setzten die Höchstadter gleich reihenweise matt.

Turniersieger wurde erstmals Ralf Mittag vom SC Bamberg, mit 6,5 Punkten souverän vor seinem Vereinskollegen Peter Krauseneck. Dritter wurde Lukas Schulz, der als ehemaliger Höchstadter Nummer eins seit dieser Saison für den SC Forchheim in der zweiten Bundesliga punktet. Auch Claus Schäffler (Forchheim) und Pablo Wolf (Bamberg) ließen alle Höchstadter hinter sich.

Ab Rang sechs folgten mit vier Punkten die Gastgeber um Sebastian Dietze, Christian Koch, Michael Brunsch, Holger Schwarzmann, Alexander Mönius, Michael Gorka, der Forchheimer Udo Güldner sowie Tobias Schwarzmann. Der elffache Rekordsieger Dietze musste drei deftige Pleiten gegen Mittag, Schulz und Schäffler einstecken. Janusz Gorniak, Schachgeneral 2001 und 2011, schwächelte ebenfalls und kam auf einen bitteren 14. Platz. Der 83-jährige Robert Röder war der älteste Teilnehmer und wurde 19. Vorsitzender Reiner Schulz ehrte die Sieger kurz nach Mitternacht und überreichte jedem Teilnehmer einen Sachpreis – gestiftet von Ehrenmitglied Hermann Bauer und Altmeister Werner Porkristl, der das Turnier 1989 aus der Taufe hob. sed

Die Sieger im direkten Duell: Der neue „Schachgeneral" Ralf Mittag (links) gegen Peter Krauseneck, dahinter Lokalmatador Christian Koch gegen Claus Schäffler. Foto: sed

Fabian Gomm aus Schweinfurt siegte bei der 27. Höchstadter Nacht der Schachgeneräle. Lukas Schulz auf Rang 4 war bester Höchstadter.

Die Höchstadter Nacht der Schachgeneräle ist längst zum Traditions-Schnellschachturnier geworden, die fand bereits zum 27. Mal statt. Die Idee des siebenrundigen Schachabends geht auf Altmeister Werner Porkristl zurück.

25 Spieler kämpften um den Titel, darunter zwölf Gäste aus Schweinfurt, Bamberg, Memmelsdorf, Buchenbach und Röttenbach. Noch nie waren so viele Schachfreunde aus anderen Vereinen mit von der Partie, nie zuvor hatte es am Ende kein Höchstadter in die ersten drei geschafft.

Jeder Spieler verlor mindestens eine Partie. Für Spannung an der Spitze war somit gesorgt. Um Mitternacht standen drei Favoriten ganz oben. Fide-Meister Harald Golda vom SK Schweinfurt wurde mit sechs Punkten verdienter neuer Schachgeneral. Er unterlag einzig Vorjahressieger Professor Peter Krauseneck vom SC Bamberg, der mit fünf Punkten auf Platz zwei kam. Dritter wurde mit Ralf Mittag ein weiterer Bamberger.

Lukas Schulz als bester Höchstadter und Sascha Labin vom SC Bamberg folgten mit ebenfalls fünf Zählern auf Rang vier und fünf. Auf Platz sechs wusste der 17-jährige Alexander Mönius positiv zu überraschen. Janusz Gorniak, Schachgeneral 2001 und 2011, landete nur auf Platz 13 – auch dies ist ein Zeichen für das exzellente Teilnehmerfeld.

Vorsitzender Reiner Schulz verteilte zur Siegerehrung pünktlich um Mitternacht Sachpreise an alle Teilnehmer. sd

Vorne Alexander Mönius und der spätere Sieger Harald Golda (r.), hinten unterliegt Peter Krauseneck Ralf Mittag, dahinter Siegfried Warschak, Lukas Schulz und Janusz Gorniak (v. l.). F.: sd

Sebastian Dietze macht das Dutzend voll

Zwölfter Sieg bei Nacht der Schachgeneräle in Höchstadt — Hauchdünne Entscheidung

17. Nacht der Schachgeneräle

25.11.03: 24 Spieler bei Werner Porkristls Traditions-Schnellschachturnier im Höchstadter Vereinshaus

Allerallerletzte Partie kurz vor Mitternacht: Leo Rebhann besiegt Robert Röder

Werner Porkristl gewinnt gegen Alfred Köhler, Karsten Theiss unterliegt Christof Munz. Nach sieben Partie (Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler + Partie) lud Porkristl um Mitternacht dann zur Siegerehrung.

20. Nacht der Schachgeneräle

Höchstadter Schnellschach-Highlight am 21. November mit Jubiläumsturnier – 7x 15-Min-Partien – Teilnehmerrekord?

2000 – Peter Metzner besiegt Alfred Kohler und wird „Jahrtausend-General"

2001 – Alfred Götzel wird nur Elfter, Gerhard Leicht landet auf Platz 4

2002 –Johannes Zwanzger aus Forchheim bezwingt Janusz Gorniak

2003 – Karsten Theiss mit Remis gegen Christof Munz

2004 –Viele Sachpreise und viele Jugendliche im Einsatz bis Mitternacht

2005 – Dramatischer Blitz-Showdown bei Peter Meier mit viel Publikum

2006 – u.a. mit Robert Röder, Christoph Dietze und Peter Grüßner

2007 – Reiner Schulz begrüßt 26 Spieler zu Werner Porkristls 19. Nacht der Schachgeneräle

Schach-Professor zeigt der Jugend die Grenzen auf

Bamberger Peter Krauseneck (70 Jahre) gewinnt die 26. Nacht der Schachgeneräle des SC Höchstadt

Routine schlägt Jugend: Sieger Peter Krauseneck (rechts) schlug auch den jungen Lokalmatador Karsten Theiss – vor vielen „Kiebitzen". Foto: sed

HÖCHSTADT — Die 26. Nacht der Schachgeneräle im Haus der Vereine war ein Schnellschachturnier der Rekorde: 30 Spieler, zwei mehr als im Vorjahr, kämpften in sieben Runden um Punkte, Sachpreise und Titel. Erstmals seit 1999 gewann wieder ein Nicht-Höchstadter: Prof. Dr. Peter Krauseneck vom SC Bamberg dominierte mit dem Rekord von sieben Siegen.

Spieler im Alter von 13 bis 83 Jahren gingen an die Bretter, die starke Jugend hatte sich viel ausgerechnet. Doch die Schacherfahrung setzte sich an diesem Abend durch: Der 70-jährige Krauseneck beherrschte das Turnier, setzte die komplette Konkurrenz matt. Auf Platz zwei folgte mit Ralf Mittag ein weiterer Spieler des SC Bamberg. Der 17-jährige Lukas Schulz auf Platz 3 holte ebenfalls 5,5 Punkte und wurde bester Höchstadter. Auf Platz 4 bis 8 folgten zahlreiche Ex-Sieger: Sebastian Dietze (elffacher Sieger), Karsten Theiss (Sieger 2010), Tobias Schwarzmann (Sieger 2008), Janusz Gorniak (Sieger 2001 und 2011) und Peter Metzner (Sieger 2000).

Der Ideengeber des Kulturniers, Altmeister Werner Porkristl, war diesmal nicht mit von der Partie. Reiner Schulz und Gerhard Leicht, die beiden Vorsitzenden des SC Höchstadt, kamen selbst nur auf Platz 16 bzw. 13. Bei der Siegerehrung um Mitternacht lobten beiden Organisatoren den fairen Turnierverlauf und überreichten Sachpreise an jeden Teilnehmer. sed

SCHACH

Janusz Gorniak ist zum zweiten Mal Schachgeneral

Höchstadt – Bei den inzwischen 23. Höchstadter Schnellschach-Open ließ der 55-jährige Janusz Gorniak alle 16 Konkurrenten hinter sich. Reiner Schulz, Vorsitzender des Schachclubs Höchstadt begrüßte alle Teilnehmer und griff auch selbst nach dem Titel des Schachgenerals. Bei dem mit wertvollen Sachpreisen dotierten Schnellschach-Turnier musste er sich aber mit schließlich Platz 9 zufrieden geben.

Sechs Siege und nur ein Remis

Nach insgesamt sieben Runden stand erst um Mitternacht der Gewinner fest. Ganz oben stand am Ende einer, den man nicht unbedingt auf der Rechnung gehabt hatte: Doch der 55-jährige Janusz Gorniak triumphierte mit sechs Siegen und nur einem Remis und machte sich zum Schachgeneral – ein Kunststück, das ihm vor zehn Jahren zum bisher einzigen Mal gelungen war.

Auf Platz 2 folgte Stadtmeister Tobias Schwarzmann noch vor Rekordsieger Sebastian Dietze, der vier Remis hinnehmen musste. Ehrenmitglied Hermann Bauer landete auf Platz 4 und der erst 14-jährige Lukas Schulz komplettierte die Top 5 bei der 23. Auflage der Höchstadter Nacht der Schachgeneräle, die Altmeister Werner Porkristl 1989 ins Leben gerufen hatte. sd

Die drei Sieger des Höchstadter Schnellschachturniers (von links): Tobias Schwarzmann, Janusz Gorniak und Sebastian Dietze. Foto privat

32. Nacht der Schachgeneräle am 27.11.2020

Werner Porkristls Traditions-Schnellschachturnier – Wer wird General? – Welcher Höchstadter schafft es in die Top 3?
2019 triumphierten drei Bamberger – Topspieler Peter Seidel und Lukas Schulz bisher ohne Schachgeneral-Titel

Turnier	Erster	Zweiter	Dritter	Teilnehmer
1. Turnier 1989	Ivica Sarec (SK Herzogenaurach) 6½	Peter Uwe Reincke (SK Herzogenaurach) 5½	Werner Porkristl 5	18
2. Turnier 1990	Martin Eiglsperger 6½	Stefan Krems 6	Reiner Schulz 5	19
3. Turnier 1991	Martin Eiglsperger 5½	Stefan Krems	Sebastian Dietze	22
4. Turnier 1992	Richard Schmitt 6½	Sebastian Dietze 5½	Alfred Kohler 4½	19
5. Turnier 1993	Jozef Gorniak 6½	Stefan Krems 5½	Richard Schmitt 5	19
6. Turnier 1994	Richard Schmitt 6½	Alfred Kohler 6	Stefan Krems und Werner Porkristl	18
7. Turnier 24.11.1995	Sebastian Dietze 6	Jozef Gorniak 5½	Janusz Gorniak 5	23
8. Turnier 22.11.1996	Johannes Zwanzger (TSV Kirchehrenbach) 6	Sebastian Dietze 5½	Stefan Krems 5½	**25**
9. Turnier 21.11.1997	Dieter Lindner (FSV Großenseebach) 5½	Reiner Schulz 5	Werner Porkristl 5	15
10. Turnier 20.11.1998	Sebastian Dietze 5½	Reiner Schulz 5	Janusz Gorniak 4½	15
11. Turnier 3.12.1999	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6½	Gerhard Leicht 5½	Janusz Gorniak 5	20
12. Turnier 24.11.2000	Peter Metzner 6	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5	16
13. Turnier 23.11.2001	Janusz Gorniak 6	Sebastian Dietze 5	Dr. Walter Schmidt 5	19
14. Turnier 22.11.2002	Sebastian Dietze 6½	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6	Tobias Schwarzmann 4½	18
15. Turnier 21.11.2003	Sebastian Dietze 6	Felix Menzel 5½	Robert Röder 5	**26**
16. Turnier 26.11.2004	Sebastian Dietze 6	Jan Volkert 5½	Tobias Schwarzmann 5	24
17. Turnier 25.11.2005	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5	Tobias Schwarzmann 4½	24
18. Turnier 17.11.2006	Sebastian Dietze 6½	Gerhard Leicht 5½	Peter Metzner 5	20
19. Turnier 23.11.2007	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5½	Christoph Dietze 5½	**26**
20. Turnier 21.11.2008	Tobias Schwarzmann 6	Sebastian Dietze 5	Joachim Kröger 5	22
21. Turnier 27.11.2009	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5½	Karsten Theiss 5	20
22. Turnier 26.11.2010	Karsten Theiss 6	Gerhard Leicht 5	Alfred Götzel 5	20
23. Turnier 18.11.2011	Janusz Gorniak 6½	Tobias Schwarzmann 5½	Sebastian Dietze 5	17
24. Turnier 23.11.2012	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 6	Lukas Schulz 5½	**28**
25. Turnier 22.11.2013	Sebastian Dietze 6	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 5	Tomasz Gorniak 5	**28**
26. Turnier 21.11.2014	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 7	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5½	Lukas Schulz 5½	**30**
27. Turnier 20.11.2015	FM Harald Golda (SK Schweinfurt) 6	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 5	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5	**25**
28. Turnier 18.11.2016	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6½	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 6	Lukas Schulz (SC Forchheim) 5	**25**
29. Turnier 24.11.2017	Sebastian Dietze 5½	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5½	Lukas Schulz (SC Forchheim) 5½	24
30. Turnier 16.11.2018	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6½	Peter Seidel 6	FM Lukas Schulz (SC Erlangen) 4½	19
31. Turnier 22.11.2019	Justus Schmidt (SC Bamberg) 6½	Lukas Köhler (SC Bamberg) 5½	Thomas Öhrlein (SC Bamberg) 5	**25**

Onlineschach

SC gewinnt 100 Euro bei DSB-Aktion „Schach dem Virus" – Sommerturnier online – Artikel von *Elias Pfann*

Bis zum September waren wir noch komplett online unterwegs. Jeden Freitag wurde Blitz oder Schnellschach gespielt. So auch beim Sommerturnier. Es gab abwechseln Blitz und Schnellschach. Gewinnen konnte dank online Schach Sebastian Dietze, der aus Saarbrücken die Konkurrenz mattsetzte. Für alle die neu im Verein sind, noch einmal die Regeln des Sommerturniers:
Das Höchstadter Sommerturnier findet in den Sommerferien an ca. acht Freitagen statt. Je nach Platzierung erhält jeder Teilnehmer Punkte: 12-10-8-6-5-4-3-2-1-1-1-... bei weniger als 15 Teilnehmern und 12-11-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-1-1-... bei mindestens 15 Teilnehmern. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Bei Unentschieden wird geteilt (evtl. aufgerundet). Am Ende des Turniers werden die vier besten Ergebnisse eines Spielers addiert und somit der Sommerturniersieger ermittelt. Haben zwei oder mehr die selbe Punktzahl, erhält der, der weniger Runden gespielt hat, die bessere Platzierung.

➔Berichte aus den letzten Jahren:
www.sc-hoechstadt.de/sommerturnier

Rang	Name	1. Turnier 31.07.2020	2. Turnier 07.08.2020	3. Turnier 14.08.2020	4. Turnier 21.08.2020	5. Turnier 28.08.2020	6. Turnier 04.09.2020	Summe
1	Sebastian Dietze	12	10		12	12	10	**46**
2	Peter Seidel	8	12	10	10	7	12	**44**
3	Michael Brunsch	10		12	8			**30**
4	Jan Bieberle	6	7			10	7	**30**
5	Norman Bauschke	4	8	8	5	5	6	**27**
6	Elias Pfann	5	5		7	5	5	**22**
7	Claus Kuhlemann					8	8	**16**
8	Thomas Rost		4		5		5	**14**
9	Wolfgang Paulini		6			6		**12**
10	Janik Haag				6	4		**10**
11	Oliver Mönius	7						**7**
11	Joachim Kröger			7				**7**
	Anzahl Teilnehmer	7	7	4	7	8	7	40

Alle Sieger seit 1996	
Name	**Erste Plätze**
Janusz Gorniak	1997,2001,2002,2008
Michael Brunsch	2015, 2018, 2019
Alfred Götzel	2006,2010
Felix Menzel	1999,2005
Peter Grüßner	2003,2011
Hermann Bauer	2000, 2014
Lukas Schulz	2012, 2016
Werner Porkristl	1998
Peter Metzner	2007 geteilt
Tobias Schwarzmann	2007 geteilt
Norbert Regner	2004
Stefan Krems	1996
Rüdiger Roppelt	2009
Lukas Schulz	2012
Peter Seidel	2017
Gerhard Leicht	2013
Sebastian Dietze	2020

Sebastian gewann zum ersten Mal das Turnier, das seit den 90ern stattfindet. Um an Meister Janusz Gorniak heranzukommen, muss er allerdings noch 3x gewinnen.

Schachclub einer der Gewinner bei DSB Aktion „Schach dem Virus"

Im März kam der klassische Spielbetrieb im deutschen Schach aufgrund der Corona-Pandemie vollständig zum Erliegen, viele Vereine verlagerten daraufhin ihr Angebot ins Internet. Mit der Aktion „Schach dem Virus" hat der Deutsche Schachbund eine Plattform geboten, auf der die Vereine auf ihre Online-Veranstaltungen aufmerksam machen konnten. Im Rahmen dieser Aktion hat der DSB außerdem einen Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem die besten Online-Veranstaltungen der Vereine und Mitgliedsverbände prämiert werden sollten.

Wir bedanken uns beim DSB und werden unsere 100 Euro zur Mitgliedergewinnung einsetzen.

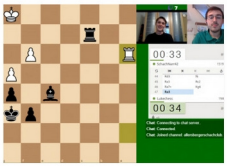
➔ www.schachbund.de/schach-dem-virus.html

Schach dem Virus: Bayerische Schachjugend mit zahlreichen Seminaren

02.06.2020

Seit April bietet die Bayerische Schachjugend mehrere einstündige Onlineschulungen pro Monat für alle Jugendtrainer und Vereinsfunktionäre kostenlos beziehungsweise mit einer kleinen Schutzgebühr an. Zu Beginn lag der Fokus noch auf digitalem Grundlagentraining: Wie bringe ich Kindern das Ziehen der Figuren bei? Welche...

→ WEITERLESEN ...



Schach dem Virus: Allersberger Schach-Club 2000 mit öffentlichem Training auf Twitch

26.05.2020

„Der etwas andere Schachverein" – diese Formulierung hörte man bereits häufiger in Zusammenhang mit dem Allersberger Schach-Club 2000. Bei der Frage, wie der Trainingsbetrieb des Vereins in Zeiten von Corona aufrechterhalten werden kann, geht der ASC einen ungewöhnlichen Weg: Während andere Vereine – wenn überhaupt – ihr...

→ WEITERLESEN ...

Wettbewerb „Schach dem Virus": Viele tolle Beiträge – Teilnahme weiterhin möglich

27.04.2020

Zahlreiche Bewerbungen haben uns schon seit dem Start des Wettbewerbs „Schach dem Virus" Anfang April erreicht. Prämiert werden die zehn besten Online-Veranstaltungen unserer Vereine und Verbände. Mit dem Wettbewerb wollen wir vorbildliche Vereinsarbeit in Corona-Zeiten unterstützen und gleichzeitig allen Vereinen Anregungen...

→ WEITERLESEN ...

Schach dem Virus: Virtueller Vereinsabend des TSV Mariendorf 1897

20.04.2020

Zeitgleich mit der Einstellung des Spielbetriebes im Berliner Schachverband (BSV) verlegte auch der im Süden der Stadt beheimatete TSV Mariendorf 1897 seine Aktivitäten ins Internet. Da jedoch ein Vereinsabend nicht nur aus einem Blitzturnier bestehen kann, wurde das Konzept eines virtuellen Vereinsabends erarbeitet, das eine...

→ WEITERLESEN ...

Schach dem Virus: Training und Turniere online beim SC Höchstadt

09.04.2020

Seit dem 20. März hat der SC Höchstadt aus Oberfranken sein komplettes Vereinsleben von offline auf online umgestellt. Große Blitzturniere finden mehrfach pro Woche statt, es gibt Trainingsangebote für talentierte Nachwuchsspieler und Topspieler. WhatsApp, Skype und chess.com verbinden die Schachspieler online.

→ WEITERLESEN ...

Schach dem Virus: VSG Offenbach mit internationalem Turnier

02.04.2020

Die VSG 1880 Offenbach hat zeitgleich mit den Schulschließungen in Hessen ihr nahezu komplettes Vereinsangebot auf Online-Lösungen umgestellt. So trainieren die drei Kinder- und Jugendgruppen derzeit per Skype miteinander und der freitägliche Spieleabend des Vereins wurde auf lichess verlagert, mit durchaus guten Besucherzahlen. Herzstück...

→ WEITERLESEN ...

Schach dem Virus: Onlineschach bei den Schachfüchse Kempen mit...

24.04.2020

Bereits vor der Corona-Krise haben wir Schachfüchse Kempen den Server lichess.org genutzt – hier vor allem wegen der sehr guten Funktion der Studien, die es erlaubt, dass Mannschaften ihre Partien gemeinsam oder gespielte Partien von Jugendturnieren durch die Jugendlichen selbst erfassen können. Auch haben wir spontan Online-Turniere auf Liches...

→ WEITERLESEN ...

Schach dem Virus: Online-Training für Kinder mit Discord und Lichess beim SC Stetten

24.04.2020

Nachdem unsere gut besuchte Schach-AG (jede Woche 20-25 Kinder in 3 Gruppen) zurzeit nicht vor Ort stattfinden kann, haben wir uns beim Schachclub Stetten Gedanken gemacht, wie man unser Angebot (in Teilen) ins Internet transportieren kann. Der folgende Bericht gibt eine Vorstellung davon, wobei sich das Thema immer noch entwickelt.

→ WEITERLESEN ...

Schach dem Virus: Kölner Satranç Club 2000 verbindet sich online mit Schachfreunde...

22.04.2020

Aufgrund der Herkunft und familiären Zugehörigkeit eines Teils der Mitglieder im Schachverein verfügt der Interkulturelle Schachverein Club 2000 e. V. (siehe auch Berichte seit vielen Jahren auf Schachbund.de) natürlich auch über Kontakte in die Türkei. Güven Manay, der Vereinsvorsitzende, hatte im letzten Jahr auch die seit 2007 existierende...

→ WEITERLESEN ...

aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchstadt a. d. Aisch
Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1
www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

Online-Duelle mit der Partnerstadt Krasnogorsk

Online Duelle mit Krasnogorsk – Höchstadt im Blitz erfolgreich, Krasnogorsk im Schnellschach– Artikel von *Elias Pfann*

Nicht erst seit Corona waren regelmäßige Duelle geplant, im September wurde es endlich umgesetzt. Sowohl im Blitz-, als auch Schnellschach wurde an vielen Brettern gekämpft. Weitere Duelle sind im Dezember und Januar angedacht.

Schachclub Höchstadt a.d. Aisc...	7	vs	9	Chess Krasnogorsk
McT4nk (1893)	1 0	#1	0 1	FM SerGo055 (2186)
FourEuro (1984)	0 1	#2	1 0	Gardemariny (1905)
Achilleion (1608)	0 0	#3	1 1	Gagarinec (2021)
MingDynastie06 (1603)	0 1	#4	1 0	Emdim (1678)
NormanBauschke (1347)	0 0	#5	1 1	Matvey_Malykh (1546)
SleepingAngle (1423)	1 0	#6	0 1	eginnnn (1294)
wolfgang_paulini (1202)	1 0	#7	0 1	Michail2008 (1326)
claus1956 (1327)	1 1	#8	0 0	AlisaEfanova (956)

Schnellschach am 27. September

Schachclub Höchstadt a.d. Aisc...	8.5	vs	3.5	Chess Krasnogorsk
SebastianD78 (2371)	0 1	#1	1 0	Emdim (2124)
Achilleion (2252)	1 1	#2	0 0	Matvey_Malykh (1897)
pseb (2035)	1 1	#3	0 0	dyunya (1636)
Oliver_Mns (1843)	1 1	#4	0 0	DimaF09 (1027)
SleepingAngle (1350)	½ 1	#5	½ 0	ShanskiiGeorgii (1009)
Janik0000 (862)	0 0	#6	1 1	YuraEmelianenko (988)

Blitz am 24. Oktober

➔ Partien zum Nachspielen:
www.chess.com/club/matches/live/schachclub-hochstadt-a-d-aisch-e-v/228748
www.chess.com/club/matches/live/schachclub-hochstadt-a-d-aisch-e-v/269929

McT4nk (Christian Koch) gegen FM SerGo055 1-0, analysiert von chess.com

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Dd8 4.h3 Sf6 5.Sf3 Lf5 6.Lc4 e6 7.0-0 c6 8.d4 Le7 9.Lf4 0-0 10.Dd2 Sd5 11.Sxd5 cxd5 12.Ld3 Lg6 13.Se5 Sc6 14.Sxg6 hxg6 15.c3 Ld6 16.Lg5 Dc7

Stellung nach 15 Zügen. Christian sah den genialen Läuferzug Lg5.

17.Lh4 INACCURACY (-0.74) [(+0.68) The best move was 17.Tae1 Tae8 18.Td1 Tc8 19.Tfe1 Tfe8 20.h4 Sa5 21.De2 e5 22.dxe5 Txe5 23.Dd2 Sc4 24.Dc2 Txe1+ 25.Txe1] 17...Tab8 INACCURACY (+0.51) [(-0.74) The best move was 17...Lf4 18.De2 g5 19.Lg3 Lxg3 20.fxg3 Dxg3 21.Tf3 Dh4 22.Taf1 Dh6 23.Te1 a6 24.Tg3 Tae8 25.Te3 Te7 26.a3 Tee8 27.Lc2 Se7 28.Dd2]
18.Tae1 INACCURACY (-0.61) [(+0.51) The best move was 18.Lg5 b5 19.b4 a5 20.a3 Tfe8 21.Tfe1 Dd7 22.Tad1 Lc7 23.Le3 a4 24.Lg5 Se7 25.h4 Dc6 26.h5 gxh5 27.De2 Sf5 28.Dxh5] 18...b5
19.f4 INACCURACY (-0.88) [(+0.15) The best move was 19.a3 a5 20.Lg5 Tfc8 21.b4 Se7 22.Tc1 Sf5 23.Tfe1 Le7 24.Lf4 Ld6 25.Le5 Lxe5 26.dxe5 Se7 27.Dg5 axb4 28.axb4 Da7 29.g3 Dd7 30.Kg2] 19...b4 20.g4 bxc3 21.bxc3 Tbc8 22.f5 Lg3 23.Lg5 Critical move.
23...Lxe1 24.Dxe1 e5? +/- MISTAKE (+1.84) [(-0.90) The best move was 24...gxf5 25.gxf5 f6 26.Dxe6+ Df7 27.Lf4 Sa5 28.Lb5 Txc3 29.Ld6 Sc6 30.Lxf8 Dxe6 31.fxe6 Kxf8 32.Lxc6 Txc6 33.Tf5 Ke7 34.Txd5 Ta6 35.Td7+ Kxe6 36.Txg7]
25.f6 e4? MISTAKE (+5.41) [(+2.71) The best move was 25...Tfe8 26.Dh4 Te6 27.fxg7 Kxg7 28.Lf6+ Txf6 29.Dxf6+ Kf8 30.Lxg6 Sd8 31.Lf5 Tb8 32.dxe5 Db6+ 33.Tf2 Dxf6 34.exf6 Tb5 35.g5 Se6]
26.Dh4 Tfe8? MISTAKE (+13.26) [(+7.54) The best move was 26...Se7 27.fxg7 f5 28.Dh8+ Kf7 29.gxf8D+ Txf8 30.Dh7+ Ke6 31.Lb5 a6 32.La4 Tf7 33.Dh8 Tf8 34.Dh6 Dg3+ 35.Kh1 f4 36.Lxf4 Txf4 37.Dxf4 Dxf4 38.Txf4 g5 39.Tf2 Sg6 40.Kg1 Ke7]
27.fxg7 f5 28.Dh8+ Kf7 29.Dh7 Tg8
30.Txf5+ Critical move.
30...gxf5 31.Dxf5+ Critical move. 31...Ke8 32.De6+ Se7?? BLUNDER (Mate in 2) [(+16.58) The best move was 32...De7 33.Dxg8+ Kd7 34.Dxc8+ Kxc8 35.g8D+ Kb7 36.Lxe7 Sxe7 37.De6 exd3 38.Dxe7+ Kb8 39.Dd8+ Kb7 40.Dxd5+ Kb6 41.De6+ Kc7 42.Dc4+ Kb6 43.Dxd3 Kc7 44.Db5 Kc8 45.h4] 33.Lb5+ Kd8 34.Dxg8# 1-0

Christian sah im 30. Zug das Turmopfer auf f5.

Goldener Turm

Turnier der Partnerstadt Krasnogorsk geht ins dritte Jahr – Online-Turniere auf chess.com – Zoom Vorträge – Merle Gorka im Schnellschach erfolgreich – Gemischte Teams beim Mannschaftsturner – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Die Schachvereine aus Höchstadt und der russischen Partnerstadt Krasnogorsk haben im November zum „Goldenen Turm" geladen – online statt in Russland. Spieler und Vereine aus Deutschland und Russland – von NRW bis Sibirien – sind der Einladung gefolgt. Bei den Team-Turnieren schnitten die Gastgeber am besten ab, im Einzel ließen sie Spielern aus Lipezk und Ergolding den Vorrang.

Die Schachfreundschaft zwischen den Vereinen der Partnerstädte wird seit 2018 intensiv gepflegt, mit vielen Besuchen in Deutschland und Russland. Als im Frühjahr absehbar wurde, dass es in diesem Jahr coronabedingt nicht mit einem Treffen klappen würde, fiel die Entscheidung für ein großes Online-Schachevent. So wartete der „Goldene Turm" diesmal im Internet mit drei Schachturnieren sowie zahlreichen kulturellen Programmpunkten auf. Klaus Strienz vom Freundeskreis Höchstadt-Krasnogorsk brachte den Russen Deutschland in einem 45-minütigen Vortrag näher – das Video findet sich auf YouTube. Dr. Andrey Kukhtenkov, Dozent des Lehrstuhls für europäische Sprachen an der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaft statt dem mit seiner Online-Vorlesung für Russland in Nichts nach.

Die Schachspieler zog es allerdings immer wieder an die PCs, Tablets und Smartphones zum Online-Schachspielen. Gespielt wurde Schnellschach und Blitzschach auf chess.com. Im Einzelturnier freuten sich die Veranstalter über die Rekordbeteiligung von 127 Spielern. Hier gewann Zaur Dzantiev aus Lipezk vor Erich Kreilinger aus Ergolding (zugleich Senioren-Sieger) und Semen Kazmin aus Lipezk.

Die Höchstadterin **Merle Gorka** wurde zweitbeste Dame und glänzte mit fünf Punkten aus sieben Partien. Weitere erfolgreiche Höchstadter waren **Peter Seidel** (5.), **Sebastian Dietze** (8.), **Oliver Mönius** (12.) und **Elias Pfann** (19.).

Bei den Teamturnieren traten stets zwei russische mit zwei deutschen Spielern gemeinsam an. Das Spielniveau war noch höher als in Einzel, waren doch mehrere russische Titelträger dabei. Bei den Erwachsenen siegte Höchstadt-Krasnogorsk 1 souverän vor Borken-Lipetzk und Höchstadt-Krasnogorsk 2. Bei den Jugendlichen sah es ähnlich aus: Höchstadt-Krasnogorsk 1 und 2 standen ganz oben und verwiesen Borken-Lipetzk auf Rang 3.

Bemerkenswert war die Livebegleitung während der Turniere. Elias Pfann, **Lukas Schulz** und **Michael Brunsch** kommentieren die Partien in einem YouTube-Livestream. Die Spieler konnte zudem chatten und sich auf Englisch austauschen.

Am Sonntag den 22. November wird der „Goldene Turm" mit einem Online-Quiz und einer Abschlussveranstaltung via Zoom enden. Doch die Planungen für das nächste reale Treffen im Jahr 2021 laufen bereits.

Von Sebastian Dietze

➔Offizielle bilinguale Webseite: www.goldenerturm.de

➔Livestreams als Video:

https://www.youtube.com/channel/UCWaZjL8W8HRqvPi2-8B8rPA

Meinungen zum Turnier:

Alexander Zabotin (Spieler), Krasnogorsk

Vielen Dank für das Spiel. Ich hatte ein paar wirklich harte Spiele. Bei dem stärksten Gegner schaffte ich es wie durch ein Wunder, die Partie zu gewinnen. Meine Mannschaft hat ziemlich selbstbewusst gespielt. ich glaube, wir haben den Sieg verdient!

Sergej Nefedow (Spieler), Krasnogorsk

Ein gutes Mannschaftsturnier, alle spielten fair... obwohl der Kampf für mich nicht heftig ausfiel, alle kämpften bis zum Ende!

Zaur Dzantiev (Spieler), Lipetzk

Herzlichen Dank für die Organisation von zwei Turnieren und der Veranstaltung insgesamt. Alles war gut organisiert, wenn man all die Schwierigkeiten bedenkt, und die Tatsache, dass es das erste Mal online war, ist das Niveau meiner Meinung nach sehr hoch. Wir können viel von Ihnen lernen. Die Videoanleitungen sind sehr klar und verständlich. Trotz der Tatsache, dass ich sehr selten auf chess.com spiele, war alles klar. Als Vertreter der Schachföderation war es für mich große Freude, neue Kollegen und ausländische Schachspieler kennenzulernen und mit ihnen zu spielen. Zusätzlich zu meinem Feedback - der Stream meiner deutschen Kollegen hat mir gut gefallen, obwohl ich auf Deutsch überhaupt nichts verstehe, aber die Schachsprache hat mir geholfen, einige Diskussionspunkte zu verstehen. Es war schön, in der Pause einen Blick in der deutschen Sprache auf mein eigenes Spiel aus einer der Runden werfen zu können!

Wolfgang Paulini, Höchstadt:

Ich kam erst so ca. 15:30 dazu, als die Live-Phase schon vorbei war. Es war sehr interessant, großes Lob an Elias und Michael für die Infos und Kommentierung der Partien.

Reiner Schulz (1. Vorsitzender), Höchstadt:

Dem kann ich mich nur anschließen (Anm. Er meint Wolfgangs Kommentar). Ansonsten Super Turnier - Gratulation an alle Städteteams, besonders an das Gesamtsiegerteam Krasnogorsk/Höchstadt, aber auch an Ergolding/Irkutz (Einer muss leider letzter werden) – alle waren hochmotiviert. Nochmals Danke an alle Mitspieler und an das Organisationsteam. Sehr gute Kommentierungen und Informationen von Michael und Elias. Hat mir außerordentlich gut gefallen.

Übersetzung Elena Dildina

Weitere Statements folgen in der Vereinszeitung 118.

Goldener Turm 2020 Schnellschachturnier

	Fed	Title	Username	Name	Stadt	Sonderw.	Punkte	Zweitw.
1			Zorro048	Zaur Dzantiev	Lipezk		6,5	30,25
2			roterergoldinger	Erich Kreilinger	Ergolding	Ü60	6,5	22,75
3			EkLiPsE1	Semen Kazmin	Lipezk		6,5	10,25
4			Harry_Greb	Igor Grebennikov	Krasnogorsk		6	25
5			**pseb**	**Peter Seidel**	**Höchstadt**		**6**	**20**
6		FM	Nefedov_Sergey	Sergey Nefedov	Krasnogorsk		6	19,5
6			5710764h3078	Евгений Теплов	Vladimir	U14	6	14,5
8			**SebastianD78**	**Sebastian Dietze**	**Höchstadt**		**5,5**	**23**
9			VDemakov	Владимир Демаков	Irkutzk		5,5	20,75
10		WFM	night_player	Дарья Трапезникова	Irkutsk	w	5,5	17,25
11			firuza00	Andrey Tregubov	Krasnogorsk	Ü60	5,5	16,75
12			**Oliver_Mns**	**Oliver Mönius**	**Höchstadt**		**5,5**	**11,75**
13			ThanosVs	Ткачук А.	Lipezk	U18	5	21,5
14			Yanistank	Янис Приедитис	Vladimir		5	21
14			Tal2775	Pavel Kulikov	Irkutzk	U14	5	20,5
16			cgfhnf	Андрей Курбатов	Lipezk		5	19,5
17			Alexa87	Alexander Semenkov	Jelez		5	18
18			**SleepingAngle**	**Merle Gorka**	**Höchstadt**	**U18, w**	**5**	**16,5**
19			**Kreisligaspieler**	**Elias Pfann**	**Höchstadt**		**5**	**15,5**
19			Dmitriy5634	Дмитрий Калачев	Lipezk	U18	5	15,5
21			regina_9489	Regina Krasnikova	Jelez	U18, w	5	14,5
22			Mantigoal	Christian Meirick	Heiden		5	14,25
23			Grachev_Andrey	Andrey Grachev	Jelez		4,5	19,75
23			dyunya	Igor Emelianenko	Krasnogorsk	U14	4,5	18,25
25			MaximSm86	Максим Юрьевич Смирнов	Krasnogorsk	U14	4,5	17,25
26			Bioduron	Regina Siemianowski	Erlangen	w	4,5	16,25
27			Sergey2009	Сергей Кузнецов	Lipezk	U14	4,5	15,75
28			Elena1305	Elena Tatarinova	Jelez	w	4,5	15,25
28			**iBoT_247**	**Tobias Schwarzmann**	**Höchstadt**		**4,5**	**15,25**
28			NOmax220307	Максим Балашов	Krasnogorsk	U14	4,5	15,25
				...				
35			**Schreinermeister-TR**	**Thomas Rost**	**Höchstadt**		**4,5**	**6,75**
36			**lolologic**	**Jan Bieberle**	**Höchstadt**	**U18**	**4**	**14**
				...				
45			**claus1956**	**Claus Kuhlemann**	**Höchstadt**	**Ü60**	**4**	**10**
45			**MingDynastie06**	**Felix Stier**	**Höchstadt**	**U18**	**4**	**10**
				...				
62			**Jackel2011**	**Jakob Gugel**	**Höchstadt**	**U10**	**3,5**	**8,75**
				...				
71			**NormanBauschke**	**Norman Bauschke**	**Höchstadt**		**3**	**7,5**
				...				
77			**wolfgang_paulini**	**Wolfgang Paulini**	**Höchstadt**		**3**	**7**
77			**doggderbob**	**Robert Koch**	**Höchstadt**		**3**	**6,5**
				...				
87			**Janik0000**	**Janik Haag**	**Höchstadt**	**U18**	**3**	**4**

129 Teilnehmer, Zweitwertung: www.support.chess.com/article/314-how-do-ties-in-tournaments-work

Leider gab es zwei Cheater im Turnier. Die Tabelle wurde deswegen schon angepasst. Auf chess.com findet man alle Partien, aber noch die unbereinigte Tabelle. Der Nutzer Kotofeishik wurde von chess.com gesperrt. arsengusejnov2008 (Offizielle Zahl 1273) wurde von uns als Cheater entlarvt. Sein Blitz-Wertungszahl weicht sehr von der Schnellschach-Wertungszahl extrem ab. Zudem hat er FMs mit einer annähernd 100igen Genauigkeit geschlagen, wobei er immer ungefähr die selbe Zeit für einen Zug gebraucht hat.

➔ www.chess.com/tournament/live/rapid-turnament-1706178

Screenshot während des Turniers.

Alle Spieler haben in einem gemeinsamen Turnier gespielt, es gibt zahlreiche Sonderwertungen:

Ü60

	Fed	Username	Name	Stadt	Sonderw.	Punkte	Zweitw.
1		roterergoldinger	Erich Kreilinger	Ergolding	Ü60	6,5	22,75
2		firuza00	Andrey Tregubov	Krasnogorsk	Ü60	5,5	16,75
3		**claus1956**	**Claus Kuhlemann**	**Höchstadt**	**Ü60**	**4**	**10**
4		Pumuckl01	Anton Königl	Ergolding	Ü60	3,5	12,75

Frauen

	Fed	Title	Username	Name	Stadt	Punkte	Sonderw.
1		WFM	night_player	Дарья Трапезникова	Irkutsk	5,5	17,25
2			Bioduron	Regina Siemianowski	Erlangen	4,5	16,25
3			Elena1305	Elena Tatarinova	Jelez	4,5	15,25

7 Spielerinnen

U18

	Fed	Username	Name	Stadt	Sonderw.	Punkte	Zweitw.
1		ThanosVs	Ткачук А.	Lipezk	U18	5	21,5
2		**SleepingAngle**	**Merle Gorka**	**Höchstadt**	**U18, w**	**5**	**16,5**
3		Dmitriy5634	Дмитрий Калачев	Lipezk	U18	5	15,5
4		regina_9489	Regina Krasnikova	Jelez	U18, w	5	14,5
5		**lolologic**	**Jan Bieberle**	**Höchstadt**	**U18**	**4**	**14**
6		crocich	Илья Бальва	Krasnogorsk	U18	4	11
7		**MingDynastie06**	**Felix Stier**	**Höchstadt**	**U18**	**4**	**10**
8		Emdim	Dmitriy Emelianenko	Krasnogorsk	U18	3	9
9		iddf	Илья Мохов	Irkutsk	U18	3	7
10		**Janik0000**	**Janik Haag**	**Höchstadt**	**U18**	**3**	**4**

14 Spieler

U14

	Fed	Username	Name	Stadt	Sonderw.	Punkte	Zweitw.
1		5710764h3078	Евгений Теплов	Vladimir	U14	6	14,5
2		Tal2775	Pavel Kulikov	Irkutzk	U14	5	20,5
3		dyunya	Igor Emelianenko	Krasnogorsk	U14	4,5	18,25
4		MaximSm86	Максим Юрьевич Смирнов	Krasnogorsk	U14	4,5	17,25
5		Sergey2009	Сергей Кузнецов	Lipezk	U14	4,5	15,75
6		NOmax220307	Максим Балашов	Krasnogorsk	U14	4,5	15,25
7		Matvey_Malykh	Матвей Малых	Krasnogorsk	U14	4,5	13,75

36 Spieler

U10

	Fed	Username	Name	Stadt	Sonderw.	Punkte	Zweitw.
1		Teremkov2013	Владимир Теремков	Krasnogorsk	U10	4	13,5
2		BakayChampion123	Александр Бакай	Krasnogorsk	U10	4	13
3		MaksimL2011	Maxim Litviakov	Krasnogorsk	U10	4	8
4		comeniusmaster	Korbinian Forstner	Ergolding	U10	3,5	10,25
5		**Jackel2011**	**Jakob Gugel**	**Höchstadt**	**U10**	**3,5**	**8,75**
5		sonya_008	Софья Гвоздева	Krasnogorsk	U10, w	3,5	8,75

26 Spieler

U18w

	Fed	Username	Name	Stadt	Sonderw.	Punkte	Zweitw.
1		**SleepingAngle**	**Merle Gorka**	**Höchstadt**	**U18, w**	**5**	**16,5**
2		regina_9489	Regina Krasnikova	Jelez	U18, w	5	14,5
3		Polina_ks	Полина Кряквина Николаевна	Jelez	U14, w	4	9,5
4		mariamarakellyan	Аракелян Мариам	Krasnogorsk	U18, w	2,5	2,5
5		akopyan6	Акопян Анна	Krasnogorsk	U18, w	2	1,75

Anmerkung: Platz 3 geht an die beste U14 Spielerin, da einige U14 Spielerinnen besser als die viertplatzierte U18 Spielerin waren.

U14w

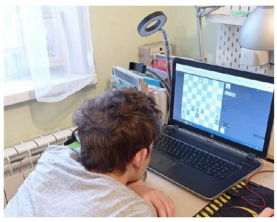
	Fed	Username	Name	Stadt	Sonderw.	Punkte	Zweitw.
1		Polina1736	Полина Волошина	Krasnogorsk	U14, w	3,5	9,75
2		Evelina48	Evelina Petrova	Jelez	U14, w	3,5	9,25
3		ChernikovaMarina	Marina Chernikova	Krasnogorsk	U14,w	3,5	8,25
4		LanaH08	Лана Хмельницкая	Vladimir	U14, w	3	9,25

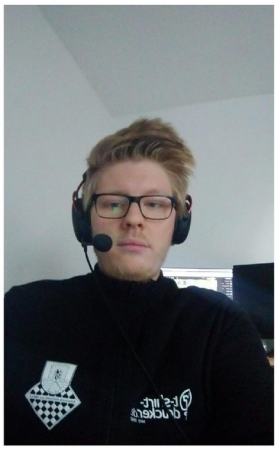
8 Spielerinnen

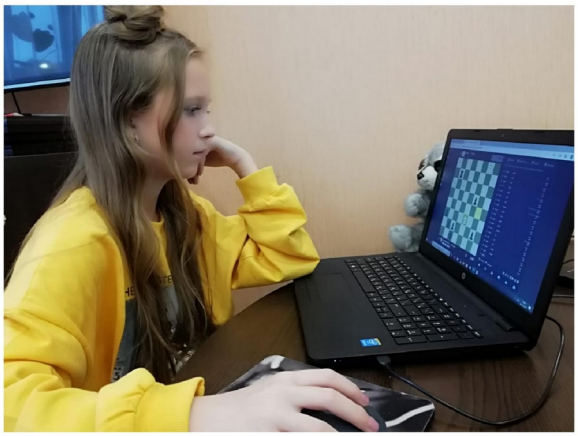
U10w

	Fed	Username	Name	Stadt	Sonderw.	Punkte	Zweitw.
1		sonya_008	Софья Гвоздева	Krasnogorsk	U10, w	3,5	8,75
2		DashaBragina	Даша Брагина	Krasnogorsk	U10, w	3	5
3		Liza29cat	Elizaveta Surkova	Krasnogorsk	U10, w	3	3,5

7 Spielerinnen







Ergebnisse vom Teamturnier, links Erwachsene, rechts Kinder:

	Team	1	2	3	4	5	6	Wtg1	Wtg2
1	**Höchstadt-Krasnogorsk**	*	7	6½	7½	7½	8	10	36,5
2	Borken-Lipetzk	1	*	6	3½	6½	4	5	21,0
3	**Höchstadt-Krasnogorsk 2**	1½	2	*	6	4	7	5	20,5
4	Ergolding-Irkutsk	½	4½	2	*	4	4	4	15,0
5	Heiden-Jelez	½	1½	4	4	*	4	3	14,0
6	Erlangen-Vladimir	0	4	1	4	4	*	3	13,0

Aufstellung:
Höchstadt-Krasnogorsk 1: IM Alexander Zabotin, FM Sergey Nefedov, Sebastian Dietze, Peter Seidel
Höchstadt-Krasnogorsk 2: Andrei Tregubov, Aleksandr Bujakevich, WFM Ekaterina Rassokhina, FM Lukas Schulz, Christian Koch, Oliver Mönius

	Team	1	2	3	4	5	Wtg1	Wtg2
1	**Höchstadt-Krasnogorsk**	*	7	5	7	5	8	24,0
2	**Höchstadt-Krasnogorsk 2**	1	*	5	4½	5	6	15,5
3	Borken-Lipetzk	3	3	*	6	5	4	17,0
4	Heiden-Jelez	1	3½	2	*	4½	2	11,0
5	Ergolding-Irkutsk	3	3	3	3½	*	0	12,5

Aufstellung:
Höchstadt-Krasnogorsk 1: Dmitriy Emelyanenko, Matvei Malykh, Jan Bieberle, Felix Stier
Höchstadt-Krasnogorsk 2: Ilya Balva, Vladimir Teremkov, Bogdan Rossoschanskij, Lisa Adelhardt, Merle Gorka

Russisch für Anfänger

Tipps zum Erlernen der russischen Sprache von *Thanh Hai Stephan*, Layout *Elias Pfann*

Russisch	(übliche) Aussprache	Deutsch
Здравствуйте!	Sdrastwujte!	Hallo (formell, zu Fremden)
Привет!	Privjet!	Grüß dich, Hallo! (informell, Freunde und Familie)
Как дела?	Kak djela?	Wie geht's? (wörtl. „wie sind die Angelegenheiten?")
Извините...	Iswinitje…	Entschuldigen Sie…
Пожалуйста	Paschalsta	Bitte, Bitteschön (wie im Deutschen)
Спасибо!	S'pasiba! (S und p werden separat gesprochen, nicht wie sp)	Danke!
Большое спасибо.	Balschoj s'pasiba.	Vielen Dank.
Очень приятно!	Otschen prijatno!	Sehr angenehm!
Очень	Otschen	sehr
Я ищу...	Ja ischu… (sch wird hier scharf ausgesprochen, wie in Sch***)	Ich suche…
Пока!	Pakka!	Tschüss! (informell)
До свидания!	Da swidanija!	Auf Wiedersehen! (formell)
чай	Tschai	Tee

Russisch für interessierte Einsteiger wirkt auf den ersten Blick kompliziert, siehe obige Tabelle mit ausgesuchten Begriffen.

Tatsächlich ist das, was den Interessierten zunächst vermutlich abschreckt, das kyrillische Alphabet, welches aus 33 Buchstaben besteht und eng mit einer speziellen Grammatik verknüpft ist, die sechs Fälle, zwei Verbalaspekte (vollendet und unvollendet), drei Geschlechter, die Dekliniation von Zahlwörtern und einer Menge anderer zu beachtender Regeln enthält.

Russisches Alphabet

А а Б б В в Г г Д д Е е Ё ё
Ж ж З з И и Й й К к Л л М м
Н н О о П п Р р С с Т т У у
Ф ф Х х Ц ц Ч ч Ш ш Щ щ Ъ ъ
Ы ы Ь ь Э э Ю ю Я я

Warum man sich dennoch die Mühe machen sollte? Nun, zunächst einmal spricht in Russland heute noch nicht jeder Einwohner automatisch Englisch, welches ansonsten als Brückensprache herhalten könnte.

Auch ist das Russische nicht nur in Russland Amtssprache, sondern auch noch in vielen anderen Ländern des Ostblocks und der ehemaligen Sowjetunion, z. B. Weißrussland, Kasachstan, der Ukraine, Moldau und vielen anderen. Fun fact: Durch die Emigration russischstämmiger jüdischer Familien nach Israel ist auch dort das Russische sehr verbreitet.

Am schönsten ist es jedoch, wenn man einen Russen mit einigen (gebrochenen) Sätzen in seiner Muttersprache ansprechen kann. Das ist ein Zeichen, dass man sich für seine Kultur und folglich auch für die Sprache interessiert und ein exzellenter Eisbrecher. Die russische Gastfreundschaft erwidert man am besten, indem man der Köchin ein ehrlich gemeintes „**очень вкусно**" (sprich: otschen vkusna), „sehr lecker" oder "**Большое спасибо**", (balschoj s'pasiba) „vielen Dank" überbringt.
Als letztes Wort in der Tabelle ist das Wort für Tee, **чай**, aufgeführt. Dieses Wort ist wichtig, denn (schwarzer) Tee ist in Russland Nationalgetränk, nicht – wie man meinen möchte – der Wodka.

Zum Russischlernen auf Konversationsniveau braucht es nicht viel. Ein kostenloser Einstieg mit dem man auch die Schrift gut lernen kann, ist die App Duolingo (der Russischkurs ist dort auf englisch verfügbar). Alternativ empfiehlt sich für Reisen ein Bildwörterbuch (z. B. von PONS). So kann man in Notfallsituationen direkt auf das Bild zeigen und macht sich auf diese Weise verständig.

Chess.com Clubs League

Weltweite Online Liga auf chess.com – Start der zweiten Saison – 10 Bretter an jedem Spieltag – *Artikel von Elias Pfann*

Die chess.com Clubs League hat sich als beliebtes Event im Verein etabliert. Gestartet wurde die Liga von chess.com aufgrund der weltweiten Pandemie. Gespielt wird zum Spaß und um Premiumaccounts.
Im Juli ging die Saison 1 zu Ende, damals spielten wir noch in der B-Gruppe (Sechs+ Bretter). Seit November läuft die zweite Saison. Wir spielen aufgrund des großen Interesses in der A-Liga (10 Bretter und mehr). Nicht nur die Liga hat sich für uns geändert. Wurde im Frühling noch Schnellschach (15'+3") gespielt, so ist jetzt Schnellschach und Blitz (3'+2") an der Reihe.
Immer dienstags werden die Paarungen bekannt gegeben. Man spielt meist gegen einen Verein aus der eigenen Zeitzone, aber auch mal aus anderen Teilen der Welt. Spieltag ist meistens Samstag 19 Uhr, außer man einigt sich auf etwas anderes. Jeder Spieler hat zwei Partien gegen den selben Gegner im Schnellschach zu spielen. Dannach zwei im Blitz, wobei dort der Gegner ein anderer sein kann. Es ist auch möglich sich mit einem Spieler abzuwechseln, sodass einer die zwei Blitzpartien und der andere die zwei Schnellschachpartien spielt.
Jeder Spieler darf mitspielen, muss sich aber bei Elias Pfann jede Woche neu voranmelden. Auch Gastspieler sind herzlich willkommen.

Paarungen sind immer spätestens Donnerstag im Kalender auf der Webseite:
www.sc-hoechstadt.de/termine/monat

Chess.com Clubs League Saison 1 - Endstand Gruppe B												
	Club	Land	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	Punkte	Bretttpunkte
1	Chess Club Zebra	RUS	W45	W17	W2	W10	W3	W7	W9	W8	8.0	40
2	GROP Chess Club	CZE	W49	W51	L1	W14	W10	W4	W3	W9	7.0	40
3	Exeter Chess Club	UK	W39	W35	W11	W40	L1	W28	L2	W7	6.0	39.5
4	Chess Long Island	USA	W8	L15	W29	W19	W21	L2	W20	W12	6.0	38
5	Club Scacchi Cesena	ITA	W13	W16	L40	W18	W11	L9	W17	W10	6.0	38
6	Galeria de Xadrez Borba Gato	BRA	L7	L27	W34	W30	W36	W21	W14	W15	6.0	31.5
7	Gill Saint Bernard's Knights	USA	W6	W25	W30	W15	W12	L1	D8	L3	5.5	42
8	Cercle D'Echecs De Hull	CAN	L4	W23	W25	W36	W20	W12	D7	L1	5.5	39
9	Chess Projects Club Milano	ITA	H---	W24	W51	W17	W40	W5	L1	L2	5.5	37
10	Noble Park Chess Club	AUS	W33	W14	W28	L1	L2	W18	W32	L5	5.0	41
...												
28	**Schachclub Höchstadt a.d. Aisch**	**DEU**	**W48**	**H---**	**L10**	**W50**	**W32**	**L3**	**L18**	**L26**	**3.5**	**30.5**

55 Vereine, vollständige Tabelle: www.chess.com/news/view/results-standings-after-round-8

Runde 1:
0 Schaakclub 't Ros Dendermonde 1 Schachclub Hochstadt a.d. Aisch

Runde 2:
½ Schachclub Hochstadt a.d. Aisch (1.0) BYE (kampfloses Remis)

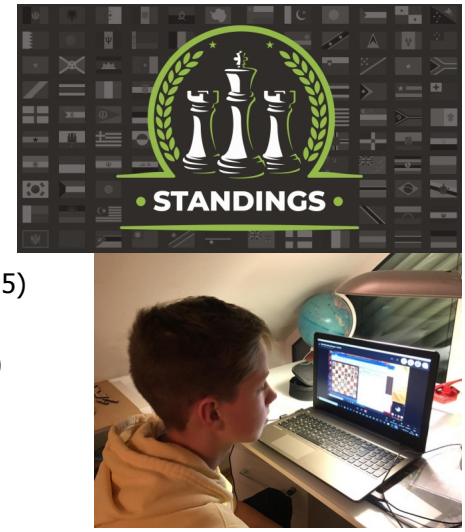
Runde 3:
0 Schachclub Hochstadt a.d. Aisch (1.5) 1 Noble Park Chess Club (2.0)

Runde 4:
1 Schachclub Hochstadt a.d. Aisch (1.5) 0 Val Parisis Echecs- Franconville (1.5)

Runde 5:
1 Schachclub Hochstadt a.d. Aisch (2.5) 0 Circolo Scacchistico Forlivese (2.5)

Runde 6:
1 Exeter Chess Club (4.0) 0 Schachclub Hochstadt a.d. Aisch (3.5)

Runde 7:
1 SK Povazske Podhradie (3.0) 0 Schachclub Hochstadt a.d. Aisch (3.5)


Jan Biberle war fast immer dabei.

Schach pur im November & Dezember: Die chess.com Clubs League ist in die zweite Saison gestartet. Gegen den portugiesischen Verein Loulé ++ sah es anfangs düster aus, da wir schnell zurück lagen. Während des Schnellschach Matches konnten wir uns zurück kämpfen, aber letztendlich verloren wir. Danach stand noch Blitz an. Hier war es extrem knapp. Than Hai Stephan und Michael Brunsch gewannen schnell und souverän, Mannschaftsführer Elias Pfann musste zäh um seine 1,5 Punkte kämpfen, andere hatten gegen ihre stärkeren Gegner keine Chance. Glückwunsch nach Portugal. Weiter geht es am 21. November.

Loulé ++	14.5	vs	7.5	Schachclub Höchstadt a.d. A
xadrezloule72 (1872)	½ 0	#1	½ 1	FourEuro (1984)
TorreDosClerigos (1911)	1 1	#2	0 0	Flauschi20 (1841)
attackonly (1937)	1 1	#3	0 0	lolologic (1847)
diogosexl (1675)	1 1	#4	0 0	Achilleion (1608)
exloule2020 (1625)	1 ½	#5	0 ½	MingDynastie06 (1603)
PedroGil25 (1673)	1 ½	#6	0 ½	Kreisligaspieler (1420)
susykida (1747)	1 1	#7	0 0	BellumFatum (1422)
anamgferreira (1385)	0 0	#8	1 1	angroid333 (1492)
MBizz1525 (1335)	0 0	#9	1 1	claus1956 (1327)
rodrigoK345 (1312)	1 0	#10	0 1	wolfgang_paulini (1202)
reinsdaily84 (1068)	1 1	#11	0 0	Schreinermeister-TR (1050)

Loulé ++	12.5	vs	7.5	Schachclub Höchstadt a.d. Aisc...
PedroGil25 (2131)	0 1	#1	1 0	FourEuro (2102)
xadrezloule72 (1980)	0 0	#2	1 1	Flauschi20 (2079)
TorreDosClerigos (1994)	1 1	#3	0 0	lolologic (1778)
attackonly (2003)	1 1	#4	0 0	wolfgang_paulini (1572)
anamgferreira (1567)	1 0	#5	0 1	angroid333 (1529)
susykida (1613)	1 1	#6	0 0	MingDynastie06 (1520)
MBizz1525 (1314)	0 ½	#7	1 ½	Kreisligaspieler (1410)
rodrigoK345 (1340)	1 1	#8	0 0	claus1956 (1326)
diogosexl (1165)	0 0	#9	1 1	BellumFatum (1259)
reinsdaily84 (764)	1 1	#10	0 0	Janik0000 (862)

Links Schnellschach an 11 Brettern, rechts Blitz an 10 Brettern.

Joachim Kröger konnte im Schnellschach sehr souverän zweimal gewinnen...

... im Blitz musste er einmal resignieren.

Coming soon:
Das perfekte Weihnachtsgeschenk!
Seid gespannt auf unser erstes Funshirt!
Mehr Informationen ab 23.11 auf sc-hoechstadt.de.
Vereinsmitglieder erhalten einen Rabatt auf das T-Shirt.

Künstliche Intelligenz - Fluch oder Segen?

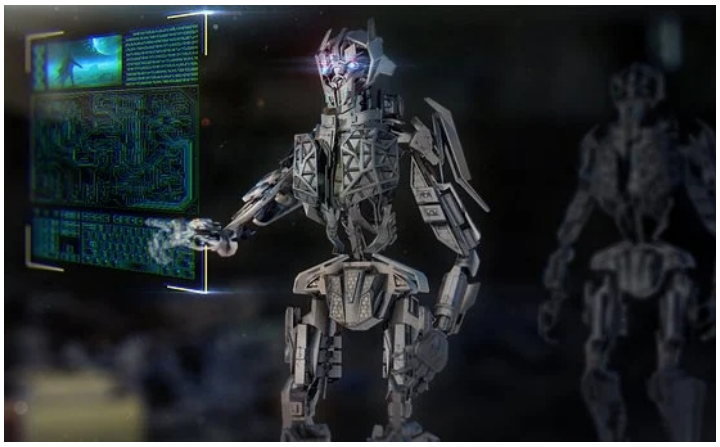
Von *Michael Brunsch*, Layout *Elias Pfann*

Die künstliche Intelligenz (KI) ist auf dem Vormarsch. Das kann man gut finden oder auch schlecht. Tatsächlich lässt sich das nicht aufhalten. Viele denken da an das autonome Fahren, aber auch in der Medizin (Diagnose) oder in der Robotik sind in letzter Zeit große Fortschritte gemacht worden – immer mit dem Ziel dem Menschen mühsame Arbeit abzunehmen und Zeit zu geben für andere Dinge. Also prinzipiell gut, aber Vorsicht: Wir sind hier erst am Anfang. Noch immer passieren dramatische Unfälle beim autonomen Fahren oder Fehldiagnosen.
Computerprogramme sind am Ende von Menschen geschrieben – und Menschen machen Fehler.

Nun hat auch bei chess.com die KI Einzug gehalten. Hier sollen Beleidiger und Betrüger (Cheater) bestraft werden – also prinzipiell gut. Aber auch hier passieren Fehler – wie unlängst im Schachclub Höchstadt. Ein Mitglied – nennen wir ihn der Einfachheit halber Bigbull13 – musste eines Tages beim Versuch des täglichen Einloggens folgendes lesen: „Dein Zugang ist gesperrt – gemäß unserer Richtlinien des Beleidigens oder Betrügens" [sinngemäß übersetzt). Bigbull13 war zunächst schockiert. Er nutzte die Plattform nun schon ein ganzes Jahr, war auch auf anderen Plattformen wie Chessbase oder Lichess. Aber so etwas hatte er noch nicht erlebt. Er musste sich – gerade bei Tandemspielen (Bughouse) mit fremden Spielern schon Flüche wie „Idiot" von seinem Partner hören, aber er hatte nie eine Beleidigung seinerseits abgesetzt. Auch ein Betrügen kam für ihn nie in Frage. Warum auch? Was sollte man da groß gewinnen? Außerdem war er stets Vorbild für seine zahlreichen Schüler und fühlte sich hier ethisch verpflichtet.

Also schrieb Bigbull13 den Support an, und bekam tatsächlich nach 3 Tagen eine Antwort, die aber nicht sehr befriedigend war. Wieder wurde die Formulierung „gegen Richtlinien" verstoßen zu haben benutzt, ohne auf Details zu gehen. Nach mehrmaligen E-Mail-Austausch wurde auch die Beschwerdeabteilung (appeal team) zu Rate gezogen. Aber auch hier kamen keine Details. Die Antworten waren „Betrug in mehreren Partien" und „wir sind die führenden Experten auf diesem Gebiet". Das war es dann aber auch.
Bigbull13 bleibt nichts Anderes übrig, als um einen Zweit-Account zu bitten, aber ein mulmiges Gefühl bleibt. Was sollte sich in seinem Spiel ändern? Vermutlich wird wieder das Gleiche passieren – auch wieder ohne Betrugsversuch. Was aber bisher noch niemand beantworten konnte ist der Umstand, dass die ELO-Zahl in etwa der Wertungszahl im „realen" Schach entspricht. Sollte Bigbull13 auch da betrogen haben? Und wenn er schon betrog, warum war die Elo-Zahl dann immer noch bei 1950? Wäre da nicht eine Zahl zwischen 2400 und 2500 besser erklärbar?

Künstliche Intelligenz ist die Zukunft, aber Fehler auf diesem Gebiet müssen genau analysiert werden. Oder würden wir Tesla nach dem tödlichen Autounfall erlauben weiterzumachen, wenn von dort die Worte kämen „das passiert, das wird schon..."?
chess.com wurde um eine Stellungnahme gebeten, aber verwies hier auf geschützte Daten.



Meinungen zu Corona und Online-Schach

„Wie geht es Euch schachlich in der Coronazeit?" – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

„Meine Mutter hat immer gesagt, jedes Ding hat 2 Seiten. So ist es hier wohl auch.
Auf der einen Seite vermisse ich den Vereinsabend, nicht nur um reale Schachfiguren zu ergreifen, sondern um den ungezwungenen Plausch mit allen Vereinskameraden – das ist das Grundwesen des Menschen: die Gesellschaft zu suchen und etwas gemeinsam machen. Nun, wir haben Corona, und wir müssen uns da irgendwo arrangieren.
Auf der anderen Seite haben wir es geschafft uns virtuell zu treffen und unserem Hobby zu frönen. Bei vielen Vereinen ist das eingeschlafen und das ist sehr gefährlich für den Verein. Wir sind da sehr kreativ und da bin ich auch stolz auf jeden, der sich einbringt."

Michael Brunsch

„Leider zwingt uns die Pandemie wieder das Schachspiel und -training in die Online-Welt zu verlegen. Es ist schon beachtlich, was unser kleiner Verein hier Woche für Woche aufbietet. Vielen Dank an die vielen „Macher".
Wenn man den ganzen Tag mit Web-Meetings und Skype-Telefonaten verbringt, kann ich mich leider zur Zeit nicht motivieren abends oder am Wochenende vor dem Rechner online Schach zu spielen. An dieser Stelle vermisse ich das klassische Schachspiel schon, sei es am Freitag Abend bei einer Stadtmeisterschaftspartie, unseren Blitz- oder Schnellschachturnieren oder den sonntäglichen Mannschaftskämpfen in der Liga.
Ich befürchte aber, dass wir noch eine ganze Weile mit dieser Situation leben müssen. Somit bleibt das Ausweichen in die digitale Welt die nächste Zeit lang die einzige Möglichkeit unseren Sport weiter auszuüben."

Holger Schwarzmann

„In Coronazeiten hat sich „mein" Schachspiel stark gewandelt. Ich glaube, ich spiele sogar mehr – online natürlich – aber fast ausschließlich Blitzpartien.
Mir fehlen die Langzeitpartien der Stadtmeisterschaft und die Mannschaftskämpfe. Und natürlich die Gesellschaft, das Gucken an den anderen Brettern, das Gebabbel während der Partie und die Unterhaltung und der Austausch mit den Schachfreunden. Das einzig Positive: ich esse weniger Duplo als vorher.
Ich hoffe es bessert sich nächstes Jahr und wir haben mehr Gelegenheit zum Präsenzschach. Großes Lob an Elias, die Jugendtrainer und alle die mitmachen. Durch Euer Engagement ist das Vereinsleben zwar online, aber dennoch bunt und rege – Danke!"

Wolfgang Paulini

„Ich freue mich jetzt trotz Lockdown auf das Schachspielen – online und via Skype. Es ist fast wie im Verein, nur die Anfahrt spart man sich. Leider kann nicht jeder teilnehmen, was schade ist. In weiser Voraussicht habe ich uns für die neue Clubs League angemeldet. Diesmal wird Blitz und Schnellschach gespielt, an 10 Brettern. Schach pur bis Weihnachten – es wird spannend."

Elias Pfann

„Der Schachsport ist in einer privilegierten Lage bei verschärften Kontaktverboten ins „Virtuelle" wechseln zu können. Jedoch muss diese Chance auch genutzt werden! Die Trainingsangebote für verschiedene Spielstärken finde ich klasse. Auch die freitäglichen Online-Turniere sind die besten Zeugen für ein lebendiges Vereinsleben trotz Corona."

Oliver Mönius

C hess is my favourite hobby!!!

O hne Probleme kann ich während der Corona-Pandemie online spielen. Das vertreibt einem die Langeweile und macht obendrein noch großen Spaß. Ist doch super, dass man diese „Sportart" in der schweren Zeit relativ leicht ausüben kann.

R ichtig gut finde ich, dass während der Pandemie sowohl Training als auch Turniere über das Netz stattfinden können, so auch mit unserer russischen Partnerstadt Krasnogorsk. Ich freue mich auf die Spiele am 14./15.11.2020.

O ptimal läuft das Training mit Michael Brunsch, der sich jede Woche am Dienstag gut 1,5 Stunden die Zeit nimmt, um unsere Fähigkeiten zu verbessern. DANKE!

N atürlich ist es noch schöner, live zu spielen. Dies war leider nicht so oft möglich – und nur mit Maske. Beim Bamberg Open am 3.10. und in Kelheim bei der Bayerischen U14 Mannschafts-Meisterschaft am 10./11.10. saß ich „realen" Gegnern gegenüber.

A uf den nächsten Vereinsabend freue ich mich schon sehr. Hoffentlich ist der „Lockdown Light" bald vorüber!

Jan Bieberle

Oberfränkische Mitgliederversammlung

Jahreshauptversammlung des Schachbezirks mit Beschlüssen zum Spielbetrieb – Artikel und Fotos von *Elias Pfann*

Lange musste die MV am 19. September in Ziegelerden (Kronach) tagen. Nach 4 Stunden war es endlich geschafft, man hatte den Bezirksvorstand gewählt, über Anträge beraten, Ehrungen durchgeführt und auch über den Spielbetrieb in Corona Zeiten beraten.

Nach den durchwegs positiven Berichten der Vorstandsmitglieder kam es zur Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstandes. Hier gab es wenig Neuerungen. Der vakante Posten des zweiten Spielleiters konnte glücklicherweise besetzt werden. Der bereits als Schiedsrichter turniererfahrene Daniel Albert (TSV Oberlauter) unterstützt fortan Reiner Schulz. Neuer Vizejugendleiter ist Christian Gebhardt vom SV Seubelsdorf. Da Wolfgang Siegert leider nicht mehr antrat, blieb der Posten des Schulschachreferenten vakant. Interessierte Schachspieler sollen sich bitte beim Bezirksvorsitzenden melden. Auch an der Spitze des Rechtsausschusses tat sich etwas. Neuer Leiter des Gremiums, welches in den letzten Jahren glücklicherweise nicht tagen musste, ist der Rechtsanwalt Manfred Köhler (Concordia Strullendorf).

Zwei neue Gesichter im Bezirksvorstand: Daniel Albert und Christian Gebhardt

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Ingo Thorn sollen die Kassenprüfer spätestens alle vier Jahre wechseln. Neue Kassenprüfer sind Leon Bauer (SV Neustadt bei Coburg) und Hans Gerhard Neuberg (Kronacher SK).

Da der Schachbezirk im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, wurde eine Chronik unter der Federführung von Franz Geisensetter geschrieben. Er selbst wurde von der Chronik des bayerischen Schachbundes inspiriert und hat auch schon Erfahrung im Schreiben einer Chronik. Anfang des Jahres wurden noch Hans Blinzler und Stefan Wunder mit ins Boot geholt, Hans Gerhard Neuberg unterstützt das Trio ebenfalls seit Kurzem. Diese Schachfreunde hatten besonders in den letzten Monaten viel Zeit investiert, um tausende Seiten Material zu sichten und das wichtigste in eine Chronik zu packen. Man möchte auch "die Pioniere des Schachs wiederaufleben lassen", so Geisensetter. Beispielsweise gab es schon 1884 eine oberfränkisch-thüringische Schachvereinigung, 1904 fand der deutsche Schachkongress in Oberfranken statt. Eine Vorbestellung der 25 Euro teuren Chronik ist per Formular auf der Bezirkswebseite bis zum 1.12.20 möglich.

Wie bereits bekannt ist, wurde die laufende Schachsaison aufgrund der Corona Pandemie unterbrochen. Zu viele Unklarheiten bezüglich der Spielräume und der Bereitschaft der teilnehmenden Mannschaften zwang den erweiterten Bezirksvorstand auch den Nachholspieltag im September abzusagen. Stattdessen befragte man die Vereine, welche wiederum ihre Spieler befragten. Es gab ein gemischtes Meinungsbild. Viele Vereine wollten die laufende Saison abbrechen, um Wettbewerbsverzerrung zu verhindern. Für eine neue Saison waren dann aber mehr Vereine, weshalb die Versammlung zunächst beschloss, im November eine reguläre Saison zu spielen. Nach heftigen Diskussionen über Spieler mit Husten oder Schnupfen, welche nach dem Hygienekonzept nicht spielen dürfen, brachte Bezirksvorsitzender Ingo Thorn einen schlichtenden Kompromiss. Die neue Saison startet im Februar, also nach einer eventuell stattfinden Einzelmeisterschaft. Der erweiterte Bezirksvorstand wird sich weitere Gedanken zur neuen Saison machen. Die Bezirksspielleitung wurde außerdem ermächtigt, für eine neue Saison die Anzahl der Bretter auf sechs zu verringern und in Ausnahmefällen (Coronabedingte Absage) Geldbußen auszusetzen. Ebenso darf im Jugendbereich die Anzahl der Spiele verringert werden bzw. schon vor Februar angefangen werden, um so Fristen der BSJ einzuhalten. Somit gibt es bis zum Februar vorerst keine offiziellen Mannschaftskämpfe in Oberfranken, Einzelspielerturniere können aber durchaus stattfinden.

Bezirksjugendleiter Tobias Pfadenhauer ehrte zugleich die Jugendmeister, welche noch im September den Bezirk auf bayerischer Ebene vertreten. In der U14 gewann der SC Höchstadt mit zwei Punkten Vorsprung (ohne den letzten Spieltag zu spielen). Meister der U16 wurde der SC Bamberg, in der U20 der Kronacher SK.

Über weitere Anträge, welche das Jubiläum und den Spielbetrieb betreffen, wurde nach einer Mittagspause abgestimmt. Angenommen wurde der Antrag, einen Schnellschach-Grandprix zu veranstalten. Hier sollen bestehende eintägige Turniere in eine Turnierserie integriert und mit hochwertigen Preisen dotiert werden. Falls bereits dafür angedachte Turniere wegen Corona ausfallen müssen, versucht man diese zu verschieben oder an anderen Orten stattfinden zu lassen (größere Räumlichkeiten). Auf Antrag des SV Seubelsdorf wird ab der Saison 22/23 mit der Spielzeit "Fischer kurz" (90min für 40 Züge + 30min + 30sec/Zug ab dem ersten Zug) in allen Oberfränkischen Wettbewerben mit langer Bedenkzeit (ausgenommen Jugend) gespielt. Man möchte sich den übergeordneten Verbänden angleichen und zugleich mit der langen Vorlaufzeit den kleinen Vereinen eine Chance geben, sich digitale Uhren anzuschaffen. Für einen Festakt anlässlich des Jubiläums sowie eine Werbeaktion wurde ebenfalls auf Antrag Geld zurückgestellt. Zudem finden die bayerischen Meisterschaften 2021 auf Schloss Schney statt.

Last but not least wurden einige verdiente Funktionäre mit der Ehrennadel des Bezirks geehrt:

Bronze: Tobias Pfadenhauer, Ulrike Pfadenhauer, Gerhard Groschwitz, Alexander Dohlus, Mirco Fuchs, Tobias Feigel, Ulrich Hertel, Wolfgang Hornung, Petra Wolf

Silber: Claus Kuhlemann, Olaf Knauer

➔Bestellformular für die Chronik: https://bit.ly/3eB1Lji

Bayerische Schachakademie

Alexander Mönius und Michael Brunsch auf der Schachakademie – Artikel und Fotos *Michael Brunsch*, Layout *Elias Pfann*

Die Bayerische Schachjugend lud am 4. bis 6. September zur Schachakademie ein. Ein Wochenende zum Kennenlernen vieler Themen rund um den Schachverein, präsentiert von erfahrenen Dozenten. Da blieb auch viel Platz zum Austausch der Teilnehmer, die aus ganz Bayern zum Tagungsort in Bad Kissingen kamen. In drei Parallelsäulen suchten sich die Teilnehmer nach ihrem persönlichen Bedarf die Kurse aus. Ob Vereins-management, Jugendarbeit, Mädchenschach, Schach-psychologie oder Mitgliedergewinnung, da war für jeden etwas dabei.

Darunter auch zwei Höchstadter: Alexander Mönius und Michael Brunsch, die ihre Schwerpunkte auf die Jugendtrainingsarbeit legten.
Wenn auch manche Themen sinnvoll, aber anstrengend waren, so kam der Humor doch nie zu kurz. Und so resümierten alle Teilnehmer am Ende eine gelungene Veranstaltung.

Im Bild ist übrigens Beispielmaterial aus dem Kurs "Coole Mädchen spielen Schach". Die Dozentin konnte viele Beispiele aus ihrem Verein mitbringen. Mädchen spielen gerne Schach, "Mann" muss nur einfach ein paar Sachen beachten, die anders sind als beim reinen Jungendschachtrainng.

SCHREINEREI PYRA

Dein Möbelschreiner im Schachverein

Thomas Rost

Passgenaue Möbel für jeden Raum

Tel. 09163 / 99 62 31
Mobil 0171 / 26 48 995

www.pyra-designmoebel.de
info@pyra-designmoebel.de

Deutsche und Bayerische Meisterschaften

Meisterschaften trotzen Corona – Lukas Schulz qualifiziert sich für die BEM 2021 – Hamburger Luis Engel deutscher Meister – Augsburger Philipp Müller bayerischer Meister – Fotos *Frank Hoppe* & *Peter Eberl* , Artikel *Elias Pfann*

Coronabedingt sind in diesem Jahr einige Schachturniere ausgefallen oder verschoben worden. So auch die deutschen Meisterschaften. Unser Jugendleiter Lukas Schulz kämpfte als bayerischer Vizemeister um die Punkte in Magdeburg.

Lukas tat sich bei seiner zweiten deutschen Meisterschaft nach einer langen coronabedingten Pause schwer und kam mit 3,5 Punkten auf den 27. Platz. Deutscher Meister wurde GM Luis Engel vom Hamburger SK. Neben den deutschen Meisterschaften fanden auch die Frauenmeisterschaften, die Seniorenmeisterschaft und das German Masters in Magdeburg statt.

DEUTSCHER SCHACH-MEISTERSCHAFTSGIPFEL
MAGDEBURG 2020 14. bis 22. August | Maritim Magdeburg | Eintritt frei
DEUTSCHER SCHACHBUND

➔Webseite:
www.schachgipfel.de/deutsche-einzelmeisterschaft-2020.html

Blick in den Turniersaal. Es wurde im August noch ohne Masken, aber dafür mit Abstand und ohne Zuschauer gespielt.

Der neue deutsche Meister: GM Luis Engel.

		Name	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	Pkt.	Gegnerschnitt	Buchholz
1	GM	Engel Luis	27w1	4s½	3w1	2w1	5s0	19s1	7w1	11s1	8w1	7,5	2456	48,5
2	GM	Graf Alexander	14w1	19s1	22w1	1s0	16w1	5w1	9s1	4w½	3s0	6,5	2394	48,5
3	FM	Hess Max	33s1	7w½	1s0	24w1	10w½	11s½	6w½	14s1	2w1	6,0	2429	46,5
4	FM	Muckle Julius	29w1	1w½	7s½	10s½	11w½	17s1	5w1	2s½	6w½	6,0	2427	48,5
5	IM	Parvanyan Ashot	28s1	25w1	16s½	18w1	1w1	2s0	4s0	10w1	12s½	6,0	2396	46,5
6	GM	Mons Leon	26s½	15w1	18s0	13w½	23s1	7w½	3s½	22w1	4s½	5,5	2369	43,5
7	GM	Heinemann Thies	23w1	3s½	4w½	22s1	9w½	6s½	1s0	17w½	16s1	5,5	2360	47,0
8	GM	Stern René	16s0	20w½	26s½	27w1	13s½	22s1	19w1	9w1	1s0	5,5	2358	42,0
9	GM	Siebrecht Sebastian	21w1	22s0	13w1	23s1	7s½	16w1	2w0	8s0	14w½	5,0	2386	44,5
10	IM	Dubiel Jacek	24s1	16w0	27s1	4w½	3s½	12w½	13w1	5s0	11w½	5,0	2378	45,0
11	GM	Bindrich Falko	18s½	26w1	12s0	34w1	4s½	3w½	16s1	1w0	10s½	5,0	2344	44,0
12	IM	Pfreundt Jakob	20w1	13s½	11w1	16s0	17w½	10s½	14w0	18s1	5w½	5,0	2343	44,0
							...							
27	**FM**	**Schulz Lukas**	**1s0**	**33w1**	**10w0**	**8s0**	**28s0**	**31w1**	**24s½**	**30w1**	**18w0**	**3,5**	**2296**	**38,5**

34 Teilnehmer

In der letzten August-Woche fanden die Bayerischen Schachmeisterschaften im Gasthaus Höhensteiger in Rosenheim-Westerndorf St. Peter statt. 36 Teilnehmer in der Allgemeinen Klasse und 9 Teilnehmerinnen ermittelten unter Corona-Bedingungen ihre Meister, darunter viele Oberfranken. Obwohl die Stadt Rosenheim genau zum Beginn der Meisterschaften zum Corona-Top-Hotspot in Deutschland avancierte, fühlten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angesichts des gut umgesetzten Schutz- und Hygienekonzepts und der guten Bedingungen im Spiellokal fast genauso wohl und sicher wie zu Nicht-Corona-Zeiten. Lediglich das Tragen der Maske, wenn man sich nicht am Brett befand, und das Desinfizieren der Bretter und Figuren zu Beginn der Partien sowie das obligatorische Abstandhalten waren ein Hinweis auf nicht ganz normale Zeiten. Für unsere Oberfranken war es insgesamt ein erfolgreiches Turnier.

Der für SK Rochade Augsburg spielende Württemberger Philipp Müller konnte mit 7,5 Punkten aus neun Runden gewinnen. Müller war wie auch unser Jugendleiter Lukas Schulz und fünf andere Teilnehmer direkt von den deutschen Meisterschaften in Magdeburg nach Rosenheim gereist.

Den vierten Platz, der ebenfalls noch zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft 2021 berechtigt, belegt nach einem starken Start, einem kurzen Durchhänger und einem starken Finale mit sechs Punkten der erst fünfzehnjährige Tobias Kolb (SC Bamberg) aufgrund der besseren Wertung gegenüber dem deutschen Vizemeister Eduard Miller (SC Erlangen) und Roland Schmid (Post/Süd Regensburg).

Lukas Schulz (Höchstadt/ Erlangen) wurde zehnter, der oberfränkische Meister Michal Michalek (1.FC Marktleuthen) elfter, Ralf-Michael Großhans (SC Bamberg) 24., Stefan Wunder (FC Nordhalben) mit 3,5 Punkten 27., knapp dahinter Christoph Sesselmann (SK Kulmbach) auf dem 28. Platz (ebenfalls 3,5 Punkte) vor Ralf Riemer (SC Bamberg), dem dritten Oberfranken mit 3,5 Punkten.

Bei den Frauen konnte sich die Bindlacherin Olga Birkholz gegen die leicht favorisierte Vera Medunova durchsetzen.

Der neue bayerische Meister Philipp Müller (SK Rochade Augsburg), rechts daneben Vizemeister Alexander Belezky (FC Bayern München), links der Dritte Max Hess (SC Garching)

Olga Birkholz siegte bei den Frauen vor Vera Medunova (SK Rothenburg, rechts) und Karina Hofmann (SK Weiden, links)

➔ Partien: www.schachbund-bayern.de/index.php?id=1000

	Teilnehmer	Titel	ELO	DWZ	Verein	Punkte	Buchholz	Buchholzsumme
1.	Müller,Philipp		2171	2203	SK Rochade Augsburg	7.5	45.0	418.5
2.	Belezky,Alexander	IM	2382	2369	FC Bayern München	6.5	49.5	405.0
3.	Hess,Max	FM	2378	2345	SC Garching	6.5	47.0	420.0
4.	Kolb,Tobias		2174	2181	SC Bamberg	6.0	50.0	407.5
5.	Miller,Eduard	FM	2392	2384	SC Erlangen	6.0	49.5	404.5
6.	Schmid,Roland	FM	2331	2332	Post Regensburg	6.0	43.0	388.5
7.	Schatz,Christian	CM	2150	2122	SC Postbauer-Heng	5.5	48.5	403.5
8.	Ciolek,Andreas	FM	2230	2238	Münchener SC	5.5	48.5	399.5
9.	Böhme,Sebastian		2133	2207	SC Uttenreuth	5.5	43.0	380.5
10.	**Schulz,Lukas**	**FM**	**2293**	**2267**	**SC Erlangen**	**5.5**	**42.0**	**378.5**
11.	Michalek,Michal		2160	2144	1.FC Marktleuthen	5.5	39.5	376.0
12.	Goldbeck,Lars	FM	2285	2280	SC Bavaria Regensburg v	5.0	49.0	379.5
13.	Mehling,Katharina		1947	1922	Spvgg Stetten	5.0	39.0	305.5
14.	Kanewski,Josef		2069	1986	SK Weiden	5.0	38.0	377.5
15.	Kobl,Rudolf		1922	2022	SK Wasserburg	5.0	36.0	339.5
16.	Vuckovic,Zarko		2264	2270	SF Augsburg	4.5	47.5	385.5

36 Teilnehmer

25 Jahre Schachzeitung

Glückwünsche und Erinnerungen – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

„25 Jahre, 117 Ausgaben, unvorstellbar. sensationell. Danke an Sebastian und das Team für die einzigartige Leistung weit und breit, dass ein Schachverein mit unter einhundert Mitgliedern seit 25 Jahren kontinuierlich eine Schachzeitung mit bis zu 60 Seiten herausbringt.
Berichte, Fotos, Tabellen, Termine und Spaß rund um den SC Höchstadt stehen im Vordergrund, aber auch News aus Franken und der Welt sind interessant aufbereitet.
Seit vielen Jahren gibt es die Zeitung auch komplett und in Farbe veröffentlicht im Internet.
Es gibt weitere anerkennenswerte SZs in Oberfranken:

- Kronacher SK seit 36 Jahren mindestens eine Zeitung „Schachmatt in wenigen Seiten" pro Jahr. Seit über fünf Jahren erscheint die Zeitung (meist 30-36 Seiten) einmal im Jahr komplett in Farbe
- Der SF Kirchenlamitz hat über viele Jahre ca. 110 Ausgaben „SFK Aktuell" mit meistens 8 Seiten herausgebracht. Leider wurde die Produktion eingestellt
- Der Schachklub Kulmbach gibt auch seit 36 Jahren einmal zum Saisonstart das „Schächalaa" heraus
- Beim SC Bamberg gab es 28 Ausgaben „Bamberger Schachgeschichten" bzw. „Schachgeschichten aus dem Wienerwald" von 1969 bis 1980, herausgegeben von Rosemarie Feustel, der Mutter von Bernd Feustel
- Der SV Seubelsdorf hat von 1985 bis 1999 ca. 40x den „Seubelsdorfer Schachexpress" veröffentlicht. Alle Ausgaben wurden von SF Kilian Mager digitalisiert
- Vom 1. FC Marktleuthen habe ich aus den Jahren 1995 bis 2000 einige Ausgaben einer Vereinszeitung
- Heiko Sieber gründete die erste Vereinszeitschrift des SK Hof im Oktober 1997 mit dem Namen „Gardé". Leider gab es nur vier Ausgaben bis 2000
- Vielleicht sind Euch noch weitere Vereine in Oberfranken mit Schachzeitungen bekannt."

Reiner Schulz

„Unglaublich! Sensationell! Großartig! Seit 25 Jahren gibt es unsere Schachzeitung. In all den Jahren hat sich das anfangs auf dem eigenen Drucker ausgedruckte Geheft zu Deutschlands bester Vereinszeitung im Schachbereich entwickelt. Wir können stolz auf uns und dankbar an die Schöpfer dieses Werkes sein. Auch in Corona-Zeiten zeigte es sich: Die Vereinszeitung verbindet die Mitglieder."

Elias Pfann

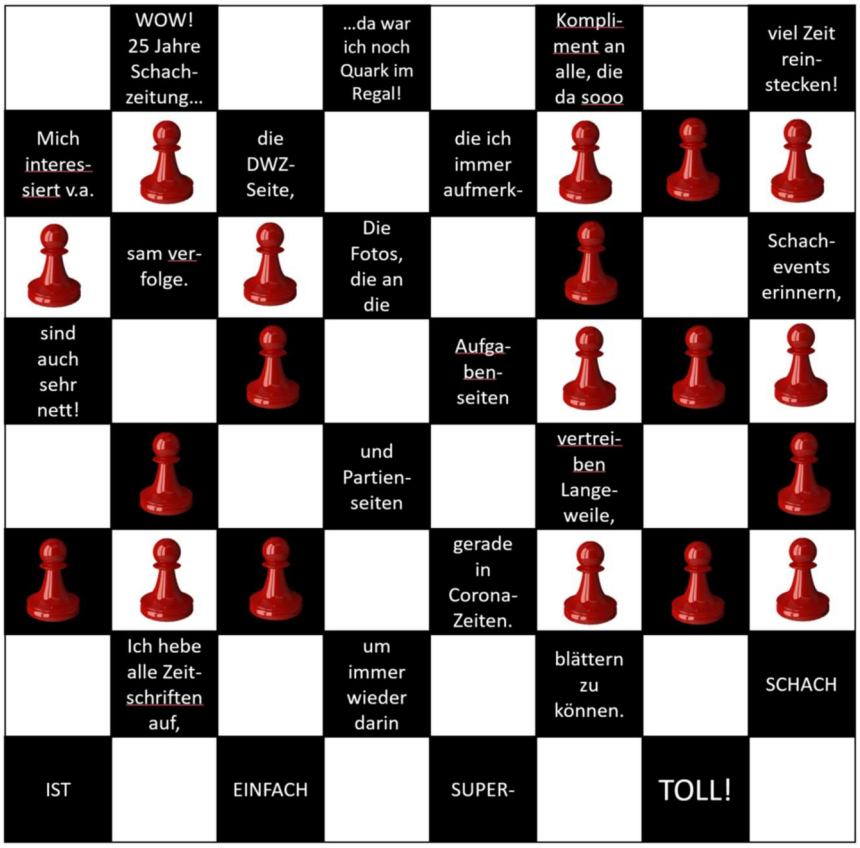
„Happy Jubiläum! Nach Sebastians Anfang bin ich bald dazu gestoßen, und wir haben über die Jahre eine wirklich tolle Zeitung gemacht. Nun beide aus der Ferne mit reduziertem Umfang, aber immer noch dabei. Stets schön zu sehen war es, dass bei der Jahreshauptversammlung für den Bericht des letzten Jahres nur in der Zeitung geblättert werden musste, weil wir einfach alles dabei hatten. Das können nicht viele von sich behaupten. Die Übernahme durch „neue Gesichter" ist super, so kann das noch lange weitergehen. Auf die nächsten 25!"

Felix Menzel

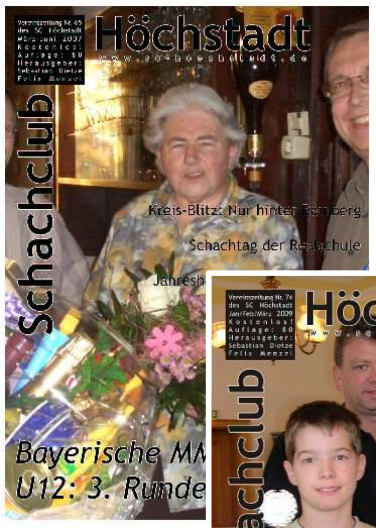
„Herzlichen Glückwunsch an unsere Schachzeitung! Jetzt gibt es sie schon ein Vierteljahrhundert!
Im September 1995 hatte wohl keiner in unserem Verein geahnt, dass wir 25 Jahre und 117 Ausgaben später zu einem beachtlichen Jubiläum gratulieren können. Mit unserer Schachzeitung ist untrennbar der Name Sebastian Dietze verbunden. Er hatte vor 25 Jahren die geniale Idee ein Vereinsmagazin unseres Schachclubs herauszugeben. Aus dem anfänglich wenige Seiten starken Magazin mit einer Auflage von 30 Exemplaren, wuchs mit der späteren Unterstützung von Felix Menzel eine beachtliche Schachzeitung heran. Mittlerweile gibt es die Schachinfos aus Höchstadt, Oberfranken und der ganzen Welt in Farbe auf meist über 50 Seiten drei- bis viermal pro Jahr.
Mein Bezug zur Schachzeitung begann mit der ersten Ausgabe. Zunächst beschränkte sich mein Interesse am Lesen der Zeitung in unserem alten Schachlokal im Gasthof Kohler. Mit dem Sammeln der gedruckten Ausgaben habe ich leider erst später begonnen. 1995 mit 14 Jahren hatte ich wohl andere Interessen gehabt. Mit der Zeit habe ich die ein oder andere Aufgabe übernommen wie beispielweise Korrektur lesen oder erste eigene Beiträge schreiben. Seit Ausgabe 94 wurde ich in den Kreis der Herausgeber aufgenommen. Wobei man ganz klar sagen muss, dass die Hauptarbeit durch Sebastian erledigt wurde. Seit einiger Zeit übernimmt erfreulicherweise Elias immer mehr Aufgaben von Sebastian.
Weiter so, auf die nächsten 25 Jahre!"

Holger Schwarzmann

von **Jan Bieberle**



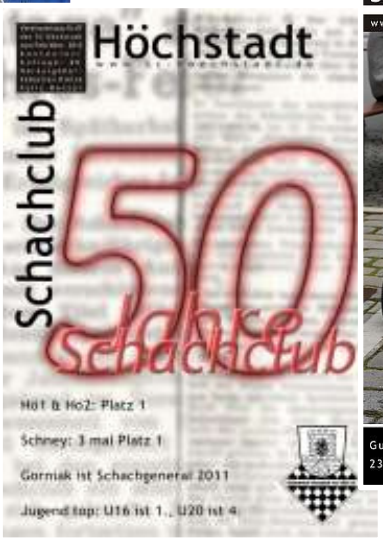
SZ1 bis SZ21: Titelseite mit Vereinslogo und Slogan „intern & aktuell"
SZ22 bis SZ37: Titelseite mit großen Schachfiguren, Vereinslogo links oben
SZ38 bis SZ48: Titelseite ohne „intern & aktuell", Vereinslogo rechts unten
SZ49 bis SZ57: Titelseite stets mit Foto vom Vereinsleben
SZ58 bis SZ98: Titelseite mit buntem Foto vom Vereinsleben
Seit SZ99: Titelseite mit Vereinslogo oben und Themen unten



„Die Schachzeitung ist zwar für unsere Autoren jedes Mal sehr viel Arbeit und Herzblut, jedoch ist die SZ jede Mühe wert. Nicht nur vereinsintern, sondern auch überregional und für Nicht-Schachspieler sehr beliebt und lesenswert!"
Oliver Mönius

„Jede neue Ausgabe der Vereinszeitung wird von mir mit Spannung erwartet und jedes Wort gelesen. Die gesammelten gedruckten Exemplare hüte ich wie einen Schatz, auch wenn ich es zuerst online lese. Als Kreisspielleiter bin ich sehr stolz und dankbar für diese wertvolle Bereicherung des Schachlebens."
Claus Kuhlemann

„25 Jahre Vereinszeitung – unglaublich! Eine tolle Leistung, Glückwunsch und Dank ans Redaktionsteam zu 117 gelungenen Ausgaben und ich bin sicher die Kommenden werden mindestens genauso gut. Bitte weiter so!"
Wolfgang Paulini



→ SZ100 aus dem Jahr 2015: Großer Rückblick auf die ersten 100 Ausgaben
→ Schachzeitung im Internet: www.sc-hoechstadt.de/vereinszeitung

Spannende Schachvarianten

Teil 1: Räuberschach, Tandem und King of The Hill - von *Elias Pfann*

Schach, das ist mehr als nur das klassische Schach. Es gibt dutzende verschiedene Varianten des königlichen Spiels. Am bekanntesten sind wohl Räuberschach bzw. Schach Paradox und Tandem. In den nächsten Ausgaben der Vereinszeitung stellen wir euch einige der Varianten vor. In dieser Ausgabe möchten wir uns mit den bekannten Varianten **Räuberschach** und **Tandem**, aber auch mit der eher unbekannten Variante **King of The Hill** vorstellen.

Räuberschach bwz. Schach Paradox

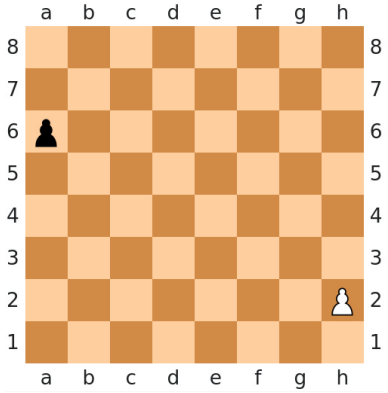
Paradox wird beim SC Höchstadt jedes Jahr beim Faschingsblitz gespielt. Aber für Anfänger ist es ein lustiges Spiel.

Ziel: Möglichst schnell alle Figuren loswerden

Regeln: Figuren ziehen wie beim „normalen" Schach. Kann eine Figur geschlagen werden, muss diese geschlagen werden. Können mehrere Figuren geschlagen werden, kann man sich aussuchen, welche Figur man schlägt. Zieht ein Bauer ein, kann auch ein König gewählt werden. Schachgebote dürfen ignoriert, Könige geschlagen werden.

Sieger: Wer nicht mehr ziehen kann oder alle Figuren verloren hat

Online: z.B. auf Lichess



Räuberschach:
Wie gewinnt weiß am Zug?

Tandem

Tandem ist besonders bei jungen Spielern, aber auch Großmeistern beliebt. Das tolle daran ist das Spielen im Team.

Ziel: Einer der Spieler setzt Matt oder gewinnt auf Zeit

Regeln: Figuren ziehen wie beim „normalen" Schach. Man spielt meist im Zweierteam. Schlägt der Mitspieler eine gegnerische Figur, erhält man im Gegenzug diese Figur und kann sie irgendwann anstelle eines Zuges einsetzen. Wichtig ist dabei, dass Bauern nicht auf die Grundreihe gesetzt werden dürfen. Man muss dabei sehr Taktisch vorgehen. Verliert man z.B. einen Springer, kann der Mitspieler schon Mattgesetzt werden.
Es gibt beim Tandem zwei verschiedene Varianten:
Bei der einen fallen Bauern durch, d.h. Zieht ein gegnerischer Bauer auf die Grundreihe wird er vom Brett genommen und dem Mitspieler gegeben.
Bei der anderen Variante dürfen Bauern einziehen. Dabei muss man besonders auf eingesetzte Bauern auf der zweiten oder siebten Reihe achten. Dieser Modus wird meiste online gespielt.

Sieger: Sobald ein Spieler Matt ist, oder auf Zeit gewonnen hat, hat auch sein Teampartner gewonnen.

Online: z.B. auf chess.com, dort gibt es auch Turniere

King of The Hill

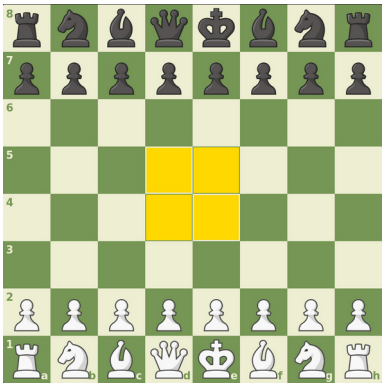
Die einen mögen es, die anderen hassen es. Eine ziemlich taktische Variante des Schachs.

Ziel: Eines der Zentrumsfelder mit dem König erreichen oder Mattsetzen.

Regeln: Keine besonderen Regeln.

Sieger: Der Spieler, der Matt setzt, oder auf Zeit gewonnen hat, oder seinen König auf eines der Zentrumsfelder gebracht hat

Online: z.B. auf chess.com oder Lichess



Ziel: Eines der Zentrumsfelder mit dem König erreichen.

GeT IT GMBH

WERDE EIN TEIL DER ERFOLGSGESCHICHTE!

Wir suchen:

IT-Systemtechniker/in

Wir suchen zur Verstärkung unseres Technikteams dich als IT-Systemtechniker (m/w/d). Die Stelle kann Vollzeit, gern auch Teilzeit besetzt werden.

Mehr Jobs unter dem Punkt „Karriere“ auf unserer Website.

Wir bieten professionelle Telekommunikations- und IT-Lösungen passgenau für Unternehmen an. Unter anderem gehören dazu:

Mobilfunk, Festnetz, Cloud-Lösungen, Web-Hosting, IT-Consulting und vieles mehr.

Bewirb Dich jetzt unter: www.get-it.gmbh/karriere

GeT IT GmbH · Ansprechpartner: Marius Hecht · Maximilianstr. 48, 95444 Bayreuth · Tel: 0921-730022-70

Dietzes dramatische Dreiminüter

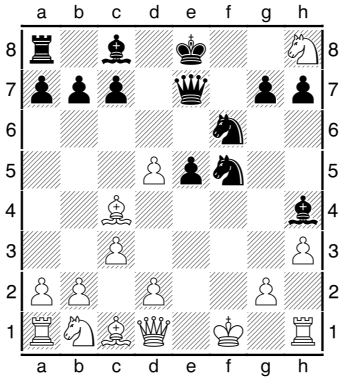
Acht Online-Partien mit dem Traxler-Gegenangriff – von *Sebastian Dietze*

Der Traxler-Gegenangriff – **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5** – ist für Schwarz eine wunderbare Waffe. Sofern man ein Freund von kaltblütigen Opfern, Mattdrohungen und Kurzpartien ist. Nach **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5!?** brennt das Brett. Die Schach-Engines mögen den Traxler-Gegenangriff längst widerlegt haben – ich zocke ihn trotzdem weiter. Die folgenden acht Partien sind chess.com-Matches von mir – viel Spaß beim Nachspielen!

1

ThePriestofBach (2394) - SebastianD78 (2444) 3min−Blitzpartie auf chess.com am 27.07.2020

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 5.Sxf7 Lxf2+ 6.Kf1 De7 7.Sxh8 d5 8.exd5 Sd4 [die Engine sieht Weiß hier bei +2; Weiß liegt einen Turm und einen Bauern vorne, allerdings ist es hochtaktisch] **9.h3?! Lh4 10.c3 Sf5**

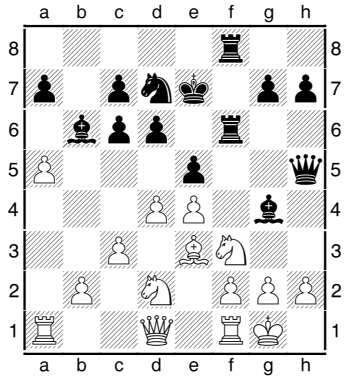


11.d3?! Dc5 12.Df3?! [12.g3 war am besten] jetzt gerät Weiß auf die Verliererstraße **12...Sg3+ 13.Ke1 Sxh1+ 14.Kd1 e4 15.De2 Lf5 16.d6?! Dxd6?!** [16...Sf2+! 17.Kc2 0-0-0! stellt Weiß vor zahlreiche Probleme; 16...cxd6 war auch gut spielbar] **17.Sf7 Dh2 18.d4?** [18.g4] **18...Dg1+ 19.Kc2 Sg3** [19...e3+! 20.Ld3 Lxd3+ 21.Dxd3 Dxg2+ 22.Kb3 e2 und Schwarz gewinnt schneller] **20.De3 Dxg2+ 21.Kb3 Dxh3?!** [21...b5! 22.Lxb5+ Kxf7] **22.Sa3 Le6 23.Se5 Lxc4+ 24.Saxc4 De6** [durchzählen: Schwarz hat zwei Mehrbauern − und den sichereren König] **25.a4 0-0-0 26.Ld2 Sf5 27.Dg1 Sd5 28.Lg5 Lxg5 29.Dxg5 Sfe3?! 30.Sxe3?** [30.Te1 aktiviert endlich den Turm] **30...Sxe3+ 31.Ka3?** [31.c4] **31...Sc2#** (übrige Bedenkzeit 12sek vs. 36sek) **0:1**

2

alin100 (2320; FM Toma Andreica Alin) - SebastianD78 (2341) 3min−Blitzpartie auf chess.com am 31.07.2020

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 5.Lxf7+ Ke7 6.Ld5 [Weiß agiert besonnen und spielt stark − bis zum 22. Zug. Insgesamt hat die Partie viele Fehlzüge] **6...Tf8 7.0-0 d6 8.Lxc6 bxc6 9.d3 Lg4 10.Sf3 De8 11.Le3 Dh5** [die f−Linie will ich für Weiß nicht öffnen; stattdessen soll extremer Druck auf f3 ausgeübt werden] **12.Sbd2 Sd7 13.c3 Tf6?!** [13...Txf3 14.gxf3 Lh3 15.Kh1 Lxf1 16.Dxf1] **14.d4 Lb6 15.a4** [die Engine sieht +1,8 mit 15.h3!?] **15...Taf8 16.a5**

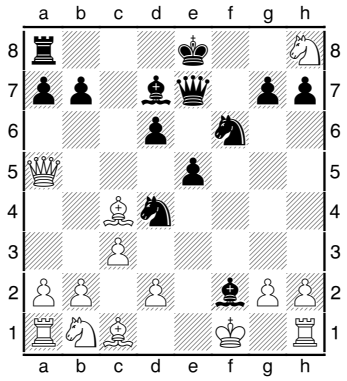


16...Txf3 17.Sxf3 [17.gxf3!? Lh3 18.Kh1] **17...Txf3** [ein doppeltes Turmopfer] **18.axb6 axb6** [18...Txe3!? 19.bxc7 Sb6 20.f3 Lc8 ist unmenschlich und war kaum berechenbar] **19.Dd2 Sf6?! 20.dxe5 dxe5** [Weiß hat bisher stark gespielt, der schwarze Angriff ist nicht mehr gefährlich] **21.Tfd1?!** [21.Ta8! und wir sind bei +5] **21...Lh3?** [21...Txe3! 22.fxe3 Lxd1 23.Txd1] **22.Dd8+ Kf7 23.gxh3?** [23.Dxc7+! Kg6 24.Ta7 führt schnell zum Matt 1:0] **23...Txh3 24.Td7+?** [zwei Fehler von Weiß verschenken den Sieg, nun kommt Schwarz wieder zu Schachgeboten] **24...Kg6 25.Ta8 Dg4+ 26.Kf1 Txh2??** [26...Sxd7! 27.De8+ Kf6 28.Dd8+ Ke6 29.Lg5 Dd1+ 30.Kg2 Dg4+ mit Dauerschach] **27.Txg7+ Kxg7 28.Df8+?** [28.Dh8+! Kg6 29.Tg8+ Sxg8 30.Dxg8+ gewinnt die Dame oder setzt Matt 1:0] **28...Kg6** [jetzt schlittert Weiß in ein verlorenes Endspiel, er hat keine Schachs mehr] **29.Dg8+ Sxg8 30.Txg8+ Kh5 31.Txg4 Kxg4** [der Rest ist − auch mit 24sek − ein Kinderspiel] **32.Kg1 Th5 33.Kg2 Tg5 34.f3+ Kh5+ 35.Kf2 Tg6 36.b4 Tg8 37.c4 Ta8 38.c5 b5 39.f4 exf4 40.Lxf4 Ta4 41.Lxc7 Txb4 42.Ke3 Kg6 43.Ld6 Kf7 44.e5 Ke6 45.Kd3 Tg4 46.Ke3 h5 47.Kf3 b4 48.Lc7 b3 49.La5 b2 50.Ld2 b1D 51.Ke3 De4+ 52.Kf2 Tg2+ 53.Kf1 De2# 0:1**

3

Cryptal (2454) - SebastianD78 (2403) 3min−Blitzpartie auf chess.com am 07.08.2020

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 5.Sxf7 Lxf2+ 6.Kf1 De7 7.Sxh8 d5 8.exd5 Sd4 9.d6 cxd6 10.c3 Lg4 11.Da4+ Ld7 12.Dd1 Lg4 13.Da4+ Ld7 14.Da5?! [Weiß geht der Zugwiederholung aus dem Weg]



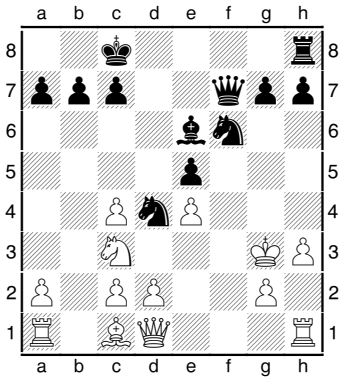
14...Se4? [14...Sc2! führt zu gutem Spiel für Schwarz, z.B. 15.Kxf2 Se4+ 16.Ke2 Dg5 17.Dd5 Dg4+ 18.Kd3 Sxa1] **15.cxd4 Df6 16.Ke2?!** [16.Dd5! sieht extrem riskant aus, ist jedoch der Gewinnerzug 16...Lxd4+ 17.Ke1 Df2+ 18.Kd1 Dxg2 19.Dg8+ Ke7 20.Dxa8 Sf2+ 21.Kc2+-] **16...Lxd4 17.Tf1 Lg4+ 18.Ke1??** [18.Tf3+- Sg3+! 19.hxg3 e4 20.Da3 bleibt ganz schön wild. Allerdings mit Weiß im Vorteil] **18...Lf2+** [mit Matt im nächsten Zug] **0:1**

4

Paryokha (2423) - SebastianD78 (2421) 3min−Blitzpartie auf chess.com am 14.09.2020

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 5.Sxf7 Lxf2+ 6.Kf1 De7 7.Sxh8 d5 8.Kxf2?! dxc4 9.Sc3 Lg4 10.De1 0-0-0 11.h3 Le6?! 12.Kg3?! Sd4 13.Dd1 Txh8 14.b3?! Df7 [14...g5!

bringt Schwarz in Vorteil, denn der weiße König ist fast ohne Schutz] **15.bxc4?**

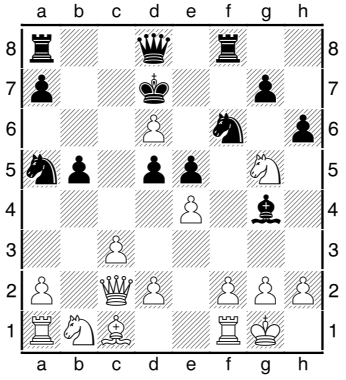


15...Sh5+?! [15...Sxe4+! führt bereits zum Matt! 16.Kh2 *(16.Sxe4?? Df4#)* 16...Df4+ 17.Kg1 Df2+ 18.Kh2 Lxh3!] **16.Kh2 Df4+ 17.Kg1** [Schwarz steht glatt auf Gewinn, muss allerdings den einzigen Top−Zug finden...] **17...Sg3?** [17...Tf8! ist tödlich, z.B. 18.Dxh5 Df2+ 19.Kh2 Sf3+ 20.Dxf3 Txf3 21.Sd5 Txh3#] **18.d3! Dh4 19.Th2 Tf8 20.Le3 c5?** [jetzt verliert Schwarz völlig den Faden] [20...Tf1+ 21.Dxf1 Sxf1 22.Txf1 Sxc2 ist immer noch besser für Schwarz] **21.Lxd4 exd4 22.Se2 Tf1+ 23.Dxf1 Sxf1 24.Txf1** [Schwarz hat (in Zeitnot) nichts mehr entgegenzusetzen und schlittert der Niederlage entgegen] **24...Dh6 25.Sf4 Ld7 26.g4 Dh4 27.Sd5 Dg3+? 28.Kh1 h5?? 29.Tf8+ Le8 30.Txe8+ Kd7 31.Tf8 De1+ 32.Kg2 Dd2+ 33.Tf2 Dd1 34.Th1 1:0**

5

clanelle (2352) - SebastianD78 (2489) 3min−Blitzpartie auf chess.com am 03.10.2020

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 5.Lxf7+ Ke7 6.Ld5 Tf8 7.0-0 d6 8.c3 Lg4 9.Db3 Sa5 10.Da4 c6 11.b4 b5 12.Dc2 cxd5 13.bxc5 h6 14.cxd6+ Kd7

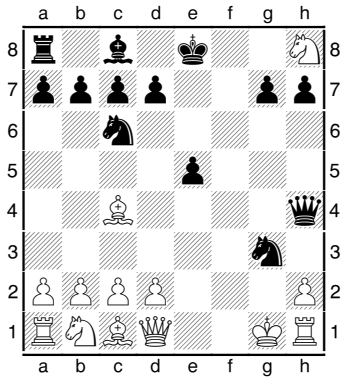


15.f3? [der erste schwache Zug, bisher agierten beide Seiten gut] **15...hxg5 16.fxg4?!** [16.d4 war nötig − und gibt Weiß viel Gegenspiel im Zentrum] **16...Db6+ 17.d4 exd4 18.e5?** [18.Dd3 ist noch am besten, beispielsweise: 18...Sxe4 19.Txf8 Txf8 20.cxd4] **18...d3+?** [18...Sxg4!; 18...dxc3+!] **19.Df2 Sxg4** [19...Se4 ist besser: 20.Dxb6 Txf1+ 21.Kxf1 axb6 22.Sd2 Sc4 und Weiß kann kaum noch atmen] **20.Dxb6 axb6 21.Lxg5? Txf1+ 22.Kxf1 Sc4?** [22...Sb3! hätte die Partie sofort beendet] **23.Sd2 Sgxe5 24.Sxc4 bxc4 25.Le7** [trotz Materialgleichstands ist die weiße Position hoffnungslos: die schwarzen Bauern und der Springer entscheiden zum 0:1] **25...Sc6 26.Ke1 Sxe7 27.dxe7 Kxe7 28.Kd2 Tf8 29.Ke3 Kd6 30.a4 Te8+ 31.Kf3 d4 32.cxd4 c3 33.Tb1 d2 34.Txb6+ Kd5 0:1**

6

RodrigoBAlencar (2272) - SebastianD78 (2374) 3min−Blitzpartie auf chess.com am 24.10.2020

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 5.Sxf7 (5.Lxf7+ führt zu ruhigeren Varianten, Weiß wählt das taktische Minenfeld) **Lxf2+ 6.Kxf2 Sxe4+ 7.Kg1 Dh4 8.g3 Sxg3 9.Sxh8**

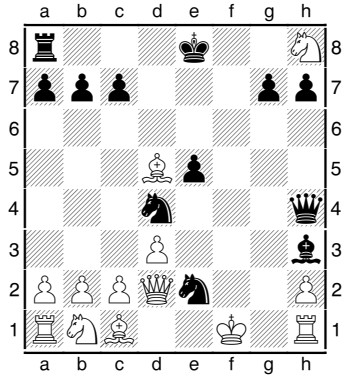


bisher ist alles Theorie, nun greifen Schwarz und Weiß beide daneben! **9...d5?** [9...Sd4! ist viel stärker] **10.Lb5??** [verliert sofort − der weiße König ist schutzlos] [10.Df3 Dd4+ 11.Kg2 Sf5 12.Dh5+ g6 13.Sxg6 hxg6 14.Dxg6+ Kf8 15.Tf1 De4+ 16.Kg1 dxc4 17.Sc3 Dd4+ ist ebenfalls sehr wild − und nun steht Weiß gut, sollte bei korrektem Spiel gewinnen] **10...Lg4! 11.De1 Se2+! 12.Kf1 Dh3+ 13.Kf2 Df3# 0:1**

7

RodrigoBAlencar (2272) - SebastianD78 (2374) 3min−Blitzpartie auf chess.com am 24.10.2020

Direkt im Anschluss eine weitere Partie gegen RodrigoBAlencar aus Brasilien: **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 5.Sxf7 Lxf2+ 6.Kxf2 Sxe4+ 7.Kg1 Dh4 8.g3 Sxg3 9.Sxh8 d5? 10.d3??** [im zweiten Duell wählt Weiß einen anderen schwachen Zug in der entscheidenden Position] **10...Lg4! 11.Dd2 Sd4** [11...Se2+! ist noch besser, z.B.: 12.Kf1 Lh3+ 13.Kxe2 Sd4+ 14.Kd1 Lg4+ 15.De2 Lxe2+] **12.Lxd5 Sge2+ 13.Kf1 Lh3+** [wie furchtbar für Weiß − und der Mehrturm ist nutzlos]

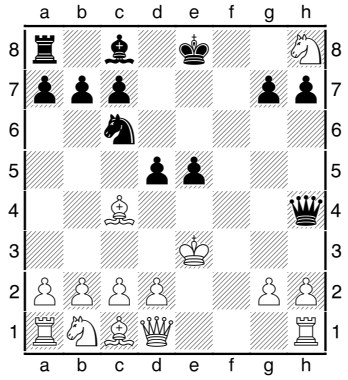


14.Lg2 Lxg2+ 15.Kxg2 Dg4+ 16.Kf2 Df3+ 17.Ke1 Dxh1+ 18.Kf2 Dg1# 0:1

8

EduuElenaa (2149) - SebastianD78 (2356) 3min−Blitzpartie auf chess.com am 27.10.2020

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 5.Sxf7 Lxf2+ 6.Kxf2 Sxe4+ 7.Ke3 De7 [7...Dh4 ist wohl etwas stärker, z.B. 8.g3 Sxg3 9.hxg3 Dd4+ 10.Kf3 d5 11.Th4 e4+ 12.Kg2 0-0 mit offenem Kampf] **8.Kxe4?** [das ist zu gefährlich, Schwarz steht nun bereits besser] **8...Dh4+** [8...d5+ 9.Lxd5 Dh4+ bringt Schwarz noch größere Vorteile] **9.Ke3 d5 10.Sxh8**



10...Df4+ [10...Dd4+! 11.Ke2 Lg4+ 12.Ke1 dxc4] **11.Ke2 Lg4+ 12.Ke1** [12.Kd3 Dd4#] **12...Lxd1 13.Kxd1?** [13.Lxd5 ist allerdings ebenfalls hoffnungslos] **13...dxc4** [Weiß gab bereits auf] **0:1**

Olivers Originale – Ein origineller Blick in unsere Vereinshistorie

Teil 2 des 10-Jahres-Vergleichs 2010-2020 – von *Oliver Mönius*

Schloss Schney Anfang des Jahres 2010 – 99 Teilnehmer, davon mit 11 Spielern aus Höchstadt das größte Aufgebot, kämpften um die Oberfränkischen Einzeltitel. Pressereferent **Sebastian Dietze** beschrieb die Schachtage von 2010 im Fränkischen Tag mit folgenden Worten: „Für vier Tage versanken die Sportler auf Schloss Schney bei Lichtenfels in den Kampf von Bauern, Läufern, Springern, Türmen und Damen um den gegnerischen König." Der Kampf trug jedoch in diesem Jahr keine Früchte in Form eines Meistertitels. Die Höchstadter mussten sich mit Vize-Meistern in der U12 **Alexander Mönius** und in der U18 **Karsten Theiss** zufriedengeben. Eine weiterer Podiumsplatzierung gelang dem heutigen FIDE-Meister **Lukas Schulz**, dicht gefolgt von **Christian Koch** als Vierten in der U14. In der U16 Altersklasse konnte **Lukas Kraus** zwar keinen Punkt erringen, er baute jedoch seinen Fortschritt im Computerspiel „Minecraft" während der Oberfränkischen Schachtage stark aus. Bei den Erwachsenen, die damals noch in ein Master- und Qualifikationsturnier unterteilt waren, blieb **Sebastian Dietze** zwar mit weißer Weste auf dem vierten Platz, jedoch teilte er sich fünfmal die Punkte mit seinen Gegnern. „Dietze, 2 Siege und 5 Remis. Na, da hat er wieder auf Nummer Sicher gespielt und einige Partien schnell Remis geschoben. Doch *diesmal* stimmt das nicht…", wie eindrucksvoll in Schachzeitung 79 zu lesen ist. Es folgen 6 Statements zu seinen Partien im Artikel. Eine Konstante, die seit weit über 10 Jahren Bestand hat: **Reiner Schulz**, als Teil des Organisationsteams, zeigte sich im Resümee über das Turnier sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Vereinskameraden.

Mit einer großen Gruppe trat der SC Höchstadt im Schloss Schney an: (vorne, v. l.) Karsten Theiss, Alexander Mönius, Oliver Mönius, Christian Koch, Lukas Schulz, (hinten, v. l.) Christopher Heckel, Horst Schulz, Lukas Kraus, Gerhard Leicht, Reiner Schulz, Janusz Gorniak und Sebastian Dietze. Foto: privat

Starke „Elf" im Schloss

Schachclub Höchstadt trumpft in Schney auf

Höchstadter Trio bleibt ungeschlagen

SCHACH Der SC Höchstadt schickt bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften die meisten Aktiven ins Titelrennen. Die Talente Alexander Mönius und Karsten Theiss werden Vizemeister.

Schloss Schney im Januar 2020 - Von den rund 120 Teilnehmer kommen 20 Spieler vom SC Höchstadt. **Sebastian Dietze** kann in seinem diesjährigen Bericht deutlich mehr Erfolge festhalten. Die Jugend wusste wieder zu überzeugen. Angefangen bei den Kleinsten in der U8 mit einem Double aus Langzeit- und Blitzschach für **Lennard Seelbach**, über den zweifachen U-10 Vizemeister **Jakob Gugel**, bis hin zu **Nicolas Leiß** der die U18 Gruppe für sich entscheiden konnte. In der U14 gab es wiederum einen weiteren zweifachen Vizemeister mit **Jan Bieberle** und einen überzeugenden dritten Platz für **Felix Stier**. Ein weiteres Zeugnis für die über Jahrzehnte lange, erfolgreiche Jugendarbeit des SC Höchstadt sind die bestplatzierten Erwachsenen, **Christian Koch** mit Platz 12 und **Alexander Mönius** auf Rang 16, beide im Jahr 2010 in den Jugendturnieren erfolgreich. Es gibt jedoch Dinge, die sich in 10 Jahren nicht groß v. Das abendliche Zocken ist zur Tradition geworden, auch wenn heutzutage eher Warcraft 3 gespielt wird. **Reiner Schulz** ist weiterhin Mitorganisator des Turniers und Ingo Thorn führt immer noch das Erwachsenenturnier mit eiserner Hand als Hauptschiedsrichter. Weitere Informationen und Bilder gibt es in Schachzeitung 115.

SCHACH

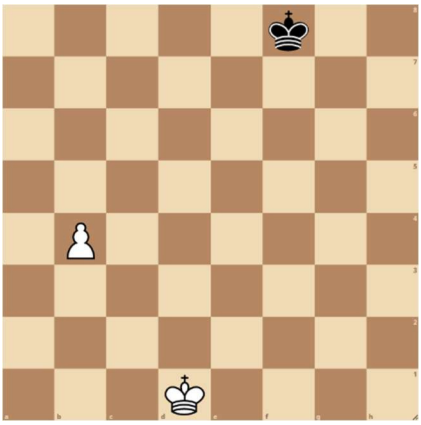
SC Höchstadt dominiert auf Schloss Schney

Schney 2010

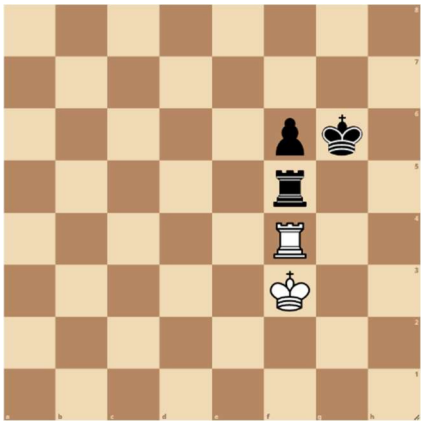
Spannende Endspielrätsel

Teil 1 der Serie – Bauernendspiele – von *Alexander Mönius*

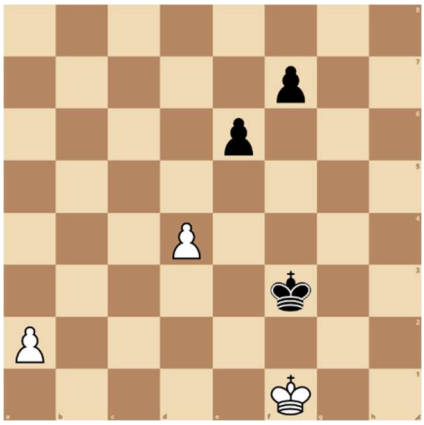
Durch die coronabedingte Freizeit daheim hatte ich endlich Ansporn, meine (großen) Endspiellücken zu schließen. Das intensive Studieren von Endspielen hat mir dann tatsächlich deutlich mehr Spaß gemacht als erwartet. Mittlerweile hat es dazu geführt, dass ich wöchentlich für unsere Erwachsenenmannschaften Onlinetraining in der Thematik gebe. Einige Aufgaben zu **Bauernendspielen** habe ich hier, aufsteigend nach Schwierigkeit, zusammengestellt. Lösungen gibt's in der nächsten Schachzeitung.



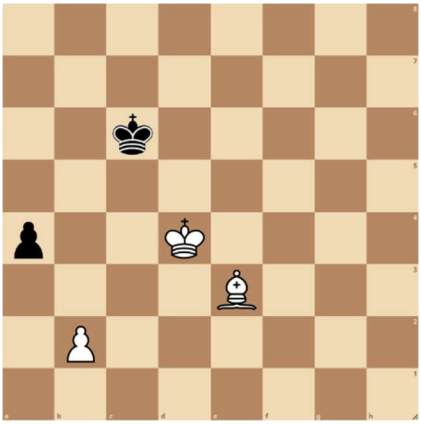
A1: Weiß am Zug



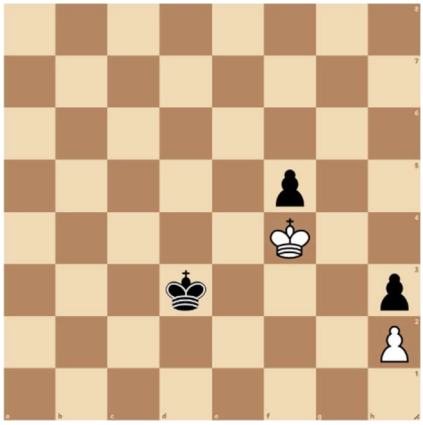
A2: Schwarz am Zug



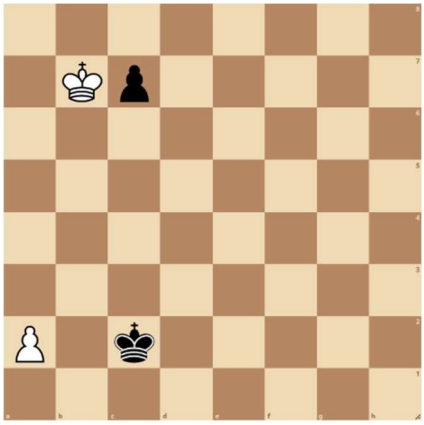
A3: Weiß am Zug



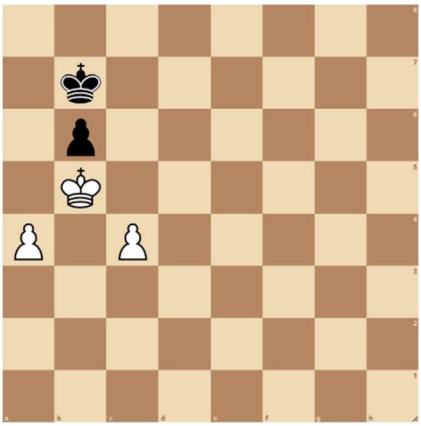
A4: Schwarz am Zug



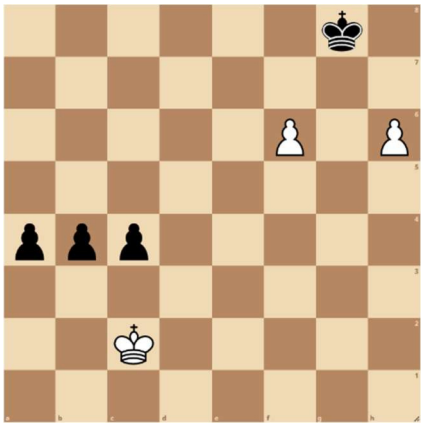
A5: Schwarz am Zug



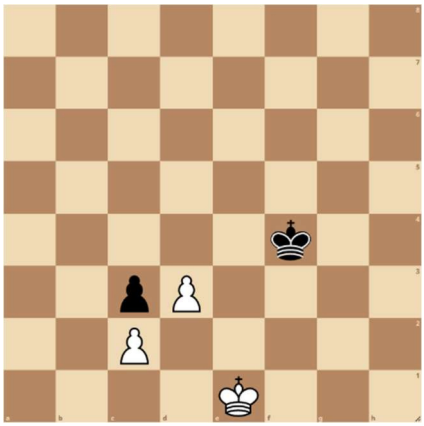
A6: Weiß am Zug



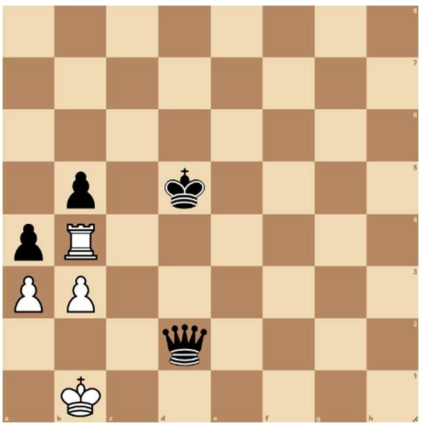
A7: Schwarz am Zug



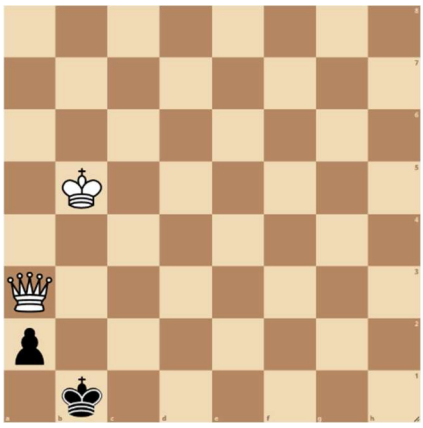
A8: Weiß am Zug



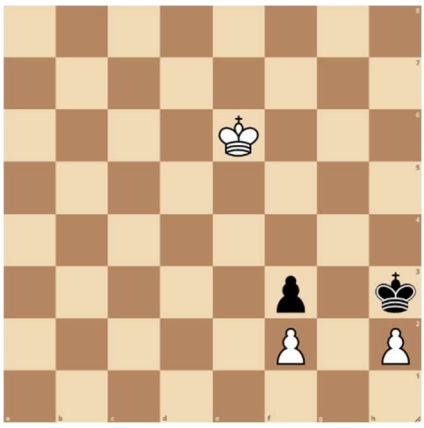
A9: Schwarz am Zug



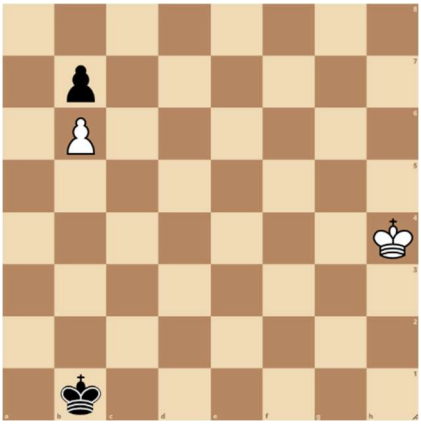
A10: Gewinnt Schwarz mit der Vereinfachung 1… DxT?



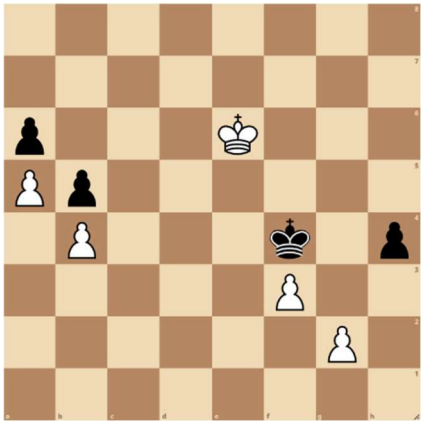
A11: Weiß am Zug



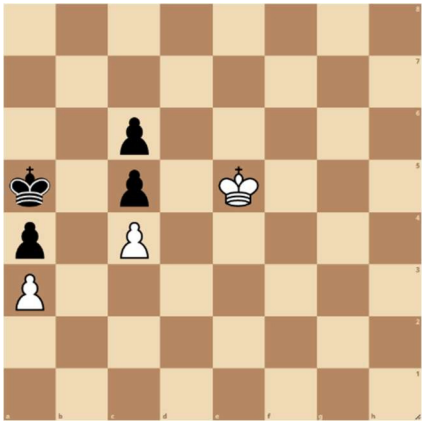
A12: Weiß am Zug



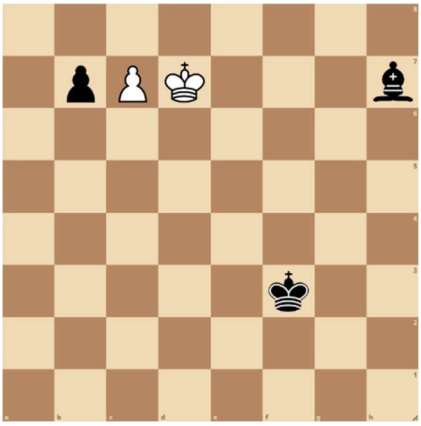
A13: Weiß am Zug



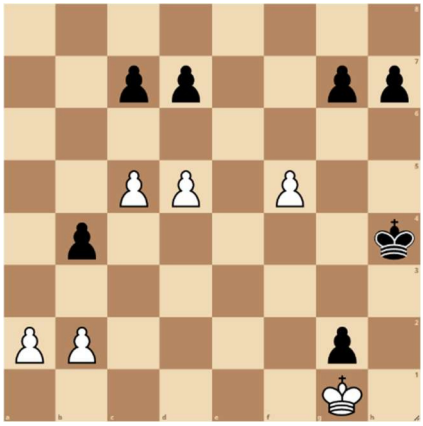
A14: Weiß am Zug



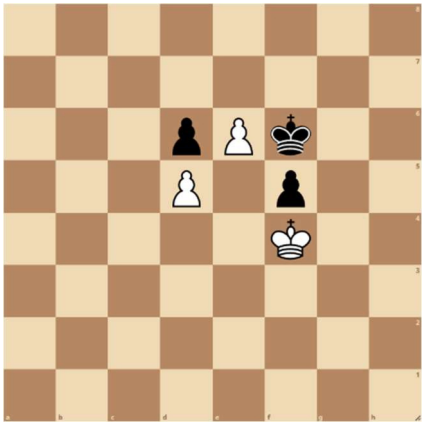
A15: Weiß am Zug



A16: Weiß am Zug



A17: Weiß am Zug



A18: Weiß am Zug

Stadtmeisterschafts-Stellungssplitter
von Seite 4 – Lösungen:

Stellung 1:
Nach 31. Txe8 gewinnt Michael eine Leichtfigur und die Partie. 31...Dxe8 32. Sxf6+ Txf6 33. Dxf6

Stellung 2:
12. Sxe4! dxe4, Siegfried spielte anschließend 13. Se5; besser wäre noch Lxb5 mit 13...exf3 14. Lxf3 Lxf3 15. Dxf3 Sd7 gewesen. Weiß steht aber immer noch besser.

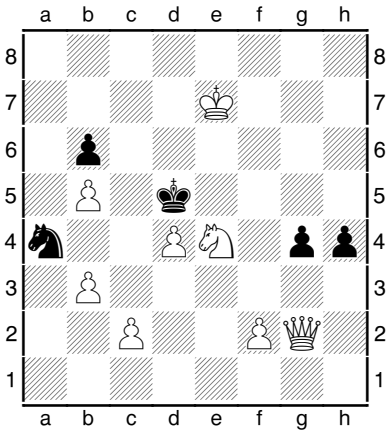
Stellung 3:
Die Annahme des Opfers führt zu Verlust!
20...gxf6?? Nach 21. Ta3! ist das Matt nicht mehr zu verteidigen. z.B. 21...e5 22. Dh5 Sd5 23. Lxd5 e4 24. Tg3+ Dg4 25. Se7+ Kh6 26. Dh6#
Richtig ist: 20...Dxc6 21. Lxh6 Lb7 mit Vorteil für Norman.

Stellung 4:
Nach 22...Ld2! 23. Le6+ Kh8 gab Elias auf, denn es folgt 24. Da3 b4! und die Dame ist futsch!

Schachprobleme zum Knobeln

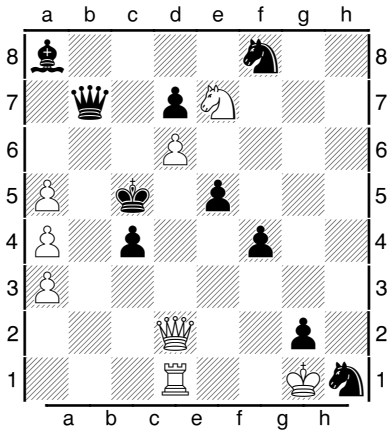
zusammengestellt von *FM Lukas Schulz*

Aufgabe 245



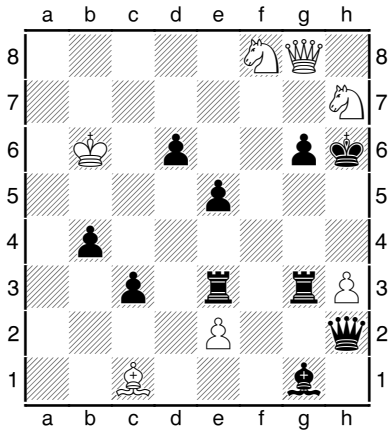
Matt in 3!

Aufgabe 246



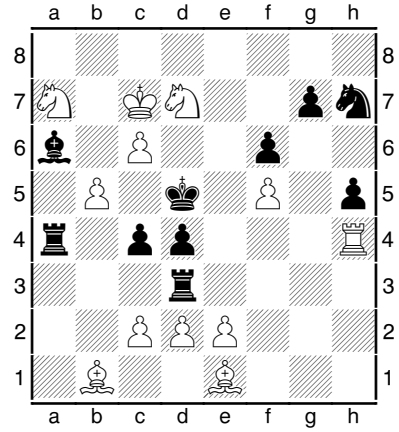
Matt in 4!

Aufgabe 247



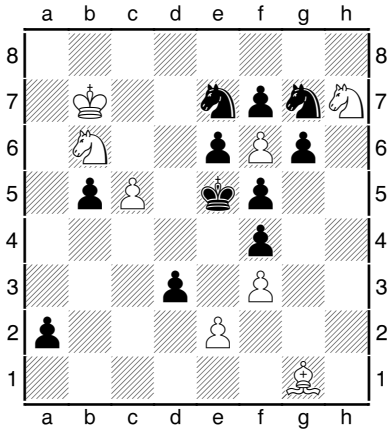
Matt in 3!

Aufgabe 248



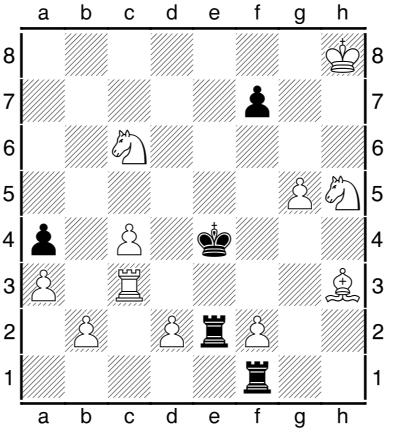
Matt in 5!

Aufgabe 249



Matt in 7!

Aufgabe 250



Matt in 4!

Lösungen der Aufgaben

A239: 1.d4 exd3 2.e4+ fxe3 3.f4 gxf3 4.Thd4#
A240: 1.Th2 Ka1 2.Se1 Kxe1 3.Lc3#
A241: 1.Da1 Dxb6 2.e4 fxe3 3.Df1#
A242: 1.Tb5 c5 2.La8 Lxa8 3.Tb1 axb1D 4.Dxa8#
A243: 1.Lh8 e5 2.Dg2 e4 3.Sf4#
A244: 1.Kb2 Ld7 2.Tf5+ exf5 3.Ld4+ Kxd4 4.Td5#

Vereins-News!

WhatsApp-Schachclub-Gruppen

In Corona-Zeiten besonders hilfreich: Unsere WhatsApp-Gruppen, in denen wir uns eifrig mit News, Terminen und Fotos versorgen. Die wichtigste Gruppe heißt „SC Höchstadt" und hat über 30 Teilnehmer. So bleiben wir fast täglich im engen Austausch. Mischt eifrig mit! Infos hat Elias Pfann.

Schachzeitung im Briefkasten

Unser freitäglicher Vereinsabend pausiert, wie bereits im Juni bei SZ116. Deshalb verteilen wir auch unsere SZ117: Mitglieder aus dem Höchstadter Umkreis erhalten unsere Vereinszeitung „per Kurier", zudem versenden wir viele Exemplare per Post. Wie gewohnt: Online gibt es unsere SZ stets einige Tage früher und komplett farbig – als pdf-Datei zum Herunterladen.

➘ www.sc-hoechstadt.de/vereinszeitung

Jahreshauptversammlung 2021

Der SC Höchstadt wird im Frühjahr 2021 seine Hauptversammlung begehen. Coronabedingt steht der Termin noch nicht fest, voraussichtlich wird es später als im traditionellen Februar. Neuwahlen gibt es keine, geehrte Stadtmeister auch nicht. Neben den Berichten der Vorstandschaft wird es um einen Krasnogorsk-Ausblick und unser geplantes Sommerfest gehen.

Mit freundlichen Schachgrüßen
Erster Vorsitzender Reiner Schulz

Neue Trikots

Seit August 2020 gibt es neue Vereins-Shirts und -Jacken vom SC Höchstadt. Dank unserer Sponsoren kann sich jedes Mitglied günstig im Schachclub-Outfit ausstatten. T-Shirts und Polo-Shirts kosten 5 Euro, Jacken 10 Euro (Infos hat Elias Pfann). Norman Bauschke, Jan Bieberle und Sebastian Dietze sind begeistert. Eifrig anziehen!

Krasnogorsker Schachfreunde

Die Städtepartnerschaft mit unserer Partnerstadt Krasnogorsk wird auch 2021 fortgeführt. Schachspieler aus Krasnogorsk sind im August nach Höchstadt eingeladen, vorausgesetzt Corona lässt es zu. Die Planungen laufen bereits an.

Eintritte und Austritte

Herzlich Willkommen: Janik Haag ist neu bei uns und mischt bereits eifrig mit, auch bei unseren Onlineturnieren. Wir wünschen Janik viel Spaß und Erfolg bei uns!
Ausgetreten sind hingegen Altmeister und Schachgeneräle-Erfinder Werner Porkristl, Jennifer und Natalie Oleson sowie Ralf-Michael Großhans (er möchte eine Schach-Auszeit nehmen). Jeder Abgang schmerzt – wir denken jedoch positiv an die gemeinsamen Schachstunden zurück.
Wir freuen uns stets über Nachwuchs. Macht Werbung für unseren SC Höchstadt!

Vereinsstatistik der DSJ

„In Deutschland gibt es 2346 Schachvereine. Finde hier den richtigen für Dich!" Top: Die Deutsche Schachjugend (DSJ) bietet detaillierte Infos zu Schachvereinen – auch der SC Höchstadt wird dort portraitiert und aktuelle Zahlen geben einen guten Überblick. Wir haben 89 Mitglieder, davon sind 45 U25-Spieler und 11 weiblich, das Durchschnittsalter beträgt 33 Jahre.

➘ http://schach.in/sc-hoechstadt-aisch/

SC Höchstadt: Trikots, Magnete, Tassen, Kugelschreiber

SC Höchstadt überall: Nutzt unsere Trikots, Magnete, Tassen und Kugelschreiber!
Ansprechpartner ist Elias Pfann. Er hilft weiter, falls jemand noch Bedarf hat.

Höchstadter Blitzturniere

Schach „in echt": An einigen Freitagen fanden reale Blitz- und Schnellschachturniere statt. Lukas Schulz und Peter Seidel dominierten. Seit Ende Oktober sind wir online – inklusive freitäglichem Online-Blitz. Rund acht bis zehn Spieler sind es meistens, oft werden mehrere Turniere absolviert. Im Dezember warten Highlights mit Nikolaus-, Weihnachts-, Silvester-Blitz auf. Macht mit!

September-Schnellschach am 18.9.20

1. FM Lukas Schulz	**2½ /3**
2. Jan Bieberle	2
3. Elias Pfann	2
4. Oliver Mönius	1½
5. Janik Haag	1
6. Christof Munz	0

Oktober-Blitzturnier am 9.10.20

1. Peter Seidel	**3 /3**
2. Elias Pfann	2
3. Christof Munz	1
4. Tassilo Hein	0

Sehenswerter YouTube-Kanal

Seit 2019 hat der SC Höchstadt einen eigenen YouTube-Kanal. Unsere neuesten Videos: Unser Vereinsheim, „Wie desinfiziere ich ein Schachbrett?", das Bamberger Jugend-Open und zwei vierstündige Live-Streams vom Goldener-Turm-Turnier. Schaut rein – es ist sehenswert!

➘ www.youtube.com/channel/UCWaZjL8W8HRqvPi2-8B8rPA?view_as=subscriber

Rotary Adventskalender

Unser Jugendspieler Johannes Laubinger macht auf die tolle Adventskalenderaktion des Rotary Clubs Höchstadt aufmerksam. Der Kalender kostet 5€, dafür nimmt man an einem Gewinnspiel teil. Aus dem Erlös werden lokale Projekte in und um Höchstadt im Jugendbereich gefördert.

➘ adventskalender-rotary-hoechstadt.de

Rotary
Club Höchstadt an der Aisch

Neue Vereins-Spielräume

Sobald es trotz Corona wieder möglich ist: Wir spielen nicht mehr im Haus der Vereine, sondern nebenan in der Ritter-von-Spix-Schule. Bitte benutzt den gelben Eingang. Falls dieser verschlossen ist, kann man am Fenster des Musiksaales (Vereinsraum) klopfen. Das Spielmaterial befindet sich im Haus der Vereine und wird vor dem Training geholt. Weiterhin gibt es kalte Getränke zu kaufen. Wer einen Kaffee möchte, kann den Automaten der Schule benutzen. Wir freuen uns auf Euer Kommen – bald wieder!

➘ www.sc-hoechstadt.de/node/1574

Schachclub-Infoflyer

Wir informieren Schachclub-Interessierte durch einen sechsseitigen Infoflyer. Er kann überall eifrig verteilt werden – auch online auf der Homepage ist er zu finden. Macht Werbung für unseren Schachclub!

Spielerportrait: Wer will?

18 Höchstadter stellten sich im Spielerportrait vor. Auch die Serie „Schachkarriere in Bildern" wird fortgesetzt. Wir suchen Freiwillige, für SZ118 ist eine Seite eingeplant. Meldet Euch!

Neues Rochade-Europa-Archiv

Im Haus der Vereine sind die gesammelten Rochade-Europa-Ausgaben seit 1991 zu finden – in 30 Stehsammlern in unserem Schachclub-Schrank. Spannend sind sowohl die Bayern-Teile der älteren Hefte mit vielen Tabellen und Berichten zu fränkischen Turnieren als auch Großmeisterpartien und „alte News" vom Weltschach. Tolle Lektüre!

Jugend: 1 Jahr älter

Im September alterten alle Schachspieler um ein Jahr. Dies hat für die neue Saison Auswirkungen im Seniorenschach und vor allem bei der Jugend (jeder Zweite rutscht in eine neue Altersklasse).

U20: Jahrgänge 2001 und 2002
U18: Jahrgänge 2003 und 2004
U16: Jahrgänge 2005 und 2006
U14: Jahrgänge 2007 und 2008
U12: Jahrgänge 2009 und 2010
U10: Jahrgänge 2011 und jünger

Neue Funshirts für Schachspieler

T-Shirt-Drucker macht's möglich: es gibt neue Funshirts zum Thema Schach. Oliver Mönius verrät bald mehr, seid gespannt.

Franken-News!

Schachversand im Portrait

Die FT-Zeitung „Die Kitzinger" hat Robert Ullrich am 26. September 2020 ein großes Portrait gewidmet. Seit über 30 Jahren ist er aktiv, über 3.000 Schach-Artikel hat er auf Lager. „Lediglich drei Schachversand-Firmen in Deutschland bestehen aus mehr Mitarbeitern als dem Inhaber", so Ullrich – und weiter: „Die besten Schachfiguren kommen aus Indien". Lesenswert!

➘ www.schachversand-ullrich.de

Sonntag, 26. September 2020 · Nr. 223 WIRTSCHAFT BB 36 · BEV 30 · OKT 26

Corona setzt Schachversand matt

Schachsport-Hochburg: Das Spiel der Könige hat es Robert Ullrich angetan. Über 3000 Artikel hat seine Firma auf Lager.

„Die besten Schachfiguren kommen aus Indien"

Robert Ullrich, Schachhändler

Robert Ullrich hat in den Hallengängen seiner Schachversand aufgebaut, der mehr als 3000 Artikel zu dem Thema auf Lager hat und weltweit verschickt.

Schachbezirk Oberfranken: 100

Happy Birthday, das wird gefeiert: Der Schachbezirk Oberfranken begeht 2021 sein 100. Jubiläum. Er wurde am 19. Juni 1921 gegründet. Geplant sind zahlreiche Sonderveranstaltungen, ein Festakt sowie die Austragung der Bayerischen EM auf Schloss Schney. Ab Januar ist eine große Chronik zu haben – Hans Blinzler, Franz Geisensetter und Stefan Wunder haben hier Außerordentliches geleistet.

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de

Deutsche Jugend-EM 2020

Herzlichen Glückwunsch an Tobias Kolb (SC Bamberg). Der ehemalige Seubelsdorfer wurde in Willingen Deutscher U16-Vizemeister. Dies ist ein großer Erfolg für Oberfranken bei der „DJEM". Ebenfalls dabei: Cora Hergenröder (SC Bamberg), Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau), Noah Kamleiter (TSV Bindlach) sowie Ulrike Pfadenhauer (Delegationsleitung Bayern).

➘ schachbezirk-oberfranken.de/2020/10/27/tobias-kolb-ist-deutscher-vizemeister-u16-im-schach

Problemschach in Bayern

Eine neue Aufgabe für unseren FM: Lukas Schulz hat das zuvor vakante Referat für Problemschach beim Bayerischen Schachbund übernommen. Viel Erfolg!

➘ steffans-schachseiten.de/2020/11/16/fm-lukas-schulz-wird-problemschach-referent-im-bayerischen-schachbund

Neu: Schachclub Bayreuth

Vereinsumbenennung in Oberfranken: Der Schachclub Waischenfeld heißt seit Oktober Schachclub Bayreuth. Wir wünschen Prof. Thomas Bezold und seinen Schachfreunden einen guten Neustart!

Turnier-News!

Coronabedingt ist nicht sicher, ob und wie die Turniere ausgetragen werden. Bitte informiert Euch online stets aktuell.

5. Schaltjahr-Schnellschach

Seit 2004 findet alle vier Jahre ein besonderes Schnellschachturnier bei uns statt. Die Idee stammt von Peter Metzner. Am 18. Dezember wird nun erstmals online der Schaltjahr-Meister ermittelt. Seid dabei!

➘ SZ106 mit Bericht zum 4. Schaltjahr-Turnier

Oberfränkische EM in Schney

Schach-Highlight zum Jahresauftakt?
Vom 3. bis 6. Januar 2021 sollen die Oberfränkischen Einzelmeisterschaften auf Schloss Schney stattfinden – mit vielen Jugendlichen und Erwachsenen, zudem mit Hygienekonzept. Bald klärt sich, ob es klappt. Ansprechpartner ist Reiner Schulz.

➘ www.schney.schachbezirk-oberfranken.de

Ausblick auf Saison 2020/21

Die vergangene Saison 2019/20 wurde im März unterbrochen, vielfach neu geplant und letztlich doch abgebrochen. Wie es 2020/21 weitergeht, ist noch unklar.
Kreisspielleiter Claus Kuhlemann am 15.11.: „Im Schachkreis Bamberg haben wir die Saison 19/20 vor Corona zu Ende gespielt. Der Aufsteiger Post SV hätte aber nicht mit einer 8er Mannschaft in der BzW spielen wollen. Die nötige Kreisversammlung wurde immer wieder verschoben. Ohne Regeln kann man die Vereine nicht zu einer Mannschaftsmeldung auffordern. Manche Vereine haben die Spieler nicht, manche Lokale stehen nicht zur Verfügung. Ältere wollen/sollen nicht spielen, Masken am Brett bei langen Partien, Spielunterbrechung zum Lüften im Winter, laufend andere Vorschriften…
Am 14.11. tagte statt der Bundesversammlung eine Videokonferenz des erweiterten Vorstands. Entschieden wird über den Spielbetrieb am 27.12. Kann gut sein, dass keine bayerischen Ligen spielen. Wir haben nämlich nicht genug Spieltermine, wenn wir erst Jan/Feb beginnen und die Gaststätten die verschobenen Feiern nachholen. So ist auch noch offen, wie der Bezirk spielt, der Kreis wird ähnlich spielen. Möglich ist ein auf 3 Runden verkürzter pokalähnlicher Ligenbetrieb u.U. mit 6er Mannschaften. Schnellschach in Walsdorf am 1.11. ist ausgefallen, ein Termin im Jan/Feb fraglich. Blitz in Strullendorf könnte in der großen Halle erfolgen oder online."

➘ SZ118 ➘ www.schachbezirk-oberfranken.de
➘ claus-kuhlemann.homepage.t-online.de

Schach ist Twitch-Hit

Sogar der Spiegel berichtete online im Juli darüber: „Schach ist derzeit der Trend auf der Streamingplattform Twitch. Influencer entdecken das Spiel, Großmeister Hikaru Nakamura wird als Lehrer gefeiert". Schaut rein auf Twitch, es ist spannend!

➘ www.spiegel.de/sport/schach-boom-auf-twitch-und-youtube-wie-ein-1500-jahre-alter-sport-zum-streaming-hit-wurde-a-53b61aae-6382-41bc-8006-9827d6253009

Abels	6950230
Adelhardt	09195/998322
Angermann	3411
Bauschke	0179/1088381
Bieberle	9358
Brunsch	01590/6385830
Chatiris	0170/5965111
Dietze	0151/65100504
Frey	0170/5106514
Frolov	0151/70363643
Fumy	0173/4929778
Gogolev	0172/9497642
Gorka	504241
Górniak	6069737
Götzel	09548/1578
Graf	0171/5207962
Grüßner	2275
Gugel	506874
Hartenfels	09548/540
Heckel	507607
Hein	627444
Jones	0170/2859973
Kittel	09502/490669
Koch	689955
Kohler	3434
Kovac	0152/26367157
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Laubinger	0179/7586663
Leicht	2353
Leiß	508851
Lenz	0173/3917374
Leske	5011100
Maier	1309
Menzel	0163/8263685
Metzner	8560
Mönius	696648
Munz	8919
Novi	0177/7199166
Oleson	6009561
Oppelt	508017
Patreck	2063843
Paulini	2822
Pfann	09195/8790
Porkristl	09132/5476
Rebhann	8385
Röder	506867
Roppelt	09163/995491
Rost	09163/996231
Rudloff	5071294
Sailer	2286
Dr. Schmidt	8781
Schmidt J. & L.	09135/721760
Schulz H. & L.	09163/7452
Schulz R.	09135/6363
Schwarzmann T.	08456/9678467
Dr. Schwarzmann H.	6950031
Seelbach	09546/594775
Seidel	0176/60823377
Steinmaier	09195/6337
Stephan	0175/7503519
Stier	6950336
Stöcker	09163/1223
Theiss	2757
Ultsch	09163/995224
Volkert	09195/4355
Warschak	0162/2719599
Weltz	1507
Woloschin	5075138
Zeiser	5012830
Zilkens	0152/55341571

Welt-News!

Schach-Weihnachtsgeschenke

Ein Klassiker: Der „Schachkalender 2021: Taschenkalender für Schachspieler" von Arno Nickel im 38. Jahrgang ist ein guter Tipp für Weihnachten. Er kostet 16 Euro und spricht erfahrene Spieler an. Für Anfänger und Schachspieler passt der Kinderschach-Kalender von Rochade Kids. Oder wilder: Ein fetziges Schach-Shirt!

➘ www.euroschach.de/arno-nickel-schachkalender-2021.html
➘ rochade-kids.de/kalender ➘ www.vihawastore.com

Magnus Carlsen ist „Der König"

„Der König" titelte am 16. August 2020 die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung über Weltmeister Magnus Carlsen. Er hat das Corona-Jahr genial genutzt, seine Online-Chess-Tour war sehr erfolgreich. Auch im Turnierschach glänzte er weiter – und leistete sich doch nach 125 (!) unbesiegten Partien seine erste Niederlage gegen Jan-Krzysztof Duda.

Der König

Wolfgang Uhlmann verstorben

Die deutsche Schachgemeinschaft hat einen ganz Großen verloren: Großmeister Wolfgang Uhlmann ist am 24. August im Alter von 85 Jahren verstorben. Er war der beste Schachspieler der DDR, besonders in den 1960ern erfolgreich – und auch 1998 Vize-Seniorenweltmeister. Das mdr-Video zu Uhlmann vom April ist sehr sehenswert.

➘ de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Uhlmann
➘ www.mdr.de/sport/sport-im-osten/video-397720.html

Kandidatenturnier 2021

Der Weltschachverband FIDE hat im Oktober darüber informiert, dass das Kandidatenturnier – unabhängig von der Corona-Entwicklung – im Frühjahr 2021 stattfinden wird. Im März 2020 war es gestartet und während der ersten Corona-Welle das letzte große Sportevent der Welt. Weltmeister Magnus Carlsen muss somit noch auf seinen Gegenspieler warten.

➘ www.fide.com/news/777

Neue ELO-Liste November 2020

Coronabedingt gab es kaum Auswertungen seit dem Frühjahr. Magnus Carlsen bleibt deutlich in Front. Aufsteiger: der 17-jährige Alireza Firouzja sprang auf Rang 18. „Oldie" Viswanathan Anand (51) sticht als 15. aus dem jungen Topfeld heraus.

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2862	1990
2	Fabiano Caruana	USA	2823	1992
3	Ding Liren	CHN	2791	1992
4	Ian Nepomniachtchi	RUS	2784	1990
5	M. Vachier-Lagrave	FRA	2784	1990

➘ Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com

Noten für Verbände-Webseiten

Oft sieht es nicht nach 2020 aus – fast durchweg Note 4 bis 5 für die Webseiten der Schach-Landesverbände. Unser Bayerischer Schachbund erhält als einziger sogar die Höchststrafe: Note 6. Positiv gesehen wird hingegen die neue DSB-Seite.

➘ www.schachbund.de ➘ www.chess-international.com/?p=27691

Deutschland: Schach Platz 27

Der Deutsche Olympische Sportbund DOSB hat 66 Spitzenverbände. In der aktuellsten Auswertung führen die Fußballer weiterhin deutlich – vor Turnern und Tennisspielern. Die Entwicklung beim Schach ist positiv: Platz 27 und +1.839 Mitglieder sind erfreulich. Damit liegen die Schachspieler hinter Handball (7.; -9.000 Mitglieder) aber vor Kegeln (31.; -3.500) sowie deutlich vor Eishockey (48.).

➘ www.dosb.de/medienservice/statistiken
➘ www.schachbund.de/mitgliederstatistik2020

Rangliste 2019 aller SPITZENVERBÄNDE (nach Mitgliedschaften)

'18	'17	Mitglieder	2019	2018
1	1	Deutscher Fußball-Bund [4]	7.131.936	7.090.107
2	2	Deutscher Turner-Bund [4]	4.996.077	4.980.424
3	3	Deutscher Tennis Bund	1.370.801	1.383.893
4	4	Deutscher Schützenbund [2]	1.349.851	1.354.870
5	5	Deutscher Alpenverein	1.251.823	1.197.049
6	6	Deutscher Leichtathletik-Verband	799.205	809.007
7	7	Deutscher Handball-Bund [3]	748.889	757.593
8	8	Deutsche Reiterliche Vereinigung [3]	682.348	686.747
9	9	Deutscher Golf Verband	642.240	644.943
10	10	Deutscher Schwimm-Verband	573.367	562.987
11	11	Deutscher Behindertensportverband	565.019	560.344
12	12	DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft)	563.948	557.867
13	13	Deutsche Tischtennis-Bund	542.351	550.045
14	14	Deutscher Skiverband [2]	539.084	540.250
15	15	Deutscher Volleyball-Verband [3]	405.461	416.417
16	17	Deutscher Basketball Bund [3]	212.093	208.438
17	16	Deutscher Tanzsportverband	210.728	212.208
18	19	Deutscher Segler Verband	187.966	188.243
19	18	Deutscher Badminton-Verband [3]	187.717	191.432
20	20	Deutscher Karate Verband [3]	152.755	156.649
21	22	Bund Deutscher Radfahrer [2]	143.216	140.977
22	21	Deutscher Judo-Bund	134.392	143.781
23	23	Deutscher Verband für modernen Fünfkampf	128.979	127.059
24	24	Deutscher Kanu-Verband	122.015	120.619
25	26	Deutscher Motoryachtverband [4]	104.561	104.578
26	25	Deutscher Aero Club	104.466	105.271
27	27	Deutscher Schachbund	91.770	89.931
28	28	Deutscher Ruderverband	86.762	85.819
29	29	Deutscher Hockey-Bund	85.950	85.575
30	30	Deutscher Boxsport-Verband	78.897	82.271
31	31	Deutscher Kegler- und Bowlingbund	71.560	74.910
32	33	American Football Verband Deutschland	67.295	63.060
33	32	Deutscher Ringer-Bund	64.058	64.312
34	34	Verband Deutscher Sporttaucher	61.917	61.535
35	35	Deutsche Triathlon-Union	58.644	58.733
36	36	Deutsche Taekwondo Union	55.792	55.076
37	37	Deutscher Ju-Jutsu-Verband	51.800	52.333
38	39	Deutscher Rollsport- und Inline Verband	37.865	37.152

Vielen Dank für die hervorragende Berichterstattung seit vielen Jahren:

Fränkischer Tag
NORDBAYERISCHE Nachrichten

Seite 49-52 mit News und Terminen – recherchiert von *Sebastian Dietze*

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT
Schreinerei Pyra Designmöbel
Fahrschule Heike Striegel
aischparkdruck
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach
T-Shirt-Drucker.de
EnergieConcept Neumann
Der Webmaster

GeT IT GMBH

SCHREINEREI PYRA

HS Fahrschule Heike Striegel
09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de

aischparkdruck
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

t-shirt-drucker.de seit 1990

EnergieConcept Neumann

Terminkalender

Online auf chess.com und via Skype	immer	Di	J	Training Jugendgruppe 1 von 17 bis 18.30 Uhr
	immer	Mi	J	Training Jugendgruppe 2 von 17 bis 18 Uhr
	immer	Mi	E	Training 1. Mannschaft von 18.30 bis 20 Uhr
	immer	Do	E	Training 2. & 3. Mannschaft von 19 bis 20.30 Uhr
	immer	Fr	J	Training für jugendliche Anfänger von 16 bis 17.30 Uhr
	immer	Fr	A	Vereinsblitzturniere ab 20.45 Uhr wöchentliches Highlight, verschiedene Modi und Bedenkzeiten
			A	Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle auf chess.com Details folgen stets kurzfristig
11 November	seit 7.11.	Sa/ So	A	**Online Clubs League** SC Höchstadt an jedem Wochenende im Duell gegen einen anderen Club – im Schnellschach und Blitzschach auf chess.com
	14.	Sa	A	**Goldener Turm: Online-Teamturnier Erwachsene** Highlight aus Krasnogorsk; 12 bis 14.30 Uhr
	15.	So	J	**Goldener Turm: Online-Teamturnier Kinder** Highlight aus Krasnogorsk; 12 bis 14.30 Uhr
	22.	So	A	**Goldener Turm: Offizielle Abschlussveranstaltung** Highlight aus Krasnogorsk; 12 bis 14 Uhr
	27.	Fr	A	**32. Nacht der Schachgeneräle in Höchstadt** online auf chess.com ab 20 Uhr, 7 Runden mit 10min Bedenkzeit
12 Dezember	4.	Fr	A	Nikolausblitzturniere des SC Höchstadt – online
	18.	Fr	A	**5. Höchstadter Schaltjahr-Schnellschachturnier** Traditionsturnier von Peter Metzner; diesmal via chess.com
	23.	Mi	A	Weihnachtsblitzturniere des SC Höchstadt – online
	30.	Mi	A	Silvesterblitzturniere des SC Höchstadt – online
1 Januar	-	-	A	**Jubiläum: 100 Jahre Schachbezirk Oberfranken** Es wird gefeiert mit Sonderveranstaltungen, Festakt, Chronik…
	3.-6.	So-Mi	A	**Oberfränkische Einzelmeisterschaften 2021** auf Schloss Schney bei Lichtenfels; wegen Corona unklar
	8.	Fr	A	Heilige-Drei-Könige-Blitzturniere des SC Höchstadt – online
	24.	So	E	Oberfränkische Schnellschach-Einzelmeisterschaft in Hof
2 Februar - 6 Juni	6.2.	Sa	D	Oberfränkische Damen- und Mädchen-EM in Nordhalben
	?.	So	Hö	**Start der Saison der Erwachsenen-Mannschaften** SC Höchstadt mit 3 Teams in Bezirksoberliga und Kreisliga
	?.	Fr	A	**Jahreshauptversammlung des SC Höchstadt** mit Berichten der Vorstandschaft, Ausblick 2021
	?.	?	A	Kreis-Schnellschach-Einzelmeisterschaft in Walsdorf
	?.	-	-	Kandidatenturnier zur Weltmeisterschaft
	12.-16.5.	Mi-So	A	3. Bamberg-Open
	3.-6.6.	Do-So	A	31. Seebach-Open

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechstadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events --- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – **E**: für Erwachsene – **A**: für alle – **St**: Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö**: Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz oder Elias Pfann

Corona hat die Welt verändert und mutet uns allen viel zu. Schach ist „offline" derzeit kaum möglich. Deshalb bieten wir ein großes Online-Angebot. Vieles in den nächsten Monaten ist noch ungewiss. Wir halten Euch u.a. auf www.sc-hoechstadt.de auf dem Laufenden.

*Ausgabe **117** erschien am **17.11.20** – Ausgabe **118** gibt's am **16.4.21***

SC Höchstadt

1.Vorsitzender & Senioren-Referent
Reiner Schulz
Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf
☏ 09135/6363 Fax: 09135/6750
Reiner.Schulz@fen-net.de

2.Vorsitzender, Webmaster & Schulschach-Referent
Elias Pfann
Buch 46 91350 Gremsdorf
☏ 09195/8790 e.pfann@gmx.de

Kassier
Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Str. 29 91315 Höchstadt
☏ 09193/2822 w.paulini@t-online.de

1.Spielleiter
Dr. Holger Schwarzmann
Am Treibweg 29 91315 Höchstadt
☏ 09193/6950031
holger.schwarzmann@online.de

Turnierausschuss-Vorsitzender
Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29 91315 Höchstadt
☏ 08456/9678467
TobiasSchwarzmann@web.de

1. Jugendleiter
Lukas Schulz
Tilman-R.-Str. 10 91486 Uehlfeld
☏ 09163/7452
Horst-lotte.schulz@t-online.de

2. Jugendleiter & Mädchenschach-Referent
Christian Koch
Margarethenweg 14 91315 Höchstadt
☏ 09193/689955 miradix@online.de

Weitere Jugendtrainer
Michael Brunsch micbrunsch@aol.com
Alex Mönius moeniusalex@googlemail.com
Josef Maier joba.maier@web.de

Pressereferent
Sebastian Dietze
An der Saubürst 11a 66125 Saarbrücken
☏ 06897/1725662 antitalent@arcor.de

Clublokal
Ritter-von-Spix-Schule
Bergstraße 6 91315 Höchstadt

Training / Clubabend
Schüler U14: Freitags 16 bis 19 Uhr – Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19 bis 23 Uhr – Kein Schülerschach in den Ferien – Gäste sind herzlich willkommen! Coronabedingt aktuell ausschließlich online

SC Höchstadt im Internet
www.sc-hoechstadt.de

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem 1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich.
Ausgabe: 117 (3/2020) – Auflage: 100

Herausgeber
Sebastian Dietze, Felix Menzel, Elias Pfann, Holger Schwarzmann

Mitwirkende
Reiner Schulz, Michael Brunsch, Alexander Mönius, Oliver Mönius, Norman Bauschke, Jan Bieberle, Claus Kuhlemann, Wolfgang Paulini, Lukas Schulz, Thanh Hai Stephan